

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 2.4. bis 15.4. | 8/12

PRÄSENTIERT VON:



&

**MÜNSTER
4LIFE**



TARRUS RILEY

& BAND

FR.20.04.12



MASTA ACE

(VOR DEM FEIERTAG)

MI.16.05.12

SKATERS PALACE

WWW.SKATERS-PALACE.DE

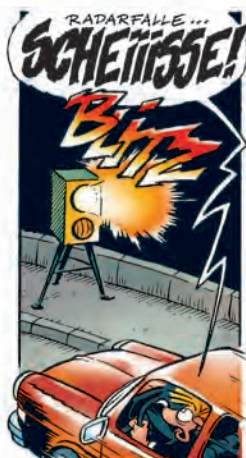
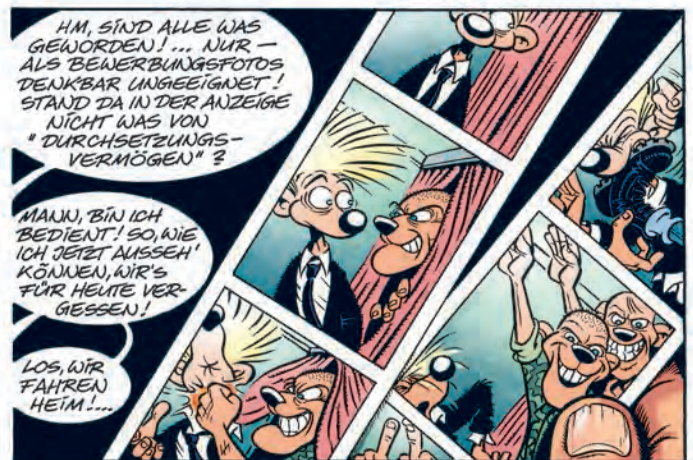
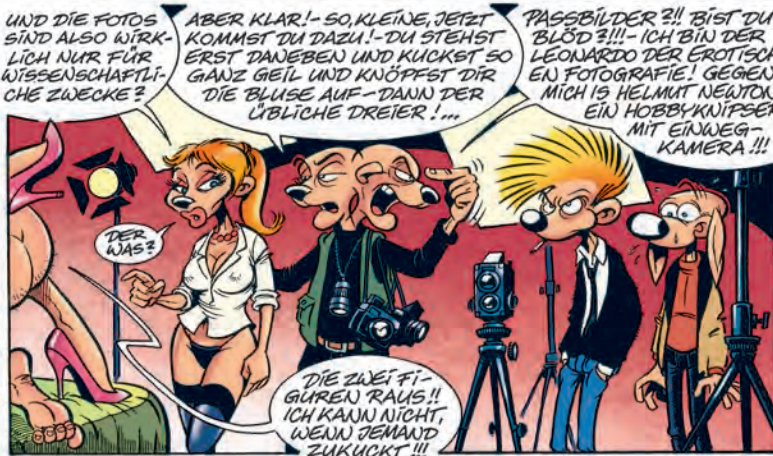
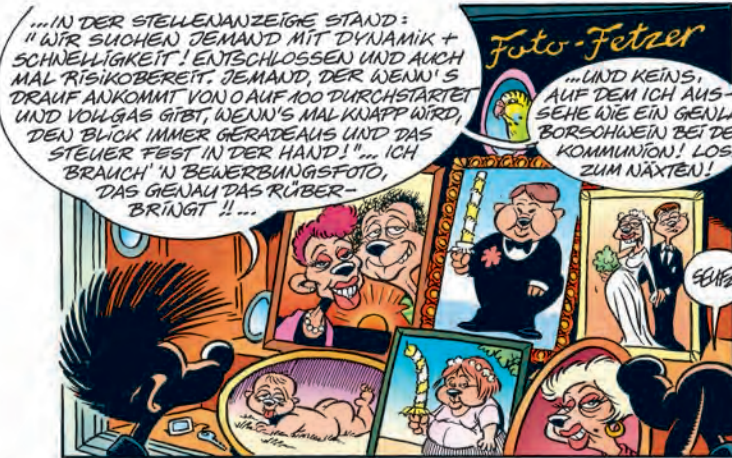
**KONZERTE:
DER KÖNIG TANZT**

**BÜCHER:
MEET THE MONSTER**

**FILME: DAS BESSERE LEBEN * DER PERFEKTE EX
DIE PIRATEN * THE LADY * THE MUSIC NEVER STOPPED**

Rudi: Schnappschüsse

von Peter Puck



*Julia Roberts als böse Stiefmutter
in »Spiegeln, Spiegeln – Die wirklich
wahre Geschichte von
Schneewittchen«; auf Seite 11*

MIX

Chip im Buch; Hermanns
Sommerschlacht; Abschiedskonzert mit
Mr. Anderson; Leise Töne von Sacha
Brohm; Inszenierte Portraits; Der
kleine Schnorrer; Piraten in Bielefeld;
Harms Helden; Wapelbeats;
Hausschlachtung

4

TANZ

Copy & Taste: »Identity 2.0« im
Stadttheater

8

SINGEN

Master & Servant: Das Uni-Musical

9

FILME

Das bessere Leben
Die Piraten
Die Frau in Schwarz
Spiegeln, Spiegeln
Der perfekte Ex
The King of Devil's Island
The Lady
The Grey
Das ganze Programm
The Music never stopped

10

10

10

11

12

12

13

13

13

14

SERIENTÄTER

TV auf DVD: Breaking Bad (4), The
Prisoner

14

DVD

Amer; Gantz – Die ultimative Antwort;
Monster Worms; Obsession;
Aushilfsgangster; Apollo 18;
Kurztipp

15

TONTRÄGER

Funny van Dannen; Paul Weller; John
K. Samson; Silje Nergaard; Antiflag;
Jeffrey Lee Pierce Sessions Project;
Jazzkantine; Madonna

17

KONZERTE

Zaz; Tarrus Riley; Der König tanzt

20

SPIELPLATZ

Deponia; Pictomania;
Unstoppable Gorg

22

BÜCHER

Wer ist das Monster? – Zwei Bücher über



Mythen in neuem Gewand
Vom Verzehr wird abgeraten:
Hans-Ulrich Grimm über
Health Food; Fiktive Wahrheit:
Frau Hoppe schreibt über
Frau Hoppe

23

24

Setzers Abende
Impressum

26

28

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine
vom 2. bis 15. April

29

Nachtleben

30

Die Festivalübersicht

45

Die Ausstellungsübersicht

46

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen

25

Warum nur ein Vorbild suchen, wenn Sie sich an vielen
ORIENTIEREN
können.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf.
Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2012-006-4800 bei Frau Julia Römermann.
Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU Engineering GmbH

Niederlassung Bielefeld

Herforder Straße 195 33609 Bielefeld

Fon +49 521 915100-0 Fax +49 521 915100-10

bielefeld@ferchau.de www.ferchau.de



F FERCHAU
ENGINEERING



Schöne neue Welt: Die frisch eingerichtete Stadtbibliothek

CHIP IM BUCH

Der Herr piepst

Man soll nicht klauen, das ist ein Gemeinplatz. Auch keine Diebstahlsicherungsetiketten, schon aus Selbstschutz. Aber leider macht der technische Fortschritt Diebe aus uns allen. Jedenfalls wenn wir Kleidung tragen, in die der Hersteller sogenannte RFID-Chips eingebaut hat, damit der Händler von ihnen ablesen kann, ob er gerade das letzte Hemd verkauft hat und nachbestellen muss.

Fürs Warenwirtschaften ist RFID ein Segen. Berührungslos machen die Kassenscanner in Echtzeit Inven-

tur. Für Datenschützer ist RFID ein Gräuel. Schließlich könnten passende Lesegeräte noch nach Monaten den heimischen Kleiderschrank scannen und im Internet veröffentlichen, dass du weniger Unterhosen als Strümpfe hast. Für Supermarktkassiererinnen aber ist RFID ein täglicher Fluch. Wer nämlich mit einem Chip von X in der Jacke bei Y durch die Kasse geht, wird zunehmend ausgepiepst und steht unter Ladendiebstahlsverdacht. Denn was der eine zur Lagerkontrolle eigentlich nach Verkauf deaktivieren sollte, kann der andere sicherheitshalber immer als verdächtig reklamieren.

mia

Security-Personal rückt an, meistens freundlich geht man dir an die Wäsche und dreht jedes Etikett nach außen. Und findet dann eben RFID-Anhänger. Wenn man Glück hat. Denn in hochpreisigen Klamotten sind die Chips oft versteckt angebracht, da kann sich eine Überprüfung auch länger hinziehen. Ein kleiner Skandal und allerlei Peinlichkeit entstehen, weil ein Lagerist sich Arbeit sparen wollte. Wobei ich mich als professioneller Ladendieb natürlich längst mit verdachtszerstreuenden Falschmeldern ausgestattet haben dürfte.

Zum Beispiel mit einem Buch aus der Stadtbibliothek. Die hat zur Eröffnung ihrer neuen Zentrale nicht nur große Teile des Buchbestandes mit Chips versehen, sondern auch ihre neuen Benutzer-Ausweise. Damit geht das Ausleihen leichter von der Hand, aber auch das Auslesen anderswo. Handelsübliche Geräte können die einmalige Nummer eines RFID-Chips noch aus 8 Metern Entfernung erkennen. Ob sie die nur für finstere Zwecke registrieren oder schon Alarm schlagen, wenn ein unbekannter Chip vorbei kommt, ist beides ärgerlich. Und auch wenn auf dem Chip kein Name steht, möchte eigentlich niemand, dass Hinz und Kunz Unterhose 73a mit Buch 119 beim Kauf eines Joghurts ertappen. Was dann piepst, als wäre das ein Verbrechen. -w-

MUSEUM & ACTION

Spaß mit Hermann

Der Museumspark Kalkriese am Ort der Hermannsschlacht startet in eine neue Event-Saison. 2000 Jahre nach dem Arschtritt für den römischen Imperialismus steht das Schlachtfeld heute ganz im Zeichen eines familientauglichen Archäo-tainments. Auftakt für den Start in den Aktionsommer ist das »Oster-Leuchten« am 8. April ab 17 Uhr: Eine spektakuläre Show aus Feuer und Feuerwerk, Lichteffekten und Liveshow, Musik und Magie, Projektionen und Pyrotechnik soll die Besucher bezaubern. Höhepunkt ist ein riesiges Osterfeuer. Vorher können Kids bei museumspädagogischen Programmen auf Entdeckungstour gehen. In den Osterferien erfahren Kinderteams unter Leitung von Archäologen alles über Römer & Germanen, und das nicht nur in der Theorie. Forschungsmobile und Themenstationen bieten Geschichtsgrabung zum Anfassen und Mitmachen.

Ab Ende April läuft die Sonderausstellung »BodenSchätze«, die spannendes aus der Erde zutage fördert – von Heilerde bis Moorleiche. Das ist nicht nur für Kotens lehrreich. www.kalkriese-varusschlacht.de.

optik böckstiegel
ZEISS QUALITÄT KAUFEN - BIS 100 EURO SPAREN!

Wir feiern das Sehen!

100 Jahre besser sehen. 100 Jahre ZEISS Augenoptik.

100 EURO SPAREN!
Beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit individuellen Gleitsichtgläsern von ZEISS schenken wir Ihnen einen Jubiläums-Vorteil in Höhe von 100 Euro.*

50 EURO SPAREN!
Beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit hochwertigen Gleitsichtgläsern von ZEISS schenken wir Ihnen einen Jubiläums-Vorteil in Höhe von 50 Euro.*

20 EURO SPAREN!
Beim Kauf einer Fern- oder Lesebrille mit leichten Kunststoffgläsern von ZEISS schenken wir Ihnen einen Jubiläums-Vorteil in Höhe von 20 Euro.*

* gültig bis 15. April 2012. Je Auftrag kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

optik böckstiegel

ZEISS 100 JAHRE PRÄZISIONS-BRILLENGLÄSER VON CARL ZEISS

Halle - Ronchin Platz 1
Tel. 0 52 01 / 23 97

Werther - Ravensberger Str. 3
Tel. 0 52 03 / 74 02

Steinhagen - Brinkstraße 13/15
Tel. 0 52 04 / 40 42



MR. ANDERSON

The Last Waltz

Wenn man hört, dass sich mal wieder eine Band auflöst, denkt man oft: Warum erst jetzt? Nicht so im Fall von *Mr. Anderson*. Mit ihrem geradlinigen, temporeichen Skatepunk erspielten sie sich seit 2005 eine große Fangemeinde und tourten deutschlandweit. Zum Finale der Abschlusstournee gibt es ein Konzert im

Kamp, mit Familie, Freunden und einer Menge Fans. Wer die Andersons schon mal vor 15 Leuten ausgelassen auf einer LKW Ladefläche hat spielen sehen, weiß, dass am 14. April die Wände des Kamp wackeln werden. Dort präsentieren sie dann auch Stücke von ihrem letzten Album *Mexican Standoff*. Support leisten *The Art of Losing* & *H.O.L.M.*. Machs gut, *Mr. Anderson*...

Im Kamp am 14.4. ab 20 h

Leise Töne

Von Sacha Brohm

Was der Person in dem Gemälde „Der Schrei“ von Edvard Munch gerade durch den Kopf geht

Das Bügeleisen! Ich habe das Bügeleisen angelassen. Was könnte ich nur anstellen, um als Sinnbild des Expressionismus wahrgenommen zu werden? Es müsste etwas ganz Dezent sein. So wie das Lächeln der Mona Lisa. Ich versuche einfach mal, ganz leise zu schreien, halte mir aber vorsorglich die Ohren zu, damit ich mich nicht erschrecke, wenn es doch lauter wird, als geplant. Die beiden Männer folgen mir jetzt schon eine ganze Weile. Vielleicht lassen sie mich in Ruhe, wenn ich

schreie und mein „verrücktes“ Gesicht mache. Mein Gott, was wäre, wenn ich gar nicht existierte, sondern einfach nur das Produkt eines anderen, höheren Wesens wäre? Niemand will mein Facebook-Freund sein. Ob es an meinem Profilbild liegt? Was für ein süßer kleiner Hund. Die Beatles! Die Beatles! Ich weiß auch nicht, ich bin



aufgewacht und jemand hat mir die Hände an die Wangen geklebt! Vielleicht war es doch keine so gute Idee, mich am ganzen Körper zu rasieren. Wie war das nochmal? Offener Mund signalisiert Interesse? Verdammst, ich habe immer noch keine Verkleidung für die Mottoparty bei Familie Munster. Ich will diese Handtasche!!!

...frohe Ostern!!

Mrs. Hope & Mr. Deerwood

Individuelle Geschenke, ausgefallene Taschen, begehrten Schmuck, Dekorationen im Vintage Style

Neustädterstr. 12 33602 Bielefeld facebook.de/hopedeerwood

Jobs in der sonne

- *Junge Menschen
- *Einmalige Erfahrungen
- *Motiviertes Team
- *Jede Menge Spaß



ab 18 Jahre!

Jetzt bewerben!

Auch als Praktikum möglich! Alle Infos & Bewerbung unter:



Tag der offenen Tür:

Wann? Freitag, 13.04.2012 zwischen 14.00–17.00 Uhr
Wo? ruf Büro • Boulevard 9 • 2. OG 33613 Bielefeld (direkt im neuen Bahnhofsviertel)

Hier beantworten wir alle Fragen ganz persönlich.

f oder auf dem Facebook-Profil „RUF Jugendreisen Jobs“

SCHÖNER MORDEN
in Ostwestfalen-Lippe
Kriminelle Geschichten

30 kriminelle Geschichten aus Ostwestfalen-Lippe.
SCHÖNER MORDEN

416 Seiten • PB • Euro 12,95

Tatorte sind die A33, Bad Salzuffeln, Bielefeld, Bad Waldliesborn, Blomberg, Brackwede, Bünde, Detmold, Drüggelte (Möhnesee), Enger, Gütersloh, Herford, Höxter, Lage, Lemgo, Minden, Münster, Oerlinghausen, Paderborn, Porta Westfalica, Schloß Holte-Stukenbrock, Spenge/Hücker-Aschen, Versmold, Werther.

www.pendragon.de



Großes Bild: Juliane Dieckmann
kleines Bild: : Cosima Peretty;

KUNST

Inszenierte Portraits

Selbstportraits hat jeder schon einmal gemacht oder machen lassen, für die eigene Bewerbung oder für das Soziale Netzwerk. Um das Portraitieren kommt keiner mehr herum und wir fragen uns oft: wie wird das Portrait von anderen wahrgenommen oder zeigt mich das Foto genau so wie ich bin?

Schülerinnen und Schüler des Ratsgymnasiums Bielefeld setzten sich gemeinsam in einem Fotoworkshop mit dem Thema „inszeniertes Portrait / Selbstportrait“ auseinander. Ihre Ausstellung, die vom 17.04.2012 bis zum 24.04.2012 im Bunker Ulmenwall zu sehen ist, beschäftigt sich genau mit den Fragen die sich Jugendliche zum Thema Selbstportrait stellen. So geht es um die verschiedenen Formen der Wahrnehmung, der Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und dem Einnehmen von unterschiedlichen Standpunkten. Die 15 bis 17-jährigen Schülerinnen und Schüler werden bei ihrer Ausstellung von den Bielefelder Fotografen Claudia Oberste-Hedtleck und Moritz Götte unterstützt. Die beiden Fotografen bewarben sich im vergangenen Jahr für das Projekt „Kultur und Schule“ des Landes NRW und arbeiteten daraufhin mit den Schülern des Ratsgymnasiums in ihrem gemeinsamen Fotostudio zusammen. Herausgekommen sind Gruppen- und Einzelarbeiten, wie auch das Ergebnis von langfristigen Aufgaben, bei der die Schülerinnen und Schüler sich mit einem eigenen fotografischen Thema auseinandersetzen. Neben dem Portraitieren lernten die Schüler zudem ihre eigene Ausstellung zu organisieren.

17.04.-24.04., Bunker Ulmenwall



PIRATEN

Enterkommando

Gerade noch wurden sie viertstärkste Kraft im Saarland und übermorgen schon, bei der vorgezogenen Landtagswahl NRW am 13. Mai, könnten sie in Düsseldorf bei der Regierungsbildung mitspielen. Die Piraten-Partei hat Oberwasser – und jetzt auch in allen drei Bielefelder Wahlkreisen jeweils einen Direkt-Kandidaten.

An deren Bestallung haben zwar vor Ort gerade mal „rund 40“ Parteimitglieder basisdemokratisch mitgewirkt, wie die Ortsgruppe stolz mitteilt, aber das ist bei bis Redaktionsschluss knapp 3700 eingetragenen Piraten in ganz NRW ja kein schlechter Schnitt.

Allerdings benötigt jeder der drei Heimat-Piraten (Michael Gugat, Christoph Tacke, Peter Wussow) noch zusätzlich 100 Unterstützer-Unterschriften hier Ansässiger bis zum 10. April, um als Vertreter einer neuen Partei auch wirklich mit auf den Wahlzettel zu dürfen.

Wo man seine Unterschrift abgeben kann, steht möglicherweise bald auf der Homepage www.piratenpartei-bielefeld.de, oder man fragt beim dienstältesten Piraten Christoph Tacke (2010: 902 Stimmen) unter christoph.tacke@piratenpartei-nrw.de nach.

Man kann auch einfach die Bürgerinformation im Rathaus oder in den Bezirksvertretungen fragen. Die sollten vor Wahlen immer „Unterstützerlisten“ bereit halten, falls jemand genug Freunde hat, um sich zum Kandidaten aufstellen zu lassen. Die nächsten regelmäßigen Stammtische der ostwestfälischen Piraten liegen dummerweise alle hinter dem Einsendeschluss der Unterstützerlisten beim Bielefelder Wahlamt in der ehemaligen Stadtbibliothek (wahlamt@bielefeld.de).

www.piratenpartei-bielefeld.de

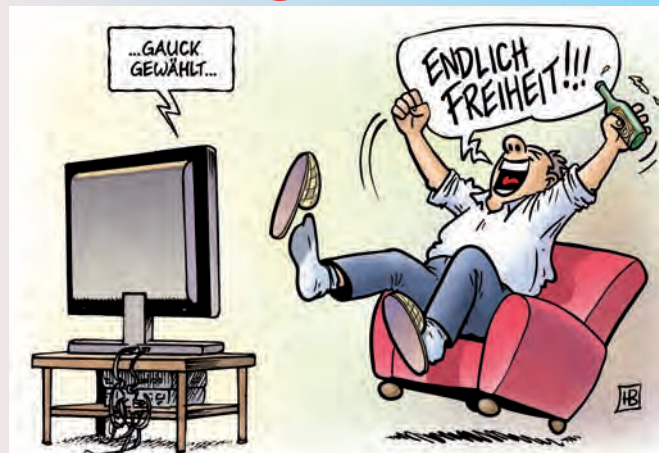
DER KLEINE



SCHNORRER

Ich hatte mir ja zum Zapfenstreich den verträumten Judy Garland-Klassiker „Over the Rainbow“ gewünscht, der, von einer Militärblechkapelle gespielt, seinen ganz eigenen Zauber entwickelt. Aber gegen einen zünftigen Hippierock habe ich auch nichts einzuwenden. Deshalb freut es mich sehr, dass wir heute passend zum Film *The Music Never Stopped* (siehe Seite 14) jeweils den Soundtrack *Grateful Dead: Greatest Hits* zusammen mit dem Kinoplakat und je zwei Freikarten zum Film verschenken können. Einfach eine Mail bis zum 2. April schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de Stichwort „Hippiemucke“. Viel Glück!

HARMS HEEDEN



WAPELBEATS

Chillen im Freien

Laue Sommerabende, die Freunde um sich und dazu chillige elektronische Rhythmen... da denkt der Eine oder Andere an den letzten Sommer zurück, als auf dem Freigelände bei den Stadtwerken Bielefeld mehrmals *Leises Rauschen* stattfand.

Aber sowas kann Gütersloh auch! Auch dort gründete sich im letzten Sommer eine elektronische Tanzveranstaltung im Freien. Dieses Jahr sollen die *Wapelbeats* wieder stattfinden, und das gleich mehrmals im Wapelbad. Auf die Ohren gibt es House & Deep House. Auflegen werden bei der Partyreihe die aus dem letzten Jahr bekannten Wapelbeats Residents, Dirty Doering (*Bar 25 / Katerholzig*, Berlin), Super Flu (*Monaberry / Sunset Handjob*) und Andhim (*Terminal M / Berlin, Köln*).

Neben soften Getränken gibt's Bier und Sangria, und auf dem Grill warten allerlei bissfeste Köstlichkeiten. Es gibt Sicherheitskontrollen, denn niemand soll seinen Wodka mit auf Gelände schmuggeln können. Im Wapelbad geht es um 16.00 h los. Beim Opening am 19.05. beträgt der Eintritt lediglich drei Euro. Die Folgeveranstaltungen werden fünf Euro kosten.

Ab 23.00 h geht die elektronische Party gegen fünf Euro Eintrittspreis in der Weberei in Gütersloh weiter. Diejenigen, die aus dem Wapelbad direkt weiterziehen, erhalten zwei Euro Ermäßigung. In der Weberei steigt die Party allerdings nur für die Volljährigen. Und wenn die DJs nach dem langen Tag noch Feuer genug in sich haben, wird der ein oder andere von ihnen euch auch noch dort einheizen.

19.05., 16.06., 14.07., 18.08., *Wapelbad/Weberei in Gütersloh*

Hauschlachtung

Wer war's?

Die Krimiautorin Sabine Schulze Gronover war mit unserem Text im letzten Heft nicht zufrieden, schrieb uns eine nette Mail und findet, im Vergleich zur Bibel sei ihr Buch gar nicht mal schlecht geschrieben: „Sehr geehrter Autor 'aco/sb/vl/thf/w' der Krimirundschau vom 19. März. Wer wird nicht gerne mit der Droste aus Münster verglichen



(Judenbuche)? Doch verwundert bin ich, dass Sie (mir unbekannt) mich so gut kennen, um mich in meinem ersten Roman als Nebenfigur zu erkennen. Wer bin ich denn? Die alte Agathe, die so gerne mit Rum im Tee ihre Altersbeschwerden lindert? Oder die dröge, aber über vorsorgliche Mutter des Mörderknaben? Bislang glaubte ich, mich gut zu kennen, doch nun stellt sich mir die Frage: Wer bin ich und wie viele? Und was den drögen Humor der Westfalen angeht, dieser hat den Münsteraner Tatort immerhin an die Spitze der beliebtesten Krimis gesetzt. Um auch mal Vorurteile anzubringen: Kommen Sie aus Süddeutschland und tragen nachts karierte Schlafanzüge? Der Text klingt wie die Suche nach etwas Zuverlässigem. Dabei gefällt mir das „Böse“ in Ihrer Ausdrucksweise sogar ganz gut. Ach ja, einen Satz bzw. einige aneinandergereihte Worte als Beispiel für eine schlechte Schreibe zu verwenden, ist nonsens. Diese Passage ist so wenig aussagekräftig – sie könnte auch aus der Bibel stammen. Und diese ist, das wissen wir, eines der meist gelesenen Bücher der Welt. Abgesehen davon erschießt sich ein echter Lektor nicht, in dieser Berufsgruppe ist die Selbstmordrate sehr gering. Mit besten Grüßen einer echten Westfälin. Sabine Schulze Gronover“. Der für die Passage verantwortliche Autor „w“ teilt zur Frage nach der Figur, hinter der sich Frau Schulze Gronover seiner Meinung nach versteckt, ebenso launig mit: „Vermutlich doch die flotte Schwester des angeblichen Krimi-Autors. Hätte die echte Autorin sonst ausführlich erklärt, warum manche Westfalen 'Schulze' im Nachnamen tragen, so wie sie in Wirklichkeit, auch wenn die Familie, wie im Roman, gar nicht so heisst?“ Wir halten den Hinweis für etwas schwach, die Vermutung aber für legitim. Und ansonsten: Kinder, vertragst euch!

Österliche Verkürzung

Dass im nächsten Heftzeitraum unsere christlichen Mitmenschen was zu feiern haben, verkürzt unseren Produktionszeitraum leider empfindlich. Wir weisen daher auf einen vorgezogen Redaktionsschluss hin (Montag, der 2. April) und einen ebenso vorgezogenen Anzeigenschluss (am 5.4.). Heft 9 selbst erscheint wie gewohnt am 13. April.

wild&wilhelmstroop

gepr. restauratoren & gestalter | tischler & polsterermeister



SITZMÖBEL WERKSTATT
MÖBEL-ATELIER
buddestrasse 14

fon werkstatt: 0521.97799358

web: www.wildundwilhelmstroop.de



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 – 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs bis freitags bis 22:00 für Sie da!

Hauptsache die Haare liegen



Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo & Di 10:00 – 19:00
Mi, Do & Fr 10:00 – 22:00
Sa 10:00 – 18:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

TANZ



COPY AND TASTE

Der Tanzabend »Identity 2.0« im Stadttheater

Wer bin ich? Und wenn ja wie viele? So, angelehnt an einen populärphilosophischen Bestseller, hätte der Tanztheater-Themenabend auch heißen können, den Bielefelds Chefchoreograph Gregor Zöllig mit seinen 10 Tänzern hier anrichtet. Immerhin räkeln sie sich schon in der zweiten Nummer, mal im Gruppentakt, mal in einzelnen Bewegungsausbrüchen, auf modernen Scanner-Kopierern herum. Auch das Bühnenbild von Hank Irwin Kittel übernimmt mit herunter- und hinauffahrenden bühnenbreiten Leuchtstoffröhren die Kopierer-Metapher. Und flugs ist die ganze Bühne mit Ausdrucken von vervielfältigten Gesichtern schlagend übersät, während wir nur Multifunktionsgeräte mit Armen und Beinen sehen. Immerhin haben sich vorher die Tänzer jeweils mit einem Solo als Individuen vorgestellt, und einer hat frech gar nicht getanzt, wohl damit wir die Abweichung als Ausdruck der Eigentlichkeit erkennen.

Dann folgen eine Menge Nummern, die im Wesentlichen die Identität des Bielefelder Tanztheaters unterstreichen. Es wird viel gerannt, man erzählt Witze, es gibt auch running gags, und Motive aus früheren Nummern tauchen in späteren wieder verwandelt auf. Etwa die kopierten Körperteile, aus denen sich einmal eine einen Idealpartner zusammen tackert. Ein andermal spielen alle mit körpergroßen Bildschirmen herum, die in schnell wechselnden Tanzfiguren mal als Kontaktfläche, mal als Abstandhalter, mal als Spiegel, mal als Fenster, mal als Tür funktionieren.



Anna Eriksson, Dirk Kazmierczak

Am Ende versteigen sich alle überraschend in einem unübersichtlichen Netzwerk-Gestänge, noch einmal fahren die Scanner-Lampen herunter und hinauf und wo vorher der große leere Bühnenraum mit Platz für viele, wenn auch etwas zu oft wiederholte Einzelaktionen war, verwandelt sich in ein monumental flaches Schattenbild im Web zappelnder Fliegen.

Damit kommt Gregor Zöllig bei seiner Ausgangsidee an: Wir sitzen seit dem altgriechischen Philosophen Platon allesamt in einer Höhle, und sehen nur Schatten von Abbildern, die der wahren Welt bestenfalls in Umrissen ähneln. Der „2.0“-Anspruch der echten Webwelt aber, nämlich selbst Hand an die eigenen Schatten legen zu können, den Tanz der Abbilder interaktiv zu machen, kommt überhaupt nicht vor. Falscher Titel, toll getanzt. *Maria H.*

City Bowling
Zimmerstraße Bielefeld

Ein Grund zu Feiern!
Das City Bowling wird 5 Jahre alt...

Cocktails, tolle Preise, gute Musik...

25. und 26.04.2012

www.city-bowling-bielefeld.de

Highlander Games
DER FANTASY - SPIELE SHOP

ROLLENSPIELE
TRADING CARDS
TABLE TOPS
MANGAS
BRETTSPIELE
FANTASY-LITERATUR

mittwochs: Magic- und WoW-Spiele- und Tauschtreff

samstags: Table Top-Treff

in der Arcade,
Herforder Str. 8a
Tel: 0521-5606140

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 11-19 Uhr
Fr: 11-19 Uhr
Sa: 11-16 Uhr

Deine Eisbar.de

Termine

Do-So, 5.-8. April
12.00-22.00 Uhr
Afrika/Senegal-Woche
(Themenwoche)
Senegalesische
kulinarische Spezialitäten
am Buffet.

Samstag, 7.4.2012, ab 19:00 Uhr
Afrikanisches Trommelkonzert
mit Alpha Ba,
Senegalesisches
Buffet.
Eintritt frei

So, 8.4. ab 15:00 Uhr
Kindertrommel-
Schnupperkurs
Eintritt frei

12. und 13.4.
Osterpause

Samstag 21.4.2012
ab 12:00 Uhr
Eisbar/Heissbar-Jubiläum
Wir feiern Einjähriges
zusammen mit Sambaloca!
Ab 20:00 Uhr live,
Eintritt frei

Samstag, 28.4.2012
ab 20:00 Uhr
In Kooperation mit der Eisbar English
Conversation Group:
FUTURE SHORTS SPRING 2012
Internationales Kurzfilmfestival
Englischsprachig,
ab 18 Jahren.
Um Kostenbeteiligung
wird gebeten.

Mo, 30.4.2012, 19:00
PJ Bond (US) & Mark McCabe (UK)
singer/songwriter concert, 3€ Eintritt

Donnerstag, 3.5.2012
Eisbar-Saisonstart

Freitag, 4.5. ab 19:30 Uhr
Konzert mit Peter Schäfer
Liedermacher mit Gesang und Gitarre
Texte über Liebe, Lust und Lebenskunst.
Wohltätigkeitskonzert, Eintritt frei

Do-So, 10.-13. Mai
12.00-22.00 Uhr
Indien-Woche
(Themenwoche)
Indische kulinarische Spezialitäten
am Buffet
U.a. Yoga-Schnupperkurs,
Sanskrit für Anfänger, Kinder-Yoga,
Mandala-Malen, etc.

Do-So, 24.-27. Mai
12.00-22.00 Uhr
Themenwoche Kinder
Kinderfreundliche Spezialitäten
am Buffet

Freitag, 25.5.2012
16:00 Kinder-Yoga
17:00 Uhr: Kinderkonzert
SPORT SPIEL SPASS-LIEDER
zum Mitmachen und Mitlachen
Eintritt frei, Wohltätigkeitskonzert
für Kinderhilfswerk

18:30: Versteigerung von Bildern
der Heissbar-Mitmacherausstellung
vom Februar 2012 für wohltätigen
Zweck

www.deine-eisbar.de



MASTER UND SERVANT

Das Unimusical »Unitopia« präsentiert das Bildungssystem der Zukunft

Das Klischee, dass Studenten nur auf der faulen Haut lägen und ihre freie Zeit mit Feiern und Ausnüchtern verbrachten, ist spätestens seit der Einführung von Bachelor und Master vom Tisch. Neben Studium, Nebenjob und den täglichen Belangen (Sport, Einkauf, soziales Leben) bleibt nicht mehr viel Zeit übrig, um Hobbys und private Interessen zu pflegen.

Warum also nicht einfach Hobby und die Hochschule miteinander verbinden? Auf diesen Gedanken kamen Stefanie Nolte und Christine Eichholz. Beide sind Teil des Bielefelder Improvisationstheater-Ensembles *Knall auf Fall*. Mit Hilfe von Lehraufträgen haben sie zusammen mit den Studenten der Uni Bielefeld ein Musical erarbeitet, und für die Studenten sind das auch noch für ihr Studium relevante Veranstaltungen. Wie praktisch.

In dem Musical *Unitopia* geht es um Zustände im Bildungssystem, die allerdings einen Dreh weitergedacht herrschen. Alles spielt an einer fiktiven Hochschule der Zukunft. Dort herrscht ein Master-Servant-System (Diener-Meister-System), in dem sich die drei Protagonisten Smoke, Ben und Sophie be-

wegen. Sie sind Servants, was bedeutet, dass sie in Studium- und Berufswahl eingeschränkt sind. Anders die „Masters“. Sie bilden die Elite und haben Zugang zu allen nur erdenklichen Bildungsmöglichkeiten.

Diese beiden Gruppen werden strikt voneinander getrennt, was neben dem Kostümbild auch anhand einer unsichtbaren Grenze auf der Bühne verdeutlicht wird. Der Masterbereich kann nur mit Hilfe von Chipbändern passiert wer-

den. Durch einen Zufall schafft es Smoke in die Elite und erhält so die Chance, als Rebell diese an Apartheid erinnernde Aufspaltung von innen zu zerstören. Allerdings möchte sein bester Freund Ben ein Stück vom Master-Kuchen abhaben. Er wittert durch Smoke die Chance, selbst Teil der Elite zu werden. Die fleißige Sophie hat da ganz andere Probleme. Sie verliebt sich in einen Master. Eine verzwickte Liebesgeschichte à la *Westside Story* entwickelt sich.



Viele Zusagen für die Unterstützung der Produktion entpuppten sich als heiße Luft. Trotzdem wurde das Projekt durch Hilfe unter anderem von der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaften, dem Ästhetischen Zentrum und der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft am Leben gehalten. „Wir mussten auch mit der GEMA und den Musikverlagen wegen der Lieder verhandeln. Unter anderem dürfen wir die Melodie von „Rebell“ von den Ärzten und „Hamma!“ von Culcha Candela für das Musical nutzen“, freut sich Stefanie Nolte, eine der beiden Initiatorinnen. Die Lieder des Musicals sollen den Zuschauer an bekannte Songs erinnern.

Innerhalb von fünf Semestern wurde das Musical auf die Beine gestellt: Während des ersten Semesters wurde die Grundstory entwickelt. Hierfür sollten die Studierenden Missstände, die im Bildungssystem herrschen, weiterdenken und eine Handlung mit klassischen Charakteren entwickeln. Im zweiten Semester wurden die Dialoge ausgefeilt und die Lieder entstanden. Man setzt auf Melodien, die dem Zuschauer bereits aus den Charts bekannt sind. Allerdings wurden eigene neue, auf die Handlung passende Texte geschrieben. Das dritte Semester wurde mit der Auswahl der Darsteller verbracht. Der gesamte Cast besteht zu 90 Prozent aus Studierenden. Ein paar ältere Darsteller wurden durch die Ultimo nachgecastet. So ist ein gemischtes Ensemble mit 19 bis 60 Jahre alten Darstellern entstanden. Im vierten und fünften fingen die Proben an. Dabei stellte sich für viele anfänglich sehr interessierte Studenten heraus, dass sie den Zeitaufwand unterschätzt hatten. „Während der Proben hat sich die Zahl der Teilnehmer gesund geschrumpft“, sagt Stefanie Nolte, „nun haben wir ein Ensemble mit etwa 30 Darstellern und eine zehnköpfige Musical-Band.“

Wer sich diesen Einblick in eine mögliche Zukunft nicht entgehen lassen möchte, kann zu einer der drei Aufführungen gehen, die im Audimax der Uni Bielefeld stattfinden werden. Mit Berücksichtigung des Platzes für das Bühnenbild und der Band wird es 600 bis 700 Plätze geben. Der Eintritt ist frei, kleine Spenden sind aber willkommen.

Maren Berthold

20.04. um 20.00 h, 21.04. um 15.00 h,
21.04. um 20.00 h, 22.04. um 15.00 h,
Audimax der Universität Bielefeld.
Reservierung unter unitopia@gmx.de



Juliette Binoche lernt bei Hureninterviews dazu: „Das bessere Leben“

DAS BESSERE LEBEN

Mit offenem Blick

Juliette Binoche baut Vorurteile über Prostitution ab

Wenn es um Prostitution geht, ist das Kino schnell mit Stereotypen bei der Hand. Da ist die Version männerverträumter Verklärung, die den käuflichen Sex als Teil eines verruchten Lebenswandels stilisiert. Und da ist der Blick des Sozialdramas, das die Prostituierten als wehrlose Opfer einer materialistischen Gesellschaft begreift, in der auch die Liebe längst zur Ware geworden ist.

Gegen die Klischees setzt die in Frankreich lebende polnische Regisseurin Malgoska Szumowska in *Das bessere Leben* einen gezielt vorurteilsfreien Blick auf die jungen Studentinnen, die in Paris als Escort-Girls arbeiten, und kontrastiert deren Lebensweise mit der bürgerlichen Existenz der Journalistin Anne (Juliette Binoche), die für das Frauenmagazin *Elle* eine Reportage über die Prostituierten schreiben will.

Am Anfang weht durch Annes Fragen noch der Geist vorsichtiger Überheblichkeit, der aber schnell einer Neugier auf das Leben der jungen Frauen weicht, die so gar nicht in die feministischen Opferklischees passen wollen. Die polnische Studentin Alicja (Joanna Kulig) hat kein Stipendium bekommen und finanziert sich als Escort-Girl eine ordentliche Wohnung und einen sorglosen Lebensstil. Auch für Charlotte (Anaïs Demoustier) ist das Geschäft mit den Freiern eine Möglichkeit, schnell zu Geld zu kommen und sich den erwünschten Lebensstandard leisten zu können.

Sie will ihre ärmliche Herkunft, den „Geruch von Acryl-Pullovern und Sperrholzmöbeln“ weit hinter sich lassen und träumt von einer wohlhabenden, bürgerlichen Existenz nach dem Studium – ein Leben, wie Anne es schon lange hat und das die etablierte Journalistin durch die Gespräche mit den jungen Frauen zunehmend zu hinterfragen beginnt.

Annes Ehealltag mit ihrem Mann Patrick (Louis-Do de Lencquesaing) ist von Pragmatismus geprägt und die beiden pubertierenden Söhne distanzieren sich immer deutlicher von ihr. Das Gefühl der Fremdheit unter Männern erfasst sie in ihrem direkten Familienumfeld und wird durch die Berichte der Prostituierten von ihren unterschiedlichen sexuellen Dienstleistungen verstärkt.

Von den Fesseln der Chronologie befreit springt der Film zwischen den Gesprächen mit den Prostituierten, den teilweise durchaus expliziten Sexszenen und der Schilderung des kriselnden bürgerlichen Alltags der Protagonistin hin und her. Die Begegnungen mit den beiden Frauen werden für Anne zu einer grundlegenden Irritation ihres eigenen Lebens, bis sie bei einem wodkagetränkten Nachmittag mit Alicja im Hotelzimmer selbst zur Verführten wird oder beim Abendessen zu Hause statt der Gäste die Freier ihrer Interviewpartnerinnen vor sich sieht.

Die Stärke von Szumowskas Film besteht darin, dass er aus der Position der Unvoreingenommenheit eine fundamentale Verunsicherung der Helden und des Publikums entwickelt, ohne sie in einer moralisierenden Schlusswendung wieder zu relativieren. *Martin Schwickert*

„Elles“ F/P/D 2011 R: Malgoska Szumowska B: Tine Byrckel, Malgoska Szumowska D: Juliette Binoche, Anaïs Demoustier, Joanna Kulig



„Die Piraten — Ein Haufen merkwürdiger Typen“

DIE PIRATEN

Helden in Knete

Das Aardman-Studio, (»Wallace und Gromit«) knüpft sich liebevoll das Piratengenre vor

Erzählt wird die Geschichte des wagemutigen Piratenkapitäns (so lautet nicht nur die Berufsbezeichnung, sondern auch der Name der Figur), der davon träumt zum „Piraten des Jahres“ gekürt zu werden. Mit viel Enthusiasmus sind der Mann und seine Mannen bei der Arbeit, die jedoch selten von Erfolg gekrönt wird. Begeistert schwingen sie die Enterhaken und landen wahlweise auf einem Boot mit Leprakranken, bei einem Schulausflug oder auf einem Geisterschiff, das sich in Luft auflöst.

Die Schatztruhen bleiben jedenfalls leer, die Mitarbeitermotivation wird immer schwieriger, als die frustrierten Seeräuber auf das Schiff des Wissenschaftlers Charles Darwin stoßen, der den

vermeintlichen Papagei der Piraten als vom Aussterben bedrohten Dodo outet. Für den seltenen Vogel winkt ein lukrativer Preis bei der Wissenschaftsakademie in London, den sich der leicht zu begeisternde Kapitän persönlich abholen will. Aber in England regiert die gefürchtete Königin Victoria, die der Piraterie den Kampf angesagt hat und einen gnadenlosen Kampf gegen den Terror zur See führt.

Peter Lords *Die Piraten* ist ein Film, der vor allem in visueller Hinsicht große Freude bereitet. Figuren und Kulissen wurden hier nicht am Computer, sondern in liebevoller Handarbeit hergestellt, was dem Film – trotz 3D-Aufrüstung – eine unverwechselbare, warmherzige Tex-

tur verleiht. Der Plastilinbart des Kapitäns ist ein ornamentales Kunstwerk für sich, und Darwins Knetgummi-Haare flattern kurz vor der vermeintlichen Hinrichtung verspielt im Wind. Kajüten und Kaschemmen, die Pirateninsel und die nebligen Ufer der Themse werden mit viel Sinn fürs Detail als stimmungsvolle Kulissen aufgebaut.

Das kreative Potenzial, das sich hier im Knetgummiuniversum ausstobt, würde anderenorts für zwei Dutzend Filme ausreichen. Hinzu kommen humorvolle Verweise auf die Historie. Jane Austen sitzt ebenso am Kneipentisch wie der Elefantennemann, und die unter Historikern als besonnen geltende Queen Victoria erweist sich hier als fanatische Terroristenjägerin mit fundierten Kampfkunstkünsten. Dass die Story nicht immer den Gesetzen der dramaturgischen Effizienz folgt, stört bei so viel lustvoll-verspieltem Einfallsreichtum nicht die Bohne.

Martin Schwickert

Pirates – Band of Misfits GB 2012 R: Peter Lord B: Gideon Defoe

DIE FRAU IN SCHWARZ

Tote Augen

Daniel Radcliffe jagt ein Gespenst

Die Zeit war reif für diesen Film. Erstens weil Harry Potter einen Anschlussjob brauchte, und zweitens weil Terabyte voller Mockumentarys schlagende Türen, wehende Gardinen und Gesichter, die sich in Fenstern spiegeln, aus der Mottenkiste zurückgeholt haben.

Erst dekonstruierten *Scream & Co.* den Horror, durch gleichzeitiges Ausplaudern seiner Bildungsge-



Das Geheimnis des Mysteriums: Daniel Radcliffe in „Die Frau in Schwarz“

setze während der Verfertigung des Schocks, dann gaben die paranormalen Aktivitäten den Schatten ihre Macht zurück und dokumentierten ganz unschuldig, dass wir alle bei knarrenden Dielen nicht gut schlafen.

Erst recht wenn unsere liebe Frau vor ein paar Jahren im Kindbett starb, wir beruflich unseren jungen Sohn verlassen und eine leerstehende Villa in den englischen Marschlanden erbanwältlich betreuen müssen.

Zur Erhöhung des Schauers regnet es häufig, das Herrenhaus ist nur bei Flut zugänglich, und alle Einwohner geben sich trotzig. Keiner will den Fremden hier, so wie etwa Jonathan Harker am Borgo Paß höchst unwillkommen war. Ungefähr zu der Zeit spielt auch der Film, Autos sind seltener als Séancen, Telefone kommen gar nicht vor, und das ganze Dorf glaubt fest daran, von einer Frau in Schwarz verfolgt zu werden, die gerne Kinder in den Tod treibt und das vorher Erwachsenen mit allerlei Buhei ankündigt. Ein Fremder im verwunschenen Haus wäre doch ein Fressen für den Geist, also muss der Fremde weg. Aber er bleibt da und findet den Grund für das Gespöke. Nicht ohne vorher lange Zeit allein und ohne Worte durch das knackende, leere Haus gewandert zu sein, etwas einfallslos sich die Geschichte aus Zeitungsausschnitten und Geburtstagskarten zusammenreimend und ein ums andere mal von einer spooky guckenden Porzellanpuppe oder einem unmotiviert losrappelnden Aufzieh-Äffchen an die Wand gespielt zu werden. Sonst aber macht Ex-Harry seine Sache gut, schlottert innerlich und kann doch äußerlich keinem Türknäuf widerstehen. Was dahinter wohl lauert? Wer im Watt wohl versunken ist? Ob man

dem traurigen Racheengel irgendwie helfen kann?

Alles kommt, wie es immer kommt, was ja der eigentliche Schrecken hinter jeder Horror-Geschichte, wenn nicht gar dem Leben selbst ist: Es wird böse enden, auch wenn es auf dem Weg dahin mal aufwärts ging. Allerdings: stand da nicht neben der Frau in Schwarz schon früh im Film auch eine Frau in Weiss an diversen Gräbern? Wer könnte die wohl sein? Die Rettung womöglich?

Wing

The Woman in Black GB 2011. R: James Watkins B: Jane Goldman nach dem Roman von Susan Hill K: Tim Maurice-Jones D: Daniel Radcliffe, Ciarán Hinds, Janet McTeer, Sophie Stuckey

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN

Meine Geschichte

Nach den TV-Hits »Grimm« und »Once Upon A Time« kommen die Märchenneudeutungen aus den USA jetzt auch ins Kino

Das ist meine Geschichte, nicht ihre!“ stellt die böse Königin gleich zu Beginn aus dem Off fest, und eigentlich war dieser Perspektivwechsel schon lange überfällig. OK, Schneewittchen hatte immer die bessere Haut (weiß wie Schnee), das schönere Haar (schwarz wie Ebenholz) und die volleren Lippen (rot wie Blut), war aber im Grimmschen Märchenkontext auch eine echte Langweilerin. Mehr so der Opfertyp mit Putzfirmel und Prinzenrettungsgarantie. Da ist die eifersüchtige und hintertriebene Stiefmutter schon ein ganz anderes Kaliber. Erst recht, wenn sie, wie in Tarsem

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

20. April 2012

Studien- und Berufswahlparty der FH Münster

JOBNACHT

Leonardo-Campus, Münster – Eintritt frei
ab 16 Uhr

Live-Act: Home to Paris
Firmeninfos, Vorträge
und Party

www.jobnacht.de

SPORT-CENTER BORKSTRASSE

Schön, dass Du da bist!

SQUASH - auf 7 Plätzen - eigener Verein - Training	TENNIS - auf 2 Plätzen - großzügig - Teppichbelag
KEGELN - 2 Bahnen - neuste Technik - Kinderkegeln	GASTRO - Speisen - Getränke - Partyräume
SHOP - Schläger - Ausrüstung - Besaitungen	SAUNA - Sauna - Schwimmbad - Solarium

SPORT-CENTER BORKSTRASSE
www.sport-center-borkstrasse.de
 Borkstraße 17b - 48163 Münster - 02 51 / 97 91 3-33



Julia Roberts als böse Stiefmutter in „Spiegeln, Spiegeln“

Singhs Schneewittchen-Remix von Julia Roberts gespielt wird - als echte Diva mit enormen Gewändern, einer rasiermesserscharfen Zunge und einem zutiefst böartigen Verstand. So schön kann Bosheit sein.

Die Story ist in groben Zügen bekannt, erfährt hier aber im Detail einige Abweichungen. Die Zwerge sind keine harmlosen Bergarbeiter (und auch keine Männerelbsterfahrungsgruppe), sondern ein erfahrenes Waldräuberkollektiv, das mit Stelzen und modernen Kampfkunst-techniken die Forstwege unsicher macht, und Schneewittchen (Lily Collins) in die Grundzüge der Selbstverteidigung einweiht. Auf die Apfelvergiftung, den gläsernen Sarg und die Wiederbelebung durch den Prinzen wurde verzichtet zugunsten einer jungen Heldin, die lernt, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Die Anpassung Schneewittchens ans Lara Croft-Zeitalter gelingt dem Film überraschend entspannt, genauso wie der fantasievolle, aber unaufdringliche Einsatz digitaler Effekte bei der Erschaffung der Märchenwelten.

Martin Schwickert

Mirror, Mirror USA 2012 R: Tarsem Singh B: Melissa Wallack, Jason Keller K: Brendan Galvin D: Julia Roberts, Lily Collins, Armie Hammer

DER PERFEKTE EX

Schlampe im Glück

Ulkudel Anna Faris wird romantisch

Gibts das wirklich? Frauen, die vor dem Aufstehen schnell ins Bad gehen und sich aufhübschen, damit er beim Aufwachen was nettes zu sehen kriegt? Frauen,

die panisch ihre abgelegten Sex-Partner auffaddieren, weil die Lebenshilfe-Illustrierte gesagt hat, 10 seien Durchschnitt und 20 die Latte, hinter der der Sumpf der Unheiratbaren beginnt? Und panisch werden, wenn sie bei 19 stehen und noch immer nicht den richtigen haben? Oder mit lauter Stimme und volltrunken in der Bar herumjohlen, jetzt würden sie aber garantiert nur noch mit dem einen schlafen, den sie auch heiraten wollen?

Im all-amerikanischen Komödienbaukasten passt das gut zusammen. Etwas aufgemotzte Prüderie und etwas lockeres Gerede über Penislängen, Beckenböden und Eindringtiefen: ab zwei Zoll ist es Sex. Etwas angemessener Spott über hochzeitsgeile Post-Teens und ein erstaunlich gut funktionierendes Buddy-Lover-Konzept.

Ally hat gerade ihren 20sten unmöglichen Lover hinter sich - und ihren Nachbarn auf der Couch, der sich bei ihr vor seinen ungezählten One-Night-Stands versteckt. Als Bezahlung recherchiert er in der Vergangenheit von Allys Ex-Sex-Partnern, ob nicht doch einer als Wiedervorlage und Heiratskandidat taugt.

Man ahnt, wie das ausgeht. Man ahnt nicht, dass es auf dem Weg dahin noch ebenso gut gebaute Gynäkologen-Witze wie eine romantische Strip-Basketball-Einlage gibt, die jeder First-Love High-School-Film gerne gehabt hätte.

Auch die im letzten Drittel jeder Romantic Comedy nötigen Verwicklungen und Zerwürfnisse des längst als ideal erkannten Paares folgen fast ohne Zoten - und ganz ohne Nippel - den üblichen dramaturgischen Wegen zum Glück. Und auch wenn man mit Recht den ganzen Film als sozusagen umgekehrt bigotte Romanzen-Störung verurteilen kann, darf man sich auch ein paar Rückenstränchen leisten, wenn Ulkudel Ally den Ernst bzw. Colin des Le-



Die Braut in den Rabatten: Anna Faris in „Der perfekte Ex“

bens erkennt. Es fällt sogar ein zitierbarer „Liebe“-Spruch dabei ab. Und wir warten sehnlichst darauf, dass Anna Faris ihn in ihrer Dauerrolle im nächsten *Scary Movie* parodiert: „Being in love means being yourself“.

Wing

What's your number? USA 2011. R: Mark Mylod B: Gabrielle Allen, Jennifer Crittenden K: J. Michael Muro D: Anna Faris, Chris Evans

THE KING OF DEVIL'S ISLAND

Revolte hinter Gittern

Leben und Aufstand in einer norwegischen Besserungsanstalt um die Jahrhundertwende

Weder die Vergangenheit, noch die Zukunft, allein die Gegenwart existiert hier. Wenn die Welt untergehen würde, hätte das nichts mit uns zu tun“ erklärt der Direktor dem Neuankömmling die Prinzipien seiner Erziehungsanstalt. Die Gefängnisinsel Bastøy liegt 75 Kilometer von Oslo entfernt, vollkommen abgeschieden im Fjörd. Für die straffällig gewordenen Kinder und Jugendlichen, die hier zu Beginn des 20. Jahrhunderts abgeliefert werden, gibt es erst wieder einen Weg zurück in die Welt, wenn sie sich in anständige Christenmenschen verwandelt haben. Der Weg dorthin führt über ein strenges Regime aus Zwangsarbeit und körperlicher Züchtigung, ausgerichtet, die Persönlichkeit der Gefangenen zu brechen.

Als der wegen Mordes angeklagte Erling mit der Fähre auf die Insel gebracht wird, setzt er alles daran, um von hier wieder weg zu kommen. Der Häftling mit der Nummer C19 ist

ein zorniger, junger Mann mit einem ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit. Die Ratschläge seines Mitgefangenen Olav, der wegen guter Führung schon bald entlassen werden soll, schlägt Erling in den Wind.

Aber weder Erling noch Olav können wegsehen, als der sadistische Hausvater Bräthen den jüngeren Häftling Ivar regelmäßig missbraucht und vergewaltigt. Ihre Intervention beim Direktor bleibt ohne Erfolg. Als Ivar sich aus Verzweiflung in der eiskalten Ostsee ertränkt, kommt es zur Rebellion unter den jugendlichen Gefangenen.

Während die Geschichte von der Ankunft des Neuankömmlings über die Schilderung der Unerträglichkeiten des gewalttätigen Systems bis zum Aufblitzen der Revolte dem Muster eines klassischen Gefängnisdramas folgt, überzeugt der Film vor allem durch die schauspielerischen Leistungen und seine visuelle Auflösung. In den Gesichtern der jungen Darsteller lassen sich die Härten des Anstaltsalltags ablesen, ohne dass die Kamera sich zum Komplizen der Gewalt machen muss. Stellan Skarsgård wirft in der Rolle des Direktors sein ganzes schauspielerisches Können in die Waagschale und entwirft das differenzierte Bild eines Herrschers, der durchaus noch Reste von Moral und Anstand in sich spürt, jedoch alle Skrupel über Bord wirft, als die eigenen Privilegien auf dem Spiel stehen.

Die Historie hat übrigens ihr eigenes Happy End kreiert: In den siebziger Jahren wurde die Jugendbesserungsanstalt auf der Insel Bastøy geschlossen, heute befindet sich dort eines der liberalsten Gefängnisse der Welt.

Martin Schwickert

Kongen av Bastøy N/E/POL/S 2010 R: Marius Holst B: Dennis Magnusson K: John Andreas Andersen D: Stellan Skarsgård, Benjamin Helstad, Kristoffer Joner

THE LADY

Würde gegen Action

Luc Besson ist im falschen Film

Insgesamt fünfzehn Jahre war die Dissidentin Aung San Suu Kyi unter Hausarrest gestellt, der erst im November 2010 aufgehoben wurde. Die kompromisslose Streiterin für ein demokratisches Burma wurde in ihrem Land und weit darüber hinaus zur Leitfigur des friedlichen Widerstandes. Mittlerweile scheinen die Machthaber in Naypyidaw einzulernen und haben Verhandlungen mit Suu Kyi um freie Wahlen und einen demokratischen Umbau der Gesellschaft begonnen.

Insofern ist Luc Bessons filmisches Porträt der burmesischen Oppositionsführerin einerseits hochaktuell, andererseits schon glücklich von der Historie überholt worden. Michelle Yeoh spielt die Tochter des Unabhängigkeitskämpfers Aung San, der 1947 bei einer Kabinettsitzung ermordet wird. Besson inszeniert das Massaker zu Beginn des Filmes mit der Wucht des versierten Action-Regisseurs, um sich dann wieder zurückzunehmen und das Biopic in ruhigere Fahrwasser zu lenken.

Nach dem Exil in Indien und dem Studium in Oxford heiratete Suu Kyi den englischen Tibetologen Michael Aris (David Thewlis) und erst 1988 kehrt sie nach Burma zurück. Dort sind gerade die Aufstände gegen die



Michelle Yeoh als und in „The Lady“

Militärdiktatur in vollem Gange. Suu Kyi wird Zeugin der brutalen Niederschlagung der Demokratiebewegung. Nur kurzzeitig lenken die Machthaber ein und rufen freie Wahlen aus. Die Oppositionsbewegung kann die Tochter des berühmten Unabhängigkeitskämpfers als Kandidatin gewinnen und Suu Kyi geht siegreich aus der Wahl hervor.

Die Militärjunta erkennt das Ergebnis nicht an, verfolgt und foltert die Mitglieder der Demokratiebewegung und stellt Suu Kyi unter Hausarrest, während ihr Mann und die beiden Söhne in Großbritannien Einreiseverbot bekommen. Sogar als Michael an Krebs erkrankt verweigert das Regime ihm ein Visum.

Besson hält den emotionalen Fokus auf die gewaltsam getrennte Familie und zeigt die enorme Willenskraft der Heldin, die ihr privates Glück für die politischen Ideale op-

fert. Michelle Yeoh spielt die demokratische Kämpferin voller Kraft und Würde, ohne pathetische Posen und man sieht, wie viel Herzblut und schauspielerische Genauigkeit sie in diese Rolle hineingelegt hat.

Dem steht leider der wenig sensible Regiestil Luc Bessons gegenüber, der emotional immer in die Vollen geht, die Kamera draufhält, wo Zurückhaltung effektiver wäre, und sich in jeder Massenszene am eigenen inszenatorischen Vermögen berauscht.

Das Missverhältnis zwischen der Bescheidenheit der Figur und der aufgeplusterten Inszenierung zehrt an der emotionalen Wahrhaftigkeit der Geschichte, die ohne plumpe Verstärkereffekte ihre Wirkung besser entfalten könnte. *Martin Schwickert*

GB/F 2011 R: Luc Besson B: Rebecca Frayn K: Thierry Arbogast D: Michelle Yeoh, David Thewlis, Susan Wooldridge

THE GREY – UNTER WÖLFEN

Eiskalt überleben

Liam Neeson stapft durch tödliches Eis

Wer Wölfe liebt, die letzten wilden mythischen Tiere unserer sterbenden Welt, wird diesen Film nicht mögen, der davon erzählt, wie sich ein Häuflein wenig heldenhafter Menschen quer durch den Winter in Alaska schlägt. Immerzu von außen bedroht durch schauerlich heulende Wolfsrudel, und von innen durch die üblichen Konflikte zwischen Weichei und Großmaul, stoischem Einzelgänger und Gruppenclown.

Alle zusammen arbeiten auf einer Ölbohrstation im Norden Alaskas. Liam Neeson, sichtlich lebensmüde vom ersten Bild an, soll sie als Wolfsjäger bei der Arbeit beschützen.

Bei einem Heimflug zum Schichtende stürzen alle mit ihrem Flugzeug in der eisigen Einöde ab. Nur wenige überleben, nicht unbedingt die besten kommen in die nächste Runde.

Schön wechselnd zwischen Rückblenden in Liam Neesons zunehmend traumatischer aussehender Vergangenheit, harten Männerwitzen unter Überlebenden und schamanischem Gemurmel über den ewigen Feind da draußen arbeiten sich immer weniger werdende Kerls nach Süden vor.

SEIT DEM 29. MÄRZ 2012

Zorn der Titanen – Fortsetzung von Kampf der Titanen und wahrscheinlich auch nicht besser.

Russendisko – Romanverfilmung mit der neuen deutschen Lachnummer Matthias Schweighöfer.

6x Venedig – Dokumentation.

Das bessere Leben – Hurengespräche; siehe Seite 10

Die Frau in Schwarz – mäßig gruselig; siehe Seite 10

King of Devil's Island – Der Knastaufstand; siehe Seite 12

The Music never stopped – Medizinkitsch nach Oliver Sacks; siehe Seite 14

Out of the Darkness – Dokumentation über einen Augenarzt in Nepal.

Der perfekte Ex – Anna Faris sucht einen Kerl; siehe Seite 12

DAS GANZE PROGRAMM

Die Piraten – Ein Haufen merkwürdiger Typen – Parodie in Knetgummi; siehe Seite 10

Samos im Glück – Kinderfilm.

Die Wahrheit der Lüge – „Saw“ auf Deutsch, also irgendwie irre bedeutsam und doch brutal, also irgendwie brutal bedeutsam...

AB DEM 5. APRIL 2012

Iron Sky – Trash-SF-Satire, für die das zuständige PR-Büro 5x bei uns anrief, ob wir „dazu was bringen“ würden; hätten wir gerne, wenn man den Film nicht gleichzeitig vor uns versteckt hätte.

Spiegeln, Spiegeln... – Grimm-Variante mit Julia Roberts; siehe Seite 11

Berlin für Helden – Vögeln & prügeln, inszeniert von Klaus Lemke.

Blüte der Jahreszeit – türkisches Gegenwartsdrama über Gewalt gegen Frauen.

Hinter der Tür – die üblich schwere Kunst von Istvan Szabo.

The Lady – Biopic über die Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi; siehe Seite 12

Titanic 3D – wir warten auf „Titanic, wasserfest“.

Und wenn wir alle zusammenziehen? – „Pourquoi pas!“ in der Geriatriefassung; mit Jane Fonda, Geraldine Chaplin und Pierre Richard.

AB DEM 12. APRIL 2012

The Grey – allein unter Wölfen mit Liam Neeson und recht muppetartigen Wolfstieren; siehe Seite 13

Battleship – allein unter Aliens mit Liam Neeson; mehr im nächsten Ultimo.

Einer wie Bruno – deutsche Behinderntenkomödie; mehr im nächsten Ultimo.

Juan oft the Dead – kubanische Zombiekomödie.

Knerten traut sich – norwegischer Kinderfilm.

Krieg der Knöpfe – überflüssiges Remake und der meistverschobene Film der letzten sechs Monate.

Martha Marcy May Marlene – ein Leben nach der Sekte; mehr im nächsten Ultimo.

Monsieur Lazhar – ein Vertretungslehrer aus Algerien unterrichtet kanadische Kinder; mehr im nächsten Ultimo.

Nathalie küsst – die nächste Schnuckelchenkomödie mit Audrey Tautou.

Work Hard – Play Hard – deutsche Dokumentation über Arbeitswelten.



Vater und Sohn, friedlich vereint am Plattenspieler: Lou Taylor Pucci und J.K. Simmons in „The Music Never Stopped“

Neeson entpuppt sich dabei nicht nur als Wolf- und Menschenversther, sondern zugleich als einsame, getriebene Kreatur, die den schieren Überlebenswillen als Antrieb gegen jede Widrigkeit entdeckt. Und gegen die Wölfe, die für heutige Trick-Standards doch arg gebastelt drohend in jedem Schatten stehen.

Ein bisschen zum harschen Menschenbild am Rande des Abgrunds tragen auch die Nebenfiguren bei, die ganz baukastengemäß eine nach der anderen auf der Strecke bleiben. Mal bloß als Opfer, mal mit einem Witz, mal mit einem markigen Spruch.

Und wenigstens einmal wendet sich am Ende aller Möglichkeiten ein tapferer Mann ganz unzynisch verzweifelt an den lieben Gott und fordert Hilfe ein. Als sie aber nicht kommt, rettet er sich eben selbst, angerührt vom unbändigen Lebenswillen, den er in den Brieftaschenfotos seiner Leidensgenossen findet. *Wing*

The Grey. USA 2011. R: Joe Carnahan B: Joe Carnahan, Ian Mackenzie Jeffers K: Masanobu Takayangi D: Liam Neeson, Frank Grillo, Dermot Mulroney

THE MUSIC NEVER STOPPED

In the loop

Hippie-Mucke als Therapie gegen das Vergessen

Im Streit hat Gabriel Sawyer als Junger Mann in den 60ern sein Elternhaus verlassen. 20 Jahre später finden seine Eltern ihn in einer Klinik wieder, gezeichnet von einer Operation, bei der einige Hirntumore entfernt wurden und die Gabriels Persönlichkeit nachhaltig verändert hat. Er kann sich an fast nichts mehr

erinnern und reagiert kaum noch auf Ansprache.

Die Musiktherapeutin Dianne Daley findet Zugang zu Gabriels verschlossener Welt, indem sie ihm Platten vorspielt. Und das Wunder geschieht: Sobald er Musik aus den 60ern und 70ern hört, blüht Gabriel auf, ist kommunikationsfähig, witzig und sogar fähig, sich in die freundliche Kantinenhilfe seiner Klinik zu verlieben. Allerdings war die Musik, auf die Gabriel anspricht, damals der Grund, warum er sich mit seinem Vater Henry überwarf. Vater Henry wiederum überwindet nach kurzem Zögern seine Abneigung gegen die Hippie-mucke, lernt wie ein braver Schuljunge alles über *The Grateful Dead* und besucht ein „Dead“-Konzert gemeinsam mit Gabriel, was zur endgültigen Aussöhnung und Auflösung des problematischen Vater-Sohn-Verhältnisses führt.

Mit viel Musik und noch mehr Emotionen hat Regisseur Kohlberg sein Debut sehr konventionell und absehbar inszeniert. Lou Taylor Pucci (*The Chumscrubber*) stößt als Gabriel handwerklich deutlich an seine schauspielerischen Grenzen, und Julia Ormond spielt die freundliche Musiktherapeutin genau so, wie wir uns freundliche Musiktherapeutinnen schon immer vorgestellt haben.

Schön anzusehen in dieser recht einfallslos inszenierten sentimentalen Klinikstudie (die auf ein Essay von Oliver Sacks zurückgeht) ist vor allem J.K. Simmons als Vater Henry, der seit *June* die Rolle des freundlichen Patriarchen scheinbar im Schlaf beherrscht.

Thomas Friedrich

USA 2011 R: Jim Kohlberg B: Gwyn Lurie, Gary Marks K: Stephen Kazmierski D: J.K. Simmons, Cara Seymour, Lou Taylor Pucci



Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle: „Breaking Bad“

THE PRISONER

Gefangen im Vorbild

Nummer 6 lebt! Remake eines TV-Klassiker

Neulich noch auf ZDF neo, demnächst im normalen Programm, dazwischen als DVD-Box: Das Mini-Serien-Remake des surrealen Pop-Mystery-Experiments, mit dem das ZDF 1969 vorübergehend Deutschlands modernster Sender wurde. Der Plot ist heute weitgehend unverändert, sogar die englischen Club-Blazer mit weißer Ziernaht bleiben erhalten. Und der lächerliche Blobb, eine schwabbelige Plastik-Blase, die als eine Art High-Tech-Qualle vor der Küste schwimmende Flüchtlinge aufhält oder gar tötet.

Der getriebene Held Nummer 6 lebt nämlich in einer rätselhaften Siedlung, in der alle Einwohner nur nach Zahlen heißen, sich nicht an ihr Leben und die Welt erinnern können, und von der mysteriösen, bedrohlich väterlichen Nummer 2 (Ian McKellen) regiert werden. Der wird, anders als im Original, zum durchgehenden Charakter (damals trat in beinahe jeder der 17 Episoden eine neue Nummer 2 auf), was das Aufbegehren der neuen Nummer 6 weniger verwirrend macht. Damit zugleich aber auch den Kampf eines von lückenloser Überwachung umstellten Individuums zum fast normalen Abenteuer. Dem neben der Bedrohung der schieren Wahrnehmungsgewohnheiten nun die Existenzängste fehlen. Die *Prisoner*-Fans waren durchweg enttäuscht, die neuen Zuschauer fanden den Rätselaufwand zu aufgeblasen für das Ergebnis. Man soll nicht als Kafka los springen und hinter *Lost* landen. Diese Falle hat „The Prisoner“ damals schon aufgebaut.

-w-

GB 2009. 3 DVD/BD R: Nick Hurran D: Jim Caviezel, Ian McKellen, Jamie Campbell Bower. E: Entfallene Szenen, Making Of, Interview, Featurettes

BREAKING BAD (4)

Böse Chemie

Ein Lehrer auf Abwegen – die derzeit beste TV-Show

Walter White hat seinen Krebs besiegt und könnte jetzt eigentlich wieder als Lehrer arbeiten. Aber als Metkoch ist er auf den Geschmack gekommen: So viel Geld kann er nirgendwo sonst verdienen. Dumm nur, dass ihm Drogenboss Gus im Nacken sitzt. Dumm auch, dass sein Schwager, der bei der Drogenfahndung arbeitet, dem mysteriösen Metkoch „Heisenberg“ (Walters Szene-Name) immer mehr auf die Pelle rückt. Und noch blöder, dass alle Mordversuche Walters an Gus scheitern.

Die vierte Staffel der optisch und dramaturgisch herausragenden Serie krempelt alles um. Der aus purer Not ins Drogenmilieu abgerutschte Walter White, der eigentlich nur seine Arztrechnungen bezahlen und seine Familie versorgen wollte, ist auf der dunklen Seite der Macht angekommen. „Verbrechen lohnt sich – finanziell!“, sagt Serienerfinder Vince Gilligan in eine der vielen „Extras“, die auf den vier DVD der vierten Staffel enthalten sind. Der dramatische Bogen wird in einigen Features erläutert, es gibt verlängerte und alternative Szenen, allein vier Features widmen sich in aller Ausführlichkeit dem „Superlab“, in dem Walter und sein Buddie Jessie Pinkman für Gus Drogen kochen. Die DVD-Box mit all ihren üppigen Extras ist damit so lebenswert wie die Serie selbst, deren 5. und finale Staffel in den USA gerade abgedreht wurde und die dort bald zu sehen sein wird.

In Deutschland findet die Serie auf arte statt, auf den Internetseiten des Senders sind einige der Extras ebenfalls zu finden.

-aco-

USA 2008-2011 Erbracht von Vince Gilligan. D: Bryan Cranston, Anna Gunn, Aaron Paul, Dean Norris. 4 DVD mit jeweils bis zu 8 Extras pro DVD.



Kunstgewerbe zum Niederknien: „Amer“

AMER

Rot und tot

Ein nostalgischer Kunst-Horrorfilm

Die Filmemacher Hélène Cattet und Bruno Forzani haben einen seltsamen Hang zu starken Farben, schrägen Blickwinkeln und dunklen Männern, die einen Hang zu schönen Frauen haben und erschrecklichen Bluttaten außerhalb des Sichtfelds der Kamera. Das lernt man auf der DVD in den Extras von fünf Kurzfilmen des Paares. 2009 machten sie ihren ersten Langfilm, der mit Anleihen bei Buñuel und Bava Schreckmomente im Leben eines Mädchens zelebriert. Anfangs stirbt der Großvater und die Mutter schwitzt unter ihrem Liebhaber, später erwacht Ana bebend unter den Blicken jugendlicher Biker, noch später tappst sie erwachsen in einen Showdown aus Angst und Sex, Augen und Tod.

Es gibt kaum Dialoge, selten richtige Szenen, aber Kunsthandwerk zum Niederknien. Das hätten uns die DVD-Extras eigentlich erklären sollen, oder wenigstens eine mitgegebene Biografie.

-w-

B/F 2009. R+B: Hélène Cattet, Bruno Forzani, K: Manuel Dacosse, D: Cassandra Forêt, Charlotte Eugène-Guibaud, Marie Bos. E: Kurzfilme

GANTZ – DIE ULTIMATIVE ANTWORT

Gib mir die Kugel!

Die Fortsetzung des japanischen Action-Spektakels

Gantz – Die ultimative Antwort schließt nahtlos an die Handlung des Vorgängers Gantz an. Der junge Kei jagt noch immer Aliens im Auftrag der mysteriösen schwarzen Kugel „Gantz“. Er ist als Anführer anerkannt und will genug Punkte sammeln, damit Gantz getötete Mitspieler, insbesondere seinen Freund Masaru, wieder ins Leben zurückholt.

Als die Aliens aber genug davon haben als Punktelieferanten zu dienen und zum Gegenangriff übergehen, wird es für Kei immer schwerer, den Plan verlustfrei umzusetzen.

Weil die gesamte Besetzung und Crew des ersten Teils auch bei dieser Fortsetzung mit dabei ist, herrscht viel Kontinuität. Nach etwas verhaltenem Anfang nimmt die Geschichte Fahrt auf und mündet in einem ebenso dramatischen wie rührenden Finale. Alles, was schon den ersten Teil auszeichnete, findet sich auch in der Fortsetzung wieder. Die Kämpfe sind zum Teil noch spektakulärer geworden. Trotz einiger mangatypischer Zerstörungorgien, bei welchen schon mal ganze Einkaufsstraßen zerlegt werden, verliert Regisseur Sato seine Figuren nie aus den Augen und findet auch ruhige Töne.

-ok-

Gantz: Perfect Answer J 2011 R: Shinsuke Sato B: Hiroya Oku K: Taro Kawazu D: Kazunari Ninomiya, Ken'ichi Matsuyama, Yuriko Yoshitaka, Ayumi Ito E: Trailer, Making of

MONSTER WORMS – ANGRIFF DER MONSTERWÜRMER

Planlos

Immer gut für einen Lacher: Große Würmer, harte Kerle

In der Mongolei, die hier sehr nach Mittlerem Westen der USA aussieht, sind die Würmer los. Aufgeschreckt durch die Bohrungen einer US-Ölfirma verspeisen hungrige mongolische Todeswürmer allerlei Leute. Da können nur noch der gerisene Schatzsucher Daniel und die toughie Ärztin Alicia helfen.

Für *Monster Worms* ist Steven R. Monroe verantwortlich. Der erregte mit seinem Remake des Exploitationfilms *I Spit on Your Grave* Aufmerksamkeit, was wohl der Grund für die Veröffentlichung dieses TV-Monsterhorrorfilmchens auf DVD ist. Der ist

ICH WILL HEILPRAKTIKERIN WERDEN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-, Sportheilpraktiker, Tierheilpraktiker, Psychol. Berater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Wellness-trainer, Ernährungsberater, Massagetherapeut/-praktiker, u.v.m.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

In Münster:
18.04. Entspannungstherapeut/-trainer
22.04. Klinische Untersuchung/Pferd
05.05. Suchtberater
In Bielefeld:
08.04. Tierkommunikation
23.04. Info Heilpraktiker
04.05. Sportheilpraktiker

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521/1368063
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251/47883
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

Jetzt bleibt einfach mehr über!

SpardaGiro: Das kostenlose Konto.
www.sparda-ms.de

Sparda-Bank

Kein Mittel gegen Liebe ist ein ungeheuer verlogener Sterbe-Film, in dem Kate Hudson, bei bis zum Schluss voll erhaltener Schönheit, optisch attraktiv siechen darf. „Warum Produzent Harvey Weinstein, sonst gefürchtet für seine Scherenhände, hier nicht eingriff und diesen endlos langen Schmonzes wenigstens von todlangweiligen 106 Minuten auf erträgliche 80 herunter kürzte, bleibt ebenso rätselhaft wie die Antwort auf die Frage, warum man dieses Projekt zwei Blondinen übergab, deren wirklichkeitsverkleisternde Weltsicht im Fernsehen gut aufgehoben sein mag, im Kino aber nur peinlich wirkt.“, stand bei uns. // **Susi und Strolch** gehört nicht zu den Meisterwerken der Disney Company, enthält aber trotzdem einige schöne Szenen (und sogar eine Hinrichtung, die so gar nicht in einen Kinderfilm gehören sollte). Mit erstklassigem Bild und vielen Extras ist er in der „Diamond Collection“ als Blu-ray erschienen. // **Easy Money** ist ein schmutziger schwedischer Thriller, den wir 2011 zu den Genre-Highlights gezählt hatten und an dem uns vor allem die Kamera gefiel. „Die Bilder, die Aril Wretblad für diese Geschichte gefunden hat, sind so aufregend wie der Schnitt von Theis Schmidt, der diese meist überbelichteten, in feiner Farbdramaturgie arrangierten Szenen zu einem gehetzten, von Anfang an hoch dramatischen Thriller zusammengesetzt hat, von dem man jederzeit spürt, dass die ruhigen Sequenzen nur der Vorbereitung auf neue Tragödien dienen.“ Story: Ein Taxifahrer und Finanzgenie gerät an Leute, die wirklich Geld machen wollen. // **All Beauty must Die** von 2010 hat es trotz des neuen Mädelsschwarm Ryan Gosling bei uns nie ins Kino geschafft. Dabei hat der Thriller mit Kirsten Dunst und Frank Langella auch gute Co-Stars aufzubieten. Trotzdem kommt die (wahre) Geschichte über Immobilienspekulanten in New York und einen seltsamen Mordfall nicht richtig in Gang. Die Blu-ray enthält einige Extras, die den zugrundeliegenden Fall erläutern und einige Features zum Film. // „Mit liebevoller Ironie, autobiografischer Authentizität und einem wunderbaren Ensemble hochbetagter Laiendarstellerinnen erzählte Gianni Di Gregorio in Das Festmahl im August von den Höhen und Tiefen des Alterns.“, schrieb unser Schwickert über **Gianni und die Frauen**, fand aber auch, dass der Film an seinen Vorgänger **Das Festmahl im August** nicht heranreichte. Die DVD erscheint ohne alle Extras. //

purer Trash, der mit Darstellern aus der zweiten Reihe, einer absurden Story, mittelpärchtig animierten Würmern, vielen Fehlern und herrlich blöden Dialogen wie diesem aufwartet: Oberschurke: „Wir wechseln zu Plan B!“ Tumber Handlanger: „Was ist Plan B?“ Oberschurke: „Woher soll ich das wissen?“ Für einen netten Trashfilm-Abend mit Freunden reicht das. -ok-

Mongolian Death Worm USA 2010 R: Steven R. Monroe B: Steven R. Monroe, Kevin Leeson K: Neil Lisk D: Sean Patrick Flanery, Victoria Pratt, George Cheung E: Trailer

OBSESSION – TÖDLICHE SPIELE Viele kleine Tode

Drei horrorerfahrene britische Regisseure haben Kurzfilme zu dem Thema Gewalt und Sexualität gedreht.

Das Ergebnis sieht nach Studentenfilm aus und ist oft unappetitlich. In *House & Home* geht es um ein wohlhabendes Pärchen, das obdachlose junge Frauen mit der Aussicht auf eine Mahlzeit ins Haus lockt, um sich dann an ihnen in seinem Lustkeller zu vergehen. Mit „Sorrow“ (Achtung: Sprechender Name!) haben sie sich aber die Falsche angelacht.

In *Mutant Tool* lässt sich die ehemalige Prostituierte Jen von einem „Mad Scientist“ therapieren. Der setzt in seinem siffigen Labor ein Nazi-Experiment fort, bei dem ein Mutant mit ewig tropfendem Riesenschwengel eine zentrale Rolle spielt. Ziel ist die Herstellung einer Mega-Droge. Und an wem wird die wohl getestet? Der dritte im Bunde ist *Bitch*. Hier quält die dominante sadistische Claire bei jeder Gelegenheit ihren schluffigen Freund Pete sexuell und psychisch.

Alle drei Filme leiden unter einem gewissen Vorhersehbarkeit und sind streckenweise zu langatmig. Da hilft dem ersten auch sein Plottwist nicht viel. Der zweite entwickelt zwar gelegentlich Atmosphäre, ist dafür aber wirr, unlogisch und gewollt konstruiert. Den besten Eindruck hinterlässt trotz eines unfreiwillig komischen Moments die dritte Geschichte, denn der Charakter des Gequälten wird durchaus glaubwürdig in seiner Widersprüchlichkeit gezeigt. Inszenatorisch stellt das mehrere Minuten umfassende, dialogfreie und mit gutem Score unterlegte Finale auch den Höhepunkt von *Obsession* dar. -ok-

Little Deaths GB 2011 R & B: Sean Hogan, Andrew Parkinson, Simon Rumley K: Milton Kam D: Kate Braithwaite, Tom Sawyer, Daniel Brocklebank, Jodie Jameson, Amy Joyce Hastings E: Trailer



Ben Stiller (li.) und seine Bande „Aushilfsgangster“

AUSHILFSGANGSTER

Das große Ding

Losers beklauen Bankrottneur. Eine missglückte Komödie.

Eigentlich ist alles beisammen: Ein Regisseur, Brett Ratner, der von *Rush Hour* bis *X-Men Speed* und Stil bewiesen hat, ein Cast mit Ben Stiller, Eddie Murphy und Matthew Broderick, die jeder allein einen Film tragen könnten und eine gar nicht mal so blöde Idee: Ein stinkreicher Börsianer wohnt in dem Luxushotel, in dem Ben Stiller als Manager sich für seine Gäste aufopfert. Als aber herauskommt, dass der Geldprotz nicht nur pleite ist, sondern auch noch den Pensionsfond der Hotelangestellten versoffen hat, schlägt der Manager zurück. Er sammelt ein paar Loser, darunter seinen Kleinkriminellen Nachbarn Eddie Murphy und will dem großen Betrüger an den Safe.

Natürlich stellen die Laien sich dabei komisch an. Natürlich gibt es eine retardierende Romanze mit einer Steuerfahnderin. Soweit ist alles richtig. Nur leider ist es nicht lustig genug und nicht böse genug. Die Pointen sitzen nicht und der gerechte Krieg der kleinen Leute gegen die da oben verpufft zur Revue vergeigter Nummern. -w-

Tower Heist USA 2011. R: Brett Ratner B: Ted Griffin, Jeff Nathanson K: Dante Spinotti D: Ben Stiller, Eddie Murphy, Matthew Broderick, Téa Leoni. Extras: Audiokommentar, 2 alternative Enden, alternative, unveröffentlichte Szenen

APOLLO 18

Tod auf dem Mond

Ein Verschwörungs-Mockument über die letzte Landung

Der spanische Regisseur Gonzalo López-Gallego findet den Gedanken lächerlich, die Amerikaner sein

nie auf dem Mond gewesen. In Vorbereitung seines kleinen, billigen Fake-Verschwörungs-Dokumentarfilms hat er mehr langweilige NASA-Originalaufnahmen gesehen, als je jemand fälschen würde. Wirklich? Er drehte immerhin, wie jetzt auf der echten DVD zur gefälschten Website lunatruth.com (nur echt mit Tippfehler) herauskommt, auch viel mehr Scheinmaterial, als er für den richtigen Film dann verwendete.

Es geht um eine angeblich geheime, bis heute verschwiegene und garstig gescheiterte Apollo 18-Mission. Dort finden die Landetruppen einen to-



ten russischen Kosmonauten, rätselhafte Spuren fremder Füße im Staub und nach hektisch aus Helm- und Bordkamera zusammengeknüllten Mitschnitten ihr Ende. Als Hampelmänner des weltraumkalten Krieges und als Futter für nur im Anschnitt zu erahnende E.T.s.

In einer alternativen Version rettet der Orbiter-Pilot immerhin die Filme davon zur Erde, kommt aber in den Mühlen des Geheimdienstes um.

Die Extras enthalten jede Menge gedrehter, alternativer und geschnittener Szenen sowie einen Audiokommentar von Regisseur und Cutter. -w-

USA 2011. R: Gonzalo López-Gallego B: Brian Miller, Corey Goodman K: José David Montero D: Warren Christie, Ryan Robbins, Ali Liebert. E: Audiokommentar, unveröffentlichte Szenen, alternatives Ende

FUNNY VAN DANNEN

FISCHSUPPE

JKP / UNIVERSAL

Für die einen ist er Deutschlands größter Songwriter, andere nennen ihn einen Liedermaler. In jedem Fall ist Funny van Dannen einer der kauzigsten Liedschreiber. Das beweist auch sein 13. Album: In klassischer Folksänger-Manier singt er live vor Publikum zur Akustikgitarre 22 teils absurde Lieder über die Dialektik der menschlichen Existenz zwischen Glück und Verzweiflung. Butterbrote, die Ergo-Versicherungsgruppe, Fahrradfahrer, Unterhosen-Tattoos, Wildschweinschädel, Mikado und Olga, die das Pokern nicht lassen kann, sind die Zutaten von Funny von Dannens „Fischsuppe“, die trotz oder gerade wegen der gelegentlich unterirdischen Reime wunderbar mundet. Mehr davon kann man in den nächsten Wochen landauf, landab erleben, denn Funny ist mal wieder auf Tour. Sehr zu empfehlen! *Volkard Steinbach*

PAUL WELLER

SONIK KICKS

COOPERATIVE MUSIC / UNIVERSAL

Was hat Paul Weller im Verlauf seiner 35-jährigen Karriere nicht alles ausprobiert: Mod-Punk mit *The Jam*, Jazz-Pop mit *Style Council* sowie Soul, 70s-Funk, Blues und Brit-Rock als Solist. Er hat sogar ein Cover-Album mit Songs von Burt Bacharach, Dylan, Young und Oasis veröffentlicht. Wundert man sich also nicht, dass Weller nach seinem politisch grimmigen Weckruf an die Nation im souligen Rock-Sound der Sixties nun wieder anderes musikalisches Terrain betritt. Flankiert von seiner Frau Hannah, dem langjährigen Begleiter Steve Craddock und Bewunderern wie Aziz Ibrahim, Graham Coxon und Noel Gallagher, begibt sich der „Modfather“ auf eine Reise in die pralle, kunterbunte und hypnotisch blubbernde Welt des Psychedelic-, Space- und Krautrocks. Zwischen halluzinogenen Jams à la Can und sphärischem Kiffer-Rock im Stil von *Spiritualized*, *Soundtrack Of Our Lives* und *Spacemen 3*, dicht geknüpften Elektro- und Synthieschwärmen sowie allerlei Kling-Klang-Effekten, findet Weller noch Platz für lockere Popsongs, schwülheißen Boogie-Rock und einen tollen Flirt mit Dub und Reggae. Und wenn das letzte Tütchen geraucht ist, zeigt er sogar noch Talent als Balladencrooner. Respekt!

Volkard Steinbach

JOHN K. SAMSON

PROVINCIAL

GRAND HOTEL VAN CLEEF / INDIGO

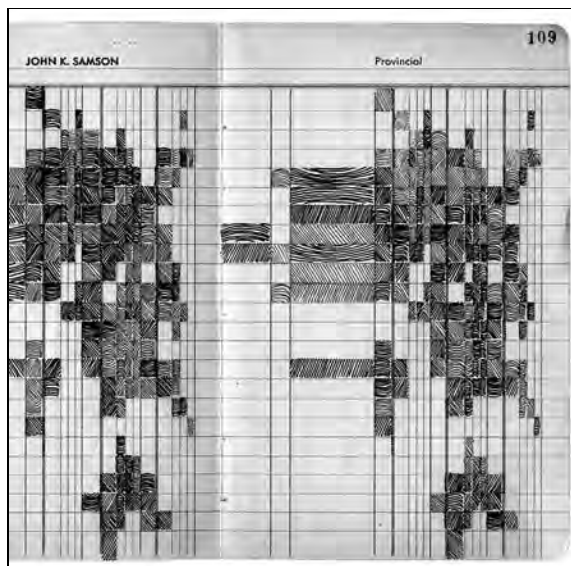
Was für eine unglaublich schöne Platte! Dass John K. Samson ein fabelhafter Sänger, Komponist und

FUNNY van DANNEN



TONTRÄGER

Unterhosen-Tattoos, Gabber-Popmäuse
& vergessene Hockeyspieler



Texter ist, weiß man. Immerhin ist er der Kopf der Kritikerlieblinge *Weakerthans*. Leider sind die Kanadier mit ihrer stimmigen Melange aus Alternative-Country, Folk, Powerpop und Indierock nie bei den Massen angekommen. Aber zur Lieblingsband von Menschen mit Geschmack, darunter Kollegen wie *Toctronic* und *Tomte*, hat es gereicht. All diesen und hoffentlich noch ein paar mehr, darf man nun Samsons Soloalbum ans Herz legen. „Provincial“ ist eine Songsammlung, in der vier Straßen in den Weiten der Provinz Manitoba, Kanada als Metapher für alle Nöte und Freuden des Lebens stehen. Mit angehaute, warme Stimme erzählt Samson von GPS und vergessenen Hockeyspielern, von Desorientierung und Verlust, von Niederlagen, Einsamkeit, Hoffnung und Enttäuschung. Nur ab und an legt er dabei den Schalter auf Indie-Rock um. Meist reicht sein virtuos Gitarrenspiel, begleitet von Kontrabass, verschleppten Schlagzeugbeats, archaischen Fiddle-, melancholischen Cello- oder rostigen Bläser-Klängen völlig aus, um seine Storys in berührende Folksongs von zeitlos klassischem Format zu verwandeln.

Volkard Steinbach

SILJE NERGAARD

UNCLOUDED

SONY MUSIC

Seit Ende der 90er gehörte sie zur ersten Garde der Jazz-Sängerinnen aus dem hohen Norden – in den 90ern gelangen ihr sogar Pophits in UK und Japan. Bis auf den zu Tode gecoverten Jimmy Webb-Song „The Moon’s A Harsh Mistress“ und eine bis aufs Gerippte reduzierte Adaption des *Killers*-Titels „Human“ stammen hier alle Stücke aus der Feder der Norwegerin. Ungewohnt ist die Minimal-Besetzung mit Hallgrim Bratberg und Havar Bendiksen an diversen Gitarren, gelegentlich unterstützt von Gästen wie dem Trompeter Nils Petter Molvaer. Es sind in erster Linie die brillanten Improvisationen der Gitarristen (u.a. John Scofield!), das experimentelle, „When Our Tune Is Played“ und das swingende „Telling A Lie“, die das Siegel Jazz verdienen. Ansonsten tendiert Silje Nergaard mit geschmeidig-eleganter Stimme zum Pop und noch mehr in Richtung Folk. Das mag man als Jazz-Anhänger schade finden, auch weil einiges etwas soft und geschmäckerlich erscheint, zumeist jedoch klingt Silje Nergaards „Uncloouded“ einfach „nur“ traumhaft schön.

Volkard Steinbach

ANTI-FLAG

THE GENERAL STRIKE

SIDE ONE DUMMY / CARGO

Wenn *Anti-Flag* richtig gut drauf sind, dann gelingt ihnen gleich ein

Rückenwind
Fahrräder nach Maß

GEBRAUCHT RADMARKT

FR. 13. APRIL // 10-19 UHR
ÜBER 100 RÄDER
MIT 1 JAHR HÄNDLERGARANTIE



Tel: 0251- 4828318 / Hindenburgplatz 64-66

SA | 21.04.2012
BEGINN 20 UHR IM AUDIMAXX

90^{er} Party

LIVE: VENGABOYS

TAGESTICKET 10,- EURO
inkl. Welcome-Drink
und Eintritt zu weiteren
Tanzlokalen.

LIVE: MAGIC AFFAIR

Dorf Münsterland
48739 Legden | Haidkamp 1
Tickets unter 02566 / 2080 | www.dorf-muensterland.de

Meilenstein von Album: „For Blood And Empire“ von 2006 war so ein Meisterwerk der Pittsburgher Politpunks, die Nachfolgerwerke fielen leider deutlich ab. Jetzt zünden sie wieder an ihrem politisch motivierten Flächenbrand, der durch die „Occupy“-Bewegung frischen Treibstoff bekommt. Das 9. Album der agilen Truppe pendelt abwechslungsreich zwischen hardcoreigen Ohrwürmern und von Vorbildern wie *The Clash* inspirierten Polithymnen. Songs der Marke „This Is The New Sound“, „Bullshit Opportunist“ oder auch das mitreißende „I Don't Wanna“ machen Lust auf die anstehende Clubtour im April. **Frank Möller**

JAZZKANTINE SPIELT VOLKSLIEDER

POLYDOR / UNIVERSAL

Hätte man sich nicht wenigstens einen guten Titel einfallen lassen können? „Spielt Volkslieder“, sehr kreativ. Für die neue Platte hat man sich mit dem Thema Heimat auseinandergesetzt, rund ein Dutzend „Schätzchen“ aus der Kiste des deutschen Liedguts ausgegraben und zeitgemäß verjazzt. Das Ergebnis ist hervorragend produziert und technisch einwandfrei, wirft darüber hinaus aber mehr Fragen und Stirnrunzeln auf, als Antworten und Aha-Momente zu liefern. „Kein schöner Land“ und „Hoch auf dem gelben Wagen“ als Easy Listening-Jazz? „Die Gedanken sind frei“ als Reggae-Tune? Wer braucht das? Rap-Lyrics zur „Ode an die Freude“ und eine Party-Nummer namens „Im Frühtau zu Berge“? Ernsthaft? Mit jeder Nummer der Platte wächst das Grauen, Tiefpunkte sind die öden Auftritte von „Rapper“ Cappuccino. Zum Haareraufen! **Johannes Wallat**

THE JEFFREY LEE PIERCE SESSIONS PROJECT THE JOURNEY IS LONG

GLITTERHOUSE / INDIGO

Teil zwei des Sessionprojekts, das ein Musiker des späten *Gun Club* initiierte, nachdem er beim Aufräumen Demos und Songskizzen von Jeffrey Lee Pierce gefunden hatte. Wie Teil eins, „We Are Only Riders“, ist auch „The Journey Is Long“ kein normales Tribute-Album mit Neu-

CD DVD BD LP GAMES
100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99
Cent

www.cd-andra.de

andrá MUSIK • FILME • GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel: 0231 / 52 21 74
Münster: Verspoel 21/Ludgerstraße, Tel: 0251 / 4 82 90 10
Duisburg: Sonnenwall 42, Tel: 0203 / 72 999 482

interpretationen bekannter Songs des '96 verstorbenen Sängers. Vielmehr haben Pierce-Weggefährten wie Nick Cave, Barry Adamson, Mick Harvey, Hugo Race und Lydia Lunch, die alle irgendwann mal zu Caves *Bad Seeds* gehörten, sowie Mark Lanegan & Isobel Campbell, Steve Wynn, *Blondies* Debbie Harry, *Tav Falco's Panther Burns* und der *Beast Of Bourbon*-Frontmann Tex Perkins Songs aufgenommen, die vorher nur in unfertigen Skizzen vorlagen. Zum Teil wurden originale Demoaufnahmen als Basis-Tracks verwendet und so hört man nun Jeffrey Lee Pierces Geist an der Gitarre. Alle 18 zwischen Akustik-Blues, sanfter Psychedelia, ruppigem Gitarrenlärm, ekstatischem Voodoo-Rock und düsteren Balladen mäandernden Songs klingen wie aus einem Guss. Der dritte Teil des formidablen Projekts ist bereits in Arbeit... **Volkard Steinbach**

MADONNA MDNA

INTERSCOPE / UNIVERSAL

Geglückte Vermählungen von Club und Pop waren immer die großen Momente von Madonna. Zu Beginn scheint dies auf dem neuen Album komplett daneben zu gehen. Ein Opener, der bis auf den pseudoreligiösen Anfang von jeder anderen Popmaus sein könnte, danach ein Ausflug in eine Gabbler-Provinzdisco Mitte der 90er. Auch wenn's wie Dubstep klingen soll. Und die über Jahre antrainierte Stimme? Ersetzt durch die 80er-Jahre-Micky Maus-Madonna, die zwischen den brutalen Beats von heute traurig und verloren wirkt. Doch dann klappt es mal, Pop und Club auf Maximum: „I'm Addicted“, „Turn Up The Radio“ und die Single „Give Me All Your Lovin'“ sind glasierter Bonbon-Pop. Und prompt ist die Stimme auch wieder da. „Superstar“ jedoch schießt wieder übers Ziel hinaus und landet im Schlager, „I'm A Sinner“ wirkt wie eine halbherzige Reprise von „Ray Of Light“. Und von den Balladen schwärmen wir besser... **Karl Koch**

poptanke

An- und Verkauf von CDs -
Büchern - Vinyl - Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 53 95 60

Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr
Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

www.poptanke.de

HOPF DIR!

-10%

-20%

-30%

-40%

-50%

-60%

-70%

-80%

SALE

Wo:

NUR Session Music Walldorf/Baden
Wiesenstr. 2-6

Wann:

02.-28.04.2012

Warum:

wegen Umzug in Megastore

session
music

www.session.de



Von der Straßenmusikerin in Montmartre zum charismatischen Chanson-Star: Zaz

Djangos Erbe

GYPSY-SWING TRIFFT NOUVELLE CHANSON: ZAZ

Wie eine Piaf des Blues, aufgejazzt von Django Reinhardt, schwebt Zazs Stimme über dem Gypsy-Jazz ihres Gitarristen Guillaume Juhel ...“, schwärmt das *Rolling Stone*-Magazin und man selbst fragt sich angesichts solcher Vergleiche – geht es nicht noch eine Nummer größer?

Ohne Frage, Isabelle Geoffrey alias Zaz, die sich nach einer abgeschlossenen Musikausbildung eher

aus Spaß auf eine Anzeige meldete und Frontfrau einer Latinrock-Band wurde und später überall zwischen Sibirien, Japan, Ägypten und Kolumbien auftrat, wo eine Sängerin mit einer kräftigen Stimme gebraucht wurde, ist eine originelle Vokalistin mit einer starken Stimme, einer charismatischen Bühnenpräsenz und einem Talent für Lieder, die man so schnell nicht vergisst. Aber sie mit der Piaf zu ver-

gleichen, mit Django Reinhardt..

Wenn gleich: Die Französin ist unüberhörbar von diesen Legenden inspiriert. Neben der Piaf, der sie zumeist im Zugabenteil der Konzerte mit dem Chanson „Dans Ma Rue“ ein Denkmal setzt, ist es vor allem der Gypsy-Swing, der ihrer Musik, in der Einflüsse aus Blues, Soul, Jazz, Latin, Pop und dem Besten, was die Nouvelle-Chanson-Szene der letzten Jahre hervorgebracht

hat, zusammentreffen, jenen ganz speziellen Schwung verleiht.

Der Gypsy-Swing und natürlich ihre faszinierende Stimme begeisterten 2009 auch Juroren und Publikum des französischen Radiotalentwettbewerbs „Réservoir Generation“. Besonders angetan von ihrem Auftritt im Pariser Olympia war Raphaël Haroche. Der in Frankreich seit seinen Alben „La Réalité“ und „Caravane“ überaus erfolgreiche Popstar entschloss sich sofort, Songs für Zaz zu schreiben. Drei von diesen wunderbar leichtfüßigen Popchanson, deliziös instrumentiert und mit Melodien gekrönt, die die Welt umarmen möchten, finden sich auf Zazs namenlosem Debütalbum, das in halb Europa die Charts eroberte und in Frankreich Platinstatus erreicht hat.

Nach ausverkauften Hallenkonzerten verzauberte die 31-jährige Französin im letzten Sommer auch unter freiem Himmel mit ihrer mitreißenden Performance. Auch abgebrühte Kritiker jubelten anschließend von den Konzerten des Jahres. Allerdings: Bei aller berechtigten Begeisterung über die Französin, ihre Bühnenqualitäten und die Virtuosität ihrer Band um Guillaume Juhel – inzwischen auch auf dem Livealbum „Sans Tsu Tsou“ dokumentiert –, von der Melancholie und Schwermut der großen Chanson-Kunst einer Edith Piaf ist Zaz mit ihrer ansteckenden Fröhlichkeit weit entfernt. Und das ist, wenn man ehrlich ist, auch ganz gut so, denn in erster Linie lieben die Fans Zaz' musikalische Entdeckungsreise wegen ihrer Unbeschränktheit. Zaz live bietet einfach bestes Entertainment – nicht mehr, aber auch gewiss nicht weniger.

Volkard Steinbach

**■ DORTMUND,
WESTFALENHALLE 8.5.**

People are people

REGGAE-FREIGEIST ZWISCHEN ROOTS & DANCEHALL: TARRUS RILEY

Mister Lover Lover – hätte „Mr. Bombastic“ Shaggy sich diesen Titel nicht schon in den 90ern gesichert, er wäre der perfekte Spitzname für Tarrus Riley. Mit der Reggae-Nummer „She's Royal“ landete er 2008 einen kuscheligen Hit, der seitdem sicher schon bei vielen Traumfrau-Eroberungen Hilfestellung geleistet hat. Doch Tarrus Riley auf die Funktion des schmachthafenden Reggae-Crooners zu reduzieren, wäre zu kurz gegriffen. Der jamaikanisch-

amerikanische Reggae-Star hat weit mehr auf dem Kasten.

Geboren wurde Tarrus Riley in der New Yorker Bronx, doch seine Wurzeln liegen einige tausend Kilometer weiter südlich, im Inselstaat Jamaika. Er wuchs zwischen Miami und Montego Bay auf und sog den Reggae-Geist quasi mit der Muttermilch auf: Sein Vater ist der Reggae-Sänger Jimmy Riley, und wie sein alter Herr hat sich auch Tarrus für ein Leben als Musiker entschieden. Über Papa Jimmy lernte der

kleine Tarrus viele Veteranen des Genres kennen, doch genauso wie die Musik seines Vaters liebte er als Teenie den Pop aus dem Radio. „Music influences music“, sagte er einmal – Musik ist Musik, egal ob es sich um Rock, Reggae oder Hip Hop handelt. Und genauso freigeistig ist auch seine Herangehensweise an seinen eigenen Sound.

Grenzen, Kategorien und Genrezuschreibungen stören. Stattdessen macht Riley einfach Musik, „free music“, wie er betont. Dass sein

Herz aber trotzdem vor allem im Offbeat des traditionellen Roots-Reggae schlägt, ist überdeutlich. Die aktuelle Scheibe ist überwiegend traditionalistisch gehalten und kehrt ab vom Dancehall-Trend, der in der letzten Zeit den Sound auf der Karibikinsel dominierte. Er schwimmt damit ein bisschen gegen den Strom, doch echte Opposition ist sein Ding nicht. Tarrus Riley will vereinen, die Szene unter ein Dach bringen. Und so finden sich auch eine Dancehall-Nummer wie „Good



Mehr also ein schmachtener Crooner: Tarrus Riley

Girl Gone Bad“ oder ein Cover von Michael Jacksons „Human Nature“ auf seiner aktuellen Platte.

Thematisch beackert er seit jeher ein weites Feld: Die Probleme frischgebackener Eltern, häusliche Gewalt oder der ständige finanzielle Struggle als Musiker haben in seiner Musik genauso einen Platz wie ein Lobgesang auf die Frauen, den Riley in „She’s Royal“ anstimmte, was ihm einen festen Platz auf den Airplaylisten der Radiosender verschaffte. Nummern wie „Life Of A Gun“ machen zudem deutlich: Riley möchte nicht nur unterhalten, sondern auch Wissen vermitteln und seine Hörer bilden. Dass seine Botschaften ankommen, zeigen die vielen Preise, die er seit dem Release seines Debütalbums vor acht Jahren immer wieder einheimst.

Auf den einschlägigen Bühnen in

den Staaten und in und um Jamaika ist der bekennende Rastafari längst ein Dauerbrenner. Seine Liveshows sind beliebt, schließlich gilt der Mittdreißiger nicht nur als guter Sänger, sondern auch als ausgemachter Spaßvogel und Gute-Laune-Garant – das besagt schon der Titel des aktuellen Albums, „Contagious“. Dieses Jahr bekommen die Reggae-Fans aus Westfalen endlich die Möglichkeit, Mr. Riley in einer intimen Clubatmosphäre zu erleben: „I don’t care if you’re a Rastaman, you’re a Christian. I don’t care if you’re white, black, Asian. Because at the end of the day the sun shine on everyone, and the rain fall on everyone, and people are people.“

Johannes Wallat

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 20.4.

Boris, das Brot

SOLO GEHT ALLES: »DER KÖNIG TANZT«

Manche nennen ihn den Weltraum-Cowboy, die anderen nennen ihn den Gangster der Liebe... Boris Lauterbach hat im Laufe seiner Karriere schon viele Namen bekommen,

doch am besten kennt man ihn immer noch als König Boris. Der Hamburger, der als ein Drittel von Fettes Brot Hip Hop in Deutschland seit den 90er Jahren mitgeprägt hat, ist jetzt solo unterwegs. Seine Crew hat

2010 eine Pause auf unbestimmte Zeit angekündigt – Zeit also, mal alleine sein Glück zu versuchen. Fettes Brot ist tot, es lebe der König?

Dass die Brote gar nicht mehr wiederkommen, ist unwahrscheinlich, zum Überbrücken der Wartezeit aber eignet sich die Sloscheibe des Nordlichts ganz gut. Der König tanzt“, so heißt das Boris-Debüt, und was er seinen Untertanen darauf präsentiert, ist anders als alles, was man bisher von ihm im Kontext seiner Band gehört hat. „Die Stimmung ist am Boden, die Kurve geht nach oben, ab heute wird sich alles verändern“ – so heißt es im gleichnamigen Opener zum Album „Der König tanzt“, und tatsächlich hält König Boris dieses Versprechen auf den 12 Nummern des Albums. Er hat sich verändert, klingt erwachsen, em anzipt von der Albernheit, die bei den Broten immer wieder mitschwingt.

Auf seinem Soloalbum bringt Boris Texte, die neben jener Aufbruchstimmung im Album-Opener sich auch immer wieder mit Unbehagen, Entfremdung und Beklemmung auseinandersetzen. Der Sound dazu zielt, nicht ganz unpassend, mit seinen Eighties-Synthies immer wieder deutlich in die Wäve-Ecke. König Boris verneigt sich vor Robert Smith? Zumindest in Ansätzen ist der Cure-Einfluss herauszuhören. Doch der Hamburger vereint auf seiner Debüt-Platte noch mehr Referenzen: In den bunten, lauten und aufgedrehten knapp 38 Minuten spielt er sich durch die Ge-

schichte britischer Gitarrenmusik, von The Cure bis Franz Ferdinand, und zeigt sich dabei offen für alles, mit einer Vorliebe für schrille Farben. Groovige Piano-Akkorde, Billo-Synthies, treibende Hi-Hat Figuren, Computer-Effekte auf den Vocals, Uuh-Uuh-Chöre, stampfende Beats – König Boris scheint vor Ideen nur so überzusprudeln, alles geht, alles muss mit..

In Sachen Gesang hat sich bei dem Nordlicht jedoch nicht viel getan: Zum großen Sänger ist er auch als Solokünstler nicht geworden, doch er hat einen Weg gefunden, mit seinen stimmlichen Limits umzugehen. Der hohe, schrille Gesang klingt gepresst und gleitet manchmal gar in die Kopfstimme ab, über eine Oktave Tonumfang kommt Boris nicht hinaus. Gesangliche Parallelen findet man dann auch am besten bei den Kollegen von Deichkind, die mit parolenartigen Lyrics und Sprech-Gesang einen ähnlichen Weg gehen. Nur in der Tomte-Gedächtnis-Nummer „Niemals zu Stein“ klingt Boris eher wie Thees Uhlmann.

Wie das Soloprojekt von König Boris live funktionieren wird, ist eine spannende Frage, zumal er sich für kleine Clubs entschieden hat. Eine kluge Wahl, die jedoch gleichzeitig Eile gebietet – die Karten für die Audienzen des Königs dürften angesichts des begrenzten Platzes schnell vergeben sein.

Johannes Wallat

■ MÜNSTER, GLEIS 21.4.



Schriller Raubzug durch die Popgeschichte: König Boris

SPIELPLATZ

Deponia ist ein wieder mal wunderbarlich durchgeknalltes Adventure von den Machern von *Edna und Harvey* und *Whispered World*. Da ahnt man schon, was man kriegt: Handgezeichnete Grafik, selbstgemachten Wahnsinn und die eine oder andere gut versteckte Innovation. Was man nicht bekommt, ist ein irgendwie logisches Rätsel-Design, denn diesmal muss man sich die Vorgeschichte erst zusammenreimen. Auf einem Müllplaneten hadert Möchtegern-Held Rufus damit, schon immer dort weg zu wollen und doch noch bei der Ex-Flamme auf dem Sofa zu schlafen. Außerdem hat er ein Vater-Trauma. Nun aber scheint es ihm zu gelingen, sich mit einer Bastelrakete in den



Orbit zu schießen, wo auf Elysium alles besser werden

soll. Natürlich geht das schief, er rammt ein Raumschiff auf dem Weg ins Paradies, befreit eine paradiesische Lady aus den Händen, sich wenig engelhaft aufführender Orbitaler und stürzt mit der Schönen zurück in den Müll. Die fällt ins Koma und wir kochen Socken, sammeln Schrott und kombinieren im coolsten Inventar des Genres alles Mögliche miteinander, um erst mal einen starken Kaffee brauen zu können. Die Hinweise auf mögliche Lösungswege sind spärlich, man muss so ziemlich alles ausprobieren, aber man tut es gern, weil auch die Sackgassen lustig sind. Rufus, der trottelige Held, reift dabei ganz langsam von tumber Selbstüberschätzung zu einem richtigen Charakter und das anfangs ziellose Herumgerenne im Müll entwickelt sich zu einer richtigen Geschichte. Allerdings ist die am Ende etwas plötzlich vorbei, weil *Deponia* Ende des Jahres einen zweiten Teil kriegen soll. Der sollte dann aber bitte auch eine Art Chronik enthalten, in der man nachlesen kann, in welchem Verhältnis wir zu den vielen Nebenfiguren stehen. Und wo *Deponia* eigentlich liegt? (*Daedalic, für PC*) // -w-



Pictomania: Malen und raten? Puh, ein noch weniger innovativer Plot für ein Partyspiel hätte sich kaum finden lassen. Neu an *Pictomania* ist allerdings, dass alle Spieler dies gleichzeitig tun. Sechs Themenkarten mit

je sieben absichtlich verwechselbaren Begriffen werden für alle sichtbar auf zwei Kartenhalter drapiert. Jeder bekommt eine Themenkarte sowie die Nummer seines Malauftrages zugelos und skizziert drauflos. Geraten wird mit Zahlenkarten. Wer meint, dass der Nachbar Begriff Nummer drei zeichnet, egal welcher Themenkarte, legt seine Drei vor diesem Spieler ab. Wann immer es beliebt. Netzspieler vollenden erst brav ihr eigenes Werk, ausgefuchste Taktiker belassen es bei einem groben Fragment und versu-



chen viele Punkte über schnelles Raten zu ergattern. Die etwas komplizierte Punktwertung versucht alle Spielweisen gerecht unter einen Hut zu bringen. Verständliche Zeichnungen werden belohnt, korrekte Tipps und Tempo ebenso; wahlloses Herumgerate und kryptisches Gekritzel sorgen für Abzüge. Von durchschnittlichen Partyspielen hebt sich *Pictomania* damit bereits ab, seine größte Stärke spielt es allerdings auf den höheren Schwierigkeitsstufen aus. Jetzt sollen Dinge ins Bild gesetzt werden, die sich bildlich kaum darstellen lassen. Wenn der Zeichenauftrag „Hass“ lautet, während parallel auch „Untreue“, „Verrat“ und „Eifersucht“ im Spiel sind, zählt nicht mehr gegenständliches Malen, sondern Symbolik. Das Raten wird zur intellektuellen Herausforderung und *Pictomania* erreicht eine für Partyspiele ungewöhnliche Tiefe. Das Einzige, was den Spielgenuss massiv stört, sind die leicht auseinander fallenden und damit nahezu unbrauchbaren Kartenhalter. (*Pictomania* von Vlaada Chvatil. Pegasus Spiele, 3-6 P., ca. 30,-) // -ub-



Unstoppable Gorg ist die Rückkehr der unglaublichen Space Invaders im Gewand von Flash Gordon. Wer sich Spiele nach Genres aussucht, sollte Tower-Defense mögen, wer einfach nur auf Stil steht, ist beim schwarz-weißem Intro schon hin und weg. Ein tapferer Weltraumheld und seine schreiende Blondine geraten in die Fänge fieser Ausserirdischer, die scheinbar endlose Flotten von UFOs, netterweise auf vorher eingezeichneten Bahnen, gegen die Erde in Marsch setzen. Mit einfacher Click-Steuerung platzieren wir Satelliten zur Geldgewinnung und Mehrung des Fortschritts im Orbit und schon bald können wir uns kampfstärke Geschütz-Plattformen weiter draußen im All leisten. Wenn wir die dann auch noch geschickt zu den Flugbahnen der Fieslinge positionieren, genug Geld für Reparaturen und genug Forschung erzeugen, schießen wir die unstoppbaren Gorgs in die Hölle. Bis sie im nächsten Kapitel mit neuen Schiffen anderswo zuschlagen. Aber da haben wir dann vielleicht schon genug Skills beisammen, um für jedes anfliegende Töpfchen das richtige Defensiv-Deckelchen bauen, munitionieren und ausrichten zu können. Allerdings darf man sich in den höheren Levels immer nur einige der möglichen Defense-Türmchen aussuchen. Willst du Feuerkraft oder Nachschub, Wumms oder Wissenschaft? Spannende Fragen. Herrlich unmodern und in den Zwischensequenzen gepackt voll mit Retro-Unfug, Outtakes aus wirklich schlimmen Filmen und kongenial nachgedrehten Szenen. (*Futuremarks, für PC, XBoxX und iPad*) // -w-



SCHRECKEN

Wer ist das Monster?

Klassische Unholde auf romantischen Abwegen



Rainer Stenzenberger

Was den Vampiren schon seit ihrer literarischen Geburt recht ist, nämlich ein Liebesleben nach dem Tode, ein bisschen Zuneigung jenseits aller Schrecken, das lernen die übrigen Bewohner der Schattenwelt erst in den letzten Jahren. Wir begleiten einen Werwolf und einen Zombie beim zögernden Händchenhalten.

Rainer Stenzenbergers *Berlin Werwolf*, der erste Roman des umtriebigen Unternehmensberaters soll gleich eine ganze Trilogie starten, spielt in einem beinahe gegenwärtigen Berlin und ganz offensichtlich mit der Medienkenntnis der Leser. Finge es sonst fast an wie *Saw*, mit zwei im Keller knapp außer Reichweite angeketteten Menschen, von denen einer ein Werwolf ist und uns raubauzig seine Geschichte erzählt? Die führt erst mal in den hohen Norden, weil Stenzenbergers Lykaner von den Berserkern abstammen, an-

tiken Haudraufs vom oberen Rand der Welt. Dann tauchen wir schnell in die heutige Unterwelt. Dort fühlt sich unser verliebter Wolf am wohlsten, so zwischen Straßenstrich und 24-Stunden-Bar, mit krummen Geschäften und einem heimlichen Krösken mit der Tochter des türkischen Wettpaten. Nur ein Freund weiß von den monatlichen Bluträuschen des Anti-Helden, und nur allmählich kriegen wir mit, wie regelmäßige Zerfleischungsanfälle mit jungenhafter Knabberei am Ohr läppchen der Geliebten zusammen passen. Oder warum der Wolf mit seiner Nachtjackett-Clique ausgerechnet deren Vater im großen Stil beklauen will. Jedenfalls brockt sich das Biest eine Menge Ärger wegen der Beauty ein. Deren Brüder wollen ihn aus Familienehre umlegen, die Polizei hat eigentlich immer was gegen ihn in den Akten, und neuerdings ist auch ein veritabler Werwolfjäger in der Stadt.

So kreuzt Stenzenberger klassische Unhold-Plots mit ausführlichen Drop-Out-Episoden aus den Krisengebieten der Großstadt, ein bisschen „Loser beißen sich durch“-Attitüde und ganz viel Kuschel-Sehnsucht. Etwas zu schnoddrig, um wahr sein zu können.

Isaac Marions *Mein fahler Freund* spielt irgendwann in naher Zukunft in einer ziemlich entvölkerten Welt. Die meisten Menschen sind tot, die wenigen Überlebenden kämpfen auf verlorenem Posten gegen die unauf-

hörlich und unsterblich gegen die Bretterwände der Zivilisation anwankenden Zombie-Horden. Niemand weiß mehr, wie es dazu kam. Ein Virus? Zu viele schlechte Filme?

R weiß es schon gar nicht. R kann sich eh nur noch an den ersten Buchstaben seines Namens erinnern. R ist ein Zombie, halb vergammelt wie die meisten, von unerklärlichem Hunger nach Menschenhirn getrieben, aber womöglich ist er die letzte Hoffnung der Erde. Denn er denkt noch ein bisschen. Anfangs als tumber Tor, der nichts versteht, aber doch nicht glaubt, dass verrotten und Menschen fressen schon alles gewesen sein soll. Dann trifft er, kaum hat er



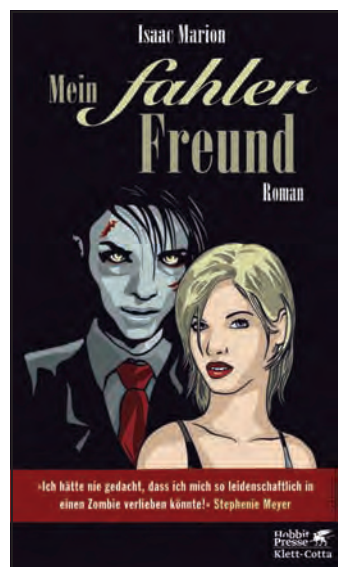
Isaac Marion

Zombies überdeutlich als Metapher für den ziellosen Menschen von heute herumwanken. Keiner weiß, warum er eigentlich weiter macht, aber alle machen mit.

Da will man weder Zombie noch Mensch sein. Dann doch lieber mit R und Julie in einem Flugzeugwrack hocken, füreinander vorsichtigen, distanzierten Respekt empfinden, sich erstmal aller Übergriffe enthalten und je nach Bedrohungslage den Partner mal als Zombie, mal als Menschen schminken, weil man zumindest ahnt, warum man überleben will. Die Verfilmung ist schon im Gange.

Wing

Rainer Stenzenberger: *Berlin Werwolf: Blutsbrüder*. Bebra Verlag, Berlin 2012. 256 S., 14,95 / **Isaac Marion:** *Mein fahler Freund*. Aus dem Englischen von Daniel Sundermann, Klett-Cotta, Stuttgart 2011, 299 S., 19,95





ESSEN

Vom Verzehr wird abgeraten

Hans-Ulrich Grimm guckt der Lebensmittelindustrie in den Kochtopf

Der neue Mäkel-Trend geht so: Bio ist doof. Bio schmeckt gar nicht besser. Und gesünder ist es schon mal gar nicht!

Mit solchen Trends befasst sich der Journalist Hans-Ulrich Grimm, der seit den 90ern Bücher über Ernährung und ihre Zusatzstoffe verfasst. *Vom Verzehr wird abgeraten* heißt sein neues Buch, über das die Nahrungsmittelindustrie nicht begeistert ist („Grimms Märchen“).

Grimms Thema: Warum gesundmachende Lebensmittel meistens gar nicht so gesund sind. Zum Beispiel die berühmte Margarine, die angeblich vor Herzinfarkt schützen soll, dabei aber selbst einen Wirkstoff enthält, der nachweislich das Infarktrisiko erhöht.

Oder all die drolligen Joghurts und ihre probiotischen Bakterien, die angeblich so gesund sind und unkontrolliert in den Verkehr gebracht werden. Als die österreichischen Bauern mit dem Spruch warben „Jeder Joghurt aktiviert Abwehrkräfte“, wurde ihnen das gerichtlich untersagt. Nicht weil es falsch wäre, sondern weil es den Mitbewerber, der seine Joghurts mit viel Mühe und Bakterien aufwertet, herabsetze.

In Lebensmitteln stecken inzwischen so viele angeblich gesund ma-

chende Zusatzstoffe, dass der Vitamin A und Folsäure-Dauerbeschuss durchaus krank machen kann. Damit darüber nicht zu viel nachgedacht wird, hat sich die Industrielobby gut in allen Parlamenten, vor allem in Brüssel, platziert, um für die richtige Gesetzgebung zu sorgen. Nebenbei erhält sie dafür auch noch Fördermittel aus Steuergeldern, denn die Lobbyinstitute tarnen sich gerne als „Forschungseinrichtungen“, die dann im Auftrag der Industrie „forschen“, warum Glutamate und der Süßstoff Aspartam vollkommen harmlos seien – auch wenn es längst deutliche Hinweise gibt, dass dem nicht so ist.



Die Lebensmittelhersteller, die mit dem Gesundheitsfutter längst ein gigantisches Geschäftsfeld entdeckt haben, gehen dabei heimlicher vor als etwa Waffenhersteller: Keine Fabrik, keine Herstellungsanlage durfte Grimm besuchen. Ähnlich wie die Massentierzuchtquäler ihre Ställe absichern, wollen sich auch die Vitaminpanscher nicht in den Kessel gucken lassen.

Dass Bio-Lebensmittel im Schnitt nicht (mehr) gesünder sind als herkömmliche, liegt genau an diesem Trend: Wenn Maggi seine Kochkonzentrate in der Variante „Bio“ anbie-

tet, ist die nicht gesünder und unterscheidet sich im Wesentlichen darin, dass statt Glutamaten eben Hefeextrakte verwendet werden, die übrigens auch Glutamat enthalten. Je näher ein Produkt einem Fabrikator kommt, so Grimm, desto mehr verliert es seine natürlichen Eigenschaften, egal ob hinterher „bio“ draufsteht oder nicht; das Siegel bezieht sich ja nur auf die Herstellung der Stoffe, nicht ihre gesundheitsfördernden Eigenschaften. „Bionade“ zum Beispiel, seit kurzem eine 100%ige Oetker-Tochter, ist ebenso überzuckert wie andere Limonaden und enthält Aromastoffe; da ist es dann auch egal, ob der Hollunder von natürlichen Anbauflächen stammt.

Bei Vergleichstests zwischen „bio“ und konventionell, wird manchmal auch genau das bemängelt, was „bio“ ausmacht. Etwa der fehlende Konservierungsstoff und die damit verbundene kürzere Haltbarkeit.

Unschlagbar ist „bio“ nach wie vor da, wo es einmal herkam. Wer Bio-Tomaten, -Käse oder -Gemüse kauft, enthält nicht nur Lebensmittel, die fast immer besser schmecken als ihre Kollegen aus dem Normalanbau, sie enthalten, wenn schon nicht gesundheitsfördernde Zusatzstoffe, so wenigstens keine Pestizide. Die Möhre vom Biobauern schmeckt nicht nur besser, sie enthält zum Beispiel auch wesentlich mehr Salicylate, ein natürlicher Abwehrstoff (der etwa in „Aspirin“ steckt), der unseren Pflanzen inzwischen angetrieben wurde.

Am Ende jedes seiner Kapitel präsentiert Grimm übrigens ein kleines Kochrezept, das aus wenigen Zutaten besteht und einfach herzustellen ist. Dabei beschreibt Grimm dann auch, warum das gesund ist, was man sich da gerade gekocht hat.

Erich Sauer

Hans-Ulrich Grimm: Vom Verzehr wird abgeraten. Wie uns die Industrie mit Gesundheitsnahrung krank macht. Droemer, München 2012, 319 S., 18,00

TRÄUME

Fiktive Wahrheit

Felicitas Hoppe schreibt sich ein Leben zurecht

Felicitas Hoppe, *22.12.1960 in Hameln, ist eine deutsche Schriftstellerin. So steht es bei Wikipedia, und so steht es auch als „Kapitel Null“ am Anfang von *Hoppe*. Eine Traumbiographie soll es sein, keine richtige Autobiographie, sondern eine Geschichte, wie sie hätte sein

können. Oder vielleicht doch war? Felicitas Hoppe erzählt das Leben einer Schriftstellerin, die ihr ganzes Leben lang auf Reisen ist. Von Hameln nach Kanada, nach Australien, nach New York, dazwischen wochenlange Reisen auf Schiffen, nie kommt diese „Hoppe“ irgendwo an, nie kann sie irgendwo glücklich werden. Erzählt wird die fiktive Geschichte der Autorin Felicitas Hoppe. Von ihr selbst verfasst.

Und das macht die „reale“ Autorin Felicitas Hoppe auf einem Niveau, das den Leser immer wieder innehalten lässt. Kunstvoll verwebt sie die Geschichte des Mädchens Hoppe mit Zitaten aus ihren tatsächlichen Werken, wie dem 1996 erschienenen Erzählband *Picknick der Friseure*. Sie zitiert Kritikerstimmen und Stellen aus literaturwissenschaftlichen Arbeiten, erforscht die Motive, die in ihrem Schreiben immer wieder auftauchen, kommentiert das, was die fiktive Hoppe macht, mit dem Wissen, das die „reale“ Hoppe hat und läßt Zeitzeugen zu Wort kommen, die im Leben der fiktiven Hoppe eine Rolle gespielt haben. Heraus kommt eine Autobiographie, die, wie schon er-



wähnt, eine Traumbiographie sein soll. Eine Biographie, wie man sie sich wünscht.

Hoppe ist, bei allem ironischen Unterton, eine Feier für sich selbst. Zwischenzeitlich nervt es dann auch ein wenig, das Spiel mit den unterschiedlichen Hoppes. Manchmal verliert der Leser den Überblick darüber, wer gerade zitiert wird, welches Werk durchleuchtet wird. Und vor allem sind die eigenen Kommentare auf das zarte Geflecht, das Felicitas Hoppe erschaffen hat, überflüssig. Da wird dann viel zu oft erwähnt, dass die fiktive Hoppe zu viel Phantasie besäße, dass „die Realität als Kategorie förmlich auszulöschen“ sei und wie wenig sie Unterschiede zwischen „Sein, Schein und Bedeutung“ macht. Trotzdem bleibt Hoppe ein wahnwitziger und unterhaltsamer Versuch, sich seine eigene Biographie zu schreiben. Eine Traumbiographie. Sacha Brohm

Felicitas Hoppe: Hoppe. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2012, 330 S., 19,99

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Impressum Setzergesetze

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 91 51 909
Montag bis Freitag: 12:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchen-laden.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

8GB neuwertig mit Gravur „I like myself the way I am“ mit hochwertigem Lederetui für 100,- VB pearl88@gmx.net

Diverse Möbel und Kleinkram aus Haushaltsauflösung. 0521/492841

Biete Waschmaschine „Samsung Sensor Quick 1200“ - Dichtung vom Rückstandsfilter müsste ausgetauscht werden - Maschine verliert bei jeder Wäsche etwas Wasser - 20 Euro an Selbstabholer - dergralisseus@gmx.de

Wegen Umzuges abzugeben: 6er Ticket (übertragbar) für April, Mai, Juni, Juli 2012 zu je 40,- statt 60, alle zusammen für 150,-. Kirsten BI 1648458

Hochwertige Bilderrahmen von ca. DIN A 4 bis 90x100 in Holz oder Alu. Kein Ikea oder Wühltschramsch. Einfach mal unverbindlich anschauen. 0521.23368 o. ulbri@o2online.de

Super erhaltenes Hochbett 140 x 200cm Marke: Ikea Storå. Das Hochbett ist abgebaut und steht zur Abholung bereit Bielefeld Innenstadt / Fußgängerzone Schrauben etc. vorhanden. 150,- VB mail-an-ikea-hochbett@web.de

Peter Gabriel „New Blood“ Orchestra Live 2012 am 3.5.12 in Oberhausen. Ich biete 1 Ticket (Sitzplatz, zweite Reihe mittig vor der Bühne) für 110,-. herr.bert@freenet.de

Verkaufe diverse Kinderräder (von ganz klein bis groß), Räder haben Gebrauchsspuren, sind aber technisch ok, Preise verhandelbar, einfach anschauen, weiterhin einen Holz-Kaminofen, gebraucht aber optisch top, Preis VHB. 01753589306 o. mgalmare@gmx.de

2 gut erhaltene Akkordeons Hohner aus Sammlung zu verkaufen. 0172 172 50 66

2-er Ledersofa in schwarz abzugeben, guter gepflegter Zustand. 100,- VHB. stephrud63@googlemail.com

Alter 36er Farbfernseher für 15,-, Software „Graphics Suite“ (orig.verpackt) 10,-, Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektiv) + org. Blitzgerät + Fototasche für 35,- und andere nützliche Dinge. 0521-9774256 (Bi-Brake) ab 18.00 Uhr

Wir verkaufen günstig gut erhaltene (teilweise ungetragene) Babysachen in Größe 50 bis 68, sowie diverses Zubehör (u.a. Schlafsäcke, Babykostwärmer, unbenutzte Flaschen, RingSling, Tragetuch, babywear@gmx.de

Große Bücherkiste mit über 40 sehr gut erhaltenen Büchern, unter anderem von Ildiko von Kürthy (Höhenrausch etc.), Francois Lelord (Hektors Reise etc.), Charlotte Link (Das Haus der Schwestern etc.), Jan Weiler (Mein Leben als Mensch), für 20,- abzugeben!

buecherkiste@arcor.de

Markenherrenrad (Alu) Kettler Silverstar. testen & für 89,- VHB direkt in den Frühling fahren. fenche@gmx.li

Ikea Zeitungsständer Spontan, neu für 7,-. lucy74@gmx-topmail.de

Elektro-Zigarette Ego-T mit Zubehör und Apfel-Liquid für 25,- zu verkaufen sowie eine volle Packung Nikoretten (105 St, 4 mg) für 20,-. 0521/39972800 o. viola.kafka99@googlemail.com

Couchtisch, 90 x 90 cm, Birke-Furnier, rollbar, 20,-; Elektrogrill, 12,-; Tapedeck mit Mikroeingang (selten!), 12,-; Schlauchboot für Kinder, 15,-; Sessel (groß und bequem), 5,-; 0521/121426

Hochwertiges, massives 1,00 m x 2,00 m Bett mit Lattenrost und evtl. passender Matratze für 70,- VHB zu verkaufen. Weiß lackierter Holzrahmen mit Buchenholzfüßen. Lattenrost ist am Kopf- und Fussende höhenverstellbar. katharina.stuetzel@gmx.de

Ich verkaufe getragene, gut erhaltene Kochhosen, Kochjacken 1xMütze, 1xSchiffchen und Knöpfe in schwarz und weiß. 0152 53997787

Cartoon-Sammlung von „Jackie Niebisch“ (z.B. Kleine Punker, RudiWopfer usw.) 10 Bände. Alles für 10,-. 0521-9629559

@KARUBRIK = TIERWELT

Hi! Ich (weibl., 20 J.) suche andere StudentInnen mit Hund zum gemeinsamen Spazierengehen (Umgebung Meiertheich). studierenmithund@gmx.de

2 Meerschweinchen (eines braun/weiß, das andere braun/weiß/schwarz), ca. 2 Jahre alt, mit Käfig kostenlos abzugeben. 1 Widderkaninchen (grau) und 1 Löwenkopfkäfig (schwarz), ebenfalls ca. 2 Jahre alt kostenlos abzugeben. Alles Weibchen, die wir aus Platzgründen leider abgeben müssen. Es wäre schön wenn die Kaninchen und Meerschweinchen jeweils zusammen genommen werden. Friedrichsdorf spade016@web.de

SUCHE WOHNRAUM

Ich (w, 56, R) suche ein WG-Zimmer mit Gleichgesinnten in Bielefeld Mitte. 0162/3594159

Doktorand, 29, sucht für seltene Übernachtungen in Bielefeld eine ruhige, saubere Schlafmöglichkeit für 10,- bis 15,-/Nacht. 0177-9680899

Bielefeld-Mitte, suche 2ZKB bis 400,- warm! 017696442572

Nette junge Familie mit 2 kleinen Kindern (m 30, w 32, m 1, w 1) sucht in Bielefeld eine 4 Zimmerwohnung, mind.85qm, gern mit Badewanne und Garten oder Terrasse/Balkon. WM bis max.850,-. 0176-21801608 / wohnraum-traum@die-optimisten.net

Suche: 4ZKB in Bielefeld-Mitte für 3er-WG mit 2 Hauskatzen. Alle vollberufstätig bei Bethel/evKB. Zum 01.05.2012. 0176-24330688 o. daniel.juergensen@gmx.de

Angestellte im öffentlichen Dienst (mit Hund) sucht zentral in BI gelegene, freundliche 2,5-3ZKB-Wohnung mit Balkon/Terras-

se/Garten; bis 650,- komplett. wohnungs-gesuchbi@arcor.de

Ich, (42 w) mit ruhigem Hund, suche ab 1.5.12 eine ca. 60 qm Wohnung in Bielefeld (gerne Nähe Sigg). 017638805948

Junge Familie mit Hund sucht eine Wohnung in Bielefeld. 0176-73672823

Junges Pärchen - Ärztin und Ingenieur - beide in Festanstellung, kinderlos, Nichtraucher, ohne Haustiere suchen in Bielefeld, ab dem 1.7.12, eine 4-Zimmer Wohnung; hell, ruhig und in zentraler Lage. Balkon oder Terrasse wäre schön. 0152-6368774.

Ich (m, 45 J., NR) suche zum 1.7. helle und ruhige 2-3 ZKB Wohnung im Bielefelder Westen (Nähe Sigg o.ä.). Gern mit Balkon, Terrasse und/oder Garten, auch größere Wohnungen anbieten. diggital@gmx.de - 0151/16593871

Suche preiswert Zimmer in WG in Uni-Nähe ab 1.4. Keine reine Zweck-WG, am besten studentisch. 015123783739

Suche Wohnung für eine Person mit Balkon in Brackwede, KM bis 300,-. Zum 01.04. oder später. 0176/79835080

Suche (wbl. 61 Jahre) in Festanstellung, zum 1.6./1.7. eine 2 1/2 - 3 Zi Wohnung für mich und meinen Hund. Am liebsten im Raum Sieker, Sieker-Mitte Stieghorst, Kaltmiete bis 500,- 016091493367 o. karin.weber@fh-bielefeld.de

Tagesmutter mit lieber, gut erzogener Hündin sucht ab sofort EG-Whg, 3-4 Zi, Wannenbad, mit Garten oder im Grünen, in Bielefeld und gerne mit netter Hausgemeinschaft 0176-20668571

Ruhige, kleine Familie sucht Wohnung: 3-4 ZKB, 70-100qm, bis 450,- kalt, am liebsten im Bielefelder Westen, Terrasse oder Garten wäre großartig! Kontakt: fee.rudl@googlemail.com

Pärchen mit Kind (12 Jahre) sucht zum 15.4./ 1.5. eine 3-4 ZKB-Wohnung in Biele-

FLOHMARKT: SUCHE

Suche gut erhaltene Tischtennisplatte. 017632556649

Ich suche Ikea Mikael Eckschreibtisch. Bitte mit Fotos Angebot an Biancabibi@gmx.de

Suche ca. 6 - 12 günstige (z.B. Waschbenton-) Bodenplatten im Raum Bielefeld. 0176-64298654

Audio-Kassetten gesucht - kaputt, alt, selbstbespielt, leer, gekauft - egal, ich brauche möglichst viele Kassetten. Sehr gerne für lau oder aber viele Kassetten für einen Pauschalpreis. glitzerponies@gmx.de

Suche Fahrradanhänger, für Fahrradtour. 0521-285221

Suche dringend einen Schreibtisch + Stuhl. Am liebsten in weiß oder grau. 0160 948 348 18 o. lilifee80@gmx.de

Suche Fahrradanhänger für 1 Kind, am Besten von Croozer oder Chariot. Wäre bereit bis zu 200,- zu zahlen. 0176-23302208 o. emilianozapata@gmx.de

Suche Fahrradanhänger „Croozer“ für 2 Kinder. fee.rudl@googlemail.com

Suche Bücher über Heilsteine, Edelsteine etc. (mit möglichst farbigen Abbildungen) 0521-9629559

FÜR LAU

Verschenke Kinderwagen an Selbstabholer, Tel. 0160/91810003

Verschenke 2 Barhocker Ikea, Sitzfläche/Rückenlehne aus Rattan, und einen Bürosessel, dunkelbraunes Leder, an Selbstabholer. verschenkestuehle@arcor.de

Brauner Leder-Drehstuhl. 05203/1757

Kleinteile alles günstig, wie div. Reiseliteratur, Radkarten, Länder und Völker von Reader's Digest, Lederaktentasche, Tarotset, Bügeleisen, schöne kaum getragene Stiefeletten Gr. 39 (Foto per mail). Auch eine Kiste Flohmarktsachen gegen eine Flasche guten Wein. BI 894120 o. josine88@yahoo.de

Vier Stühle (Sitzfläche/Rückenlehne aus Holz und Beine aus Metall) an Selbstabholer zu verschenken. 0177 6787450

Schwarze Ledergarnitur (1er Sessel, 2er Sofa, 3erSofa) sehr gut erhalten im Tausch gegen 3 Kisten Krombacher Alkoholfrei an Selbstabholer. 0172 9566873.

FLOHMARKT: BIETE

Blackberry Bold 9700 neuwertiger Zustand mit OVP für 250,- VB; Ipod Touch 2.G

ultimo Coupon
SCHMITTIS SNEAK-PREVIEW
Statt 6,50 Euro Eintritt zahlst Du
nur 5,50 Euro
am
3. April 2012
Mit Comedy, Kino-Quiz und der Filmpremiere vor dem offiziellen Bundesstart! Am ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr - nur im Cinemaxx Bielefeld!
Gültig für 1 Person

TIM'S 005 21
Leihwagen 6 40 50

feld Ost / Mitte. 0521/96308833, biene-mobil@gmail.com

Junge Familie (Lehrerin/Ingenieur) mit einem Kind (13) sucht eine großzügige 4-Zi-Wg. in Bl-Westen zum 01.06 oder früher. 0521-96308584

Ich (w, 36 Jahre, berufstätig in Festanstellung) suche Wohnung Nähe Siegfriedplatz/Bielefelder Westen/Innenstadt zum 1.6.12 oder später, gerne Altbau. 2-3 ZK Badewanne (idealerweise + Dusche), Balkon, Garten oder Terrasse bis ca. 500,- all inclusive. ultreia@gmx.de

BIETE WOHNRAUM

Ich (w, 25J) suche ab 15.4. eine neue Mitbewohnerin für 15m2 Zimmer in einer 60m2 großen 2er WG. Wohnung liegt zwischen Seidenstickerhalle und Radrennbahn. 270,- warm anika.ennen@gmx.de

Ab sofort: Vermietung / Verkauf Hiddenhausen: Altbau, alles frisch modernisiert: 1 Haus mit 3 Wohnungen auf ca. 215qm Wohnfläche. EG: 1 x ca. 115qm 4 Zi-Kü-Essdiele-Bad, offener Kamin, ca. 100 qm Keller, Doppel-K-Port und abgeschirmter Sonnenhof; OG: 1x ca. 50qm 3-Zi-Kü-Bad; 1x ca. 50qm 2-Zi-Kü-Bad, einzeln oder alles zusammen, auf Wunsch möbliert. Neue Gas-Zentralheizung, Wärmedämmung, SAT-Anlage, Laminat und Fliesen, usw. 0160-94982453

Ab 1.5. ist App. frei: 16 qm, gr.Bad, Flur, Küchenecke mit Microw. und Kühlschrank für 1 Person, Nichtraucher. maleenbrinkmann@web.de

Sehr helles 24 qm Zimmer mit Holzfußboden zum 01.05 in 3er WG frei! In der Innenstadt, ruhig und insgesamt 90qm groß. Badewanne und Balkon. Das Zimmer kostet 264,- inkl. Nebenkosten. Es kommen noch 44,- für Strom, Telefon- und Internetflat und Kabelfernsehen hinzu. gilsdorff@web.de

Gemütliche Dachgeschosswohnung, 42 qm, oberhalb des städt. Khs. ab dem 1.5. zu vermieten. WM 270,-. 015786804560

Zwei Zimmer auf dem Siggil! Suche ruhige(n) Mitbewohner(in) für 100 qm Wohnung auf dem Siegfriedplatz. Biete 2 Z. (20 qm, hell und 11qm, ruhig) plus große Wohnküche und Bad mit Wanne. Warm 355,-. Rü diger 0521 132781

Suche Nachmieter ab 15.04. für 2ZKB 52qm im Altbau, Nähe Meerteich. Frisch renoviert, mit Einbauküche 320,- KM+150,- Euro NK. 01791198766 o. thehwp@web.de

(29,m) Suche zum 01.05. neuen Lebenslustigen MitbewohnerIn für überaus farbenfrohe gestaltete 2-Personen-Wg im Bielefelder Osten. 3ZKB (68m²), direkte Busanbindung, inkl. Miete, NK, Tel./I-net 300,- pro Nase. soulrevolution2012@gmx.de o. 0521/5218652

Wir (m21, m30) suchen für unsere Dreier-WG im Studentenwohnheim „Orangenkiste“ am Siegfriedplatz noch eine/n Mitbe-

wohner/-in zum 1.5. Das Zimmer ist 16 m² groß, Warmmiete 256,-, Internet-Flatrate inkl., keine Nebenkosten. Großzügig geschnitten, Balkon und Badewanne, Hauptbahnhof ist zu Fuß bequem erreichbar. 0177/9351154

In einer 90qm2-WG-Wohnung im Osten von Bl. sind 2 Zi. frei (22 + 12 qm2), die zusammen 430,— Euro warm inkl. NK + Flat kosten. Die Wohnung ist hell, im EG, Wohnküche, Wanne, Garten und am Wald. Ein Zi. geht nach vorne raus. Es kann auch nur 1 Zi. gemietet werden (vorübergehende Vermietung für einige Monate ist möglich). 0521 - 894120 o. josine88@yahoo.de

Suche eine Nachmieterin für 38 qm Wohnung in der Viktoriastr./Innenstadt ab April oder Mitte April Zimmer/Küche/Bad mit Dusche/Badewanne EG 330,- WM + ca. 35,- Strom. 0178/2838480 lini.spa@hotmail.de

Zwei gemütliche Zimmer (20m² / Schrägenzimmer) zwischen Nordpark und Meerteichen im kleinen Hinterhaus werden zum Mai frei. Wir sind zwei berufstätige, kreative Frauen 45 J. NR und suchen humorvolle, undogmatische Wochenendfahrerinnen zwischen 28 und 50 J. Große Wohnküche, Holzdielen, Ofen, Garten, Fahrradschuppen, Waschmaschinenmitnutzung, gute Verkehrsanbindung zur Uni, Innenstadt, Westen, Miete all incl. 300,-. 0521-9886284.

13 qm Zimmer in 3er Wg in Gellershausen wird zum 1.4 frei. Miete: 220,- warm incl. Wlan, Strom und Wasser. Wenn du eine ruhige und gemeinschaftliche Wohnatmosphäre mit guter Stadtbahnbindung und Nähe zum Grüngürtel suchst, freuen wir (m, w, 28 und 29) uns dich kennenzulernen. Kontakt unter: echolot3@web.de.

ZWISCHENMIETE

Ab dem 15.4. bis ca. 15.11.12 suche ich, weiblich, NR, sehr ruhig und Ü 40 eine 1-Zi-Wg oder 1 Zimmer in kleiner, ruhiger WG. Ein kürzerer Zeitraum ist auch willkommen. Gerne versorge ich Tiere, Pflanzen und Briefkasten während Deiner Abwesenheit. vasant@gmx.de (zurzeit im Ausland, bis 5.4.)

Möbliertes Zimmer (17m2) + eigenes Bad (Dusche) in 2er-WG (w, 35) von April bis Ende November o. kürzer zu vermieten, zentr. Lage Nähe Pauluskirche, Balkon, 320,- pro Monat alles inklusive + einmalig 500,- Kautiön. 0175-4231832

BANDS & EQUIPMENT

Prof. Gesangsunterricht in der Tonstation. julia@tonstation.com

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Prof. Gitarrenunterricht in Bl. thedonkingdom@gmx.de

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - www.pallway.de

Unerfahrener Sänger (28J) von deutsch bis englisch, von Charts bis Schlager sucht

Als vor vielen Jahren die hessische CDU mal wieder nicht wusste, wie sie das viele Geld erklären sollte, das bei ihr herumlag, trat der damalige Generalsekretär vor die Kameras und erklärte, die CDU sei halt außerordentlich beliebt und erhalte viele Spenden. Und, ja, ahem, rüspers rüspers, diese Großspende da, die jetzt gerade zur Debatte stehe, stamme aus einem jüdischen Nachlass; offenbar konnten sich deutsche Juden keinen besseren Spendenempfänger vorstellen als die hessische CDU unter ihren Toleranzdiktatoren Richard Jaeger, Alfred Dregger und Manfred Kanther.

Ausgerechnet Manfred Kanther, früher mal deutscher Innenminister mit eingebauter Bügelfalte, war jener halbseidene Geschäftsführer, der den gefälschten Rechenschaftsbericht damals der Öffentlichkeit vorstellte und dafür später vor Gericht verknackt wurde.

Der Chef der damaligen Hessen-CDU war ein gewisser Roland Koch, der kaltschnäuzig erklärte, er habe von den Machenschaften in seiner Partei nichts gewusst und er werde „brutalstmögliche“ Aufklärung betreiben. Das Brutale bestand vor allem darin, der Welt weißzumachen, dass Roland Koch wirklich nicht gewusst habe, woher all das schöne Geld in seiner Partei stamme; nicht umsonst sahen viele damals Koch als legitimen Nachfolger Helmut Kohls, der sich ja auch immer wieder gezielt partiell (oder partiell gezielt) nicht erinnern konnte.

Die Geschichte ging bekanntlich anders aus, Roland Koch wechselte als Manager und unter etwas unappetitlichen Umständen zum Baukonzern Bilfinger Berger. Dass dort erst einmal seine Jahresvergütung um knapp 30% auf 1,5 Millionen Euro angehoben wurde, ist bei solchen Transfers nicht unüblich.

Pikanter und zum Zungeinanderbacken ist aber dieses: Koch hat jetzt durchgesetzt, dass „Bilfinger Berger“ demnächst nur noch als „Bilfinger“ firmiert, angeblich, um dem Konzern eine einfache und einheitliche Anmutung zu verpassen. Der bisher mitgeführte Name „Berger“ stammt aus der 1975 durchgeführten Fusion mit der gleichnamigen, zur Jahrhundertwende gegründeten Baufirma Julius Berger.

Der jüdische Unternehmer Julius Berger und seine Frau wurden von den Deutschen im Konzentrationslager Theresienstadt ermordet. Ob sie der hessischen CDU was hinterlassen haben, ist nicht bekannt.



Setzers Abende

Bandkollegen mit Proberaum zum rumdudeln. 0176-79774872

Verkaufe eine Ride (20", Anatolian, Sonderedition). Wie neu, keine Kratzer, etc. Außerdem Yamaha Beckenständer, doppelstreb! neu! j.linnenbrink@gmx.net

M.O.B. - die Rockband aus Lemgo sucht erfahrenen Drummer + Keyboarder! Auftritte sind geplant. Wir spielen eigene Songs und Covers (Stones, Deep Purple, ZZ Top usw.) Ü-Raum in Lemgo! Probe 1x wöchentlich. caro@mob-owl.com

Singer/Songwriter (25) sucht Band für Electro/Pop Projekt. n.koschinski@gmail.com

Suche eine/n Schlagzeuglehrer/in - habe noch nicht wirklich Schlagzeug-Erfahrung, aber total Bock, das Spielen zu erlernen. 0178/7831891

Fender Bassbox mit 1x 15" Gauss-Speaker, 500W; ideal als Unterbau mit einer 2 oder 4 x 10"-Bassanlage. Maße 63x70x48 cm (BxHxT), 170,- VHB. 0521 453959 o. bunkerbrut@yahoo.de

Erfahrener Sänger sucht Band. Crossover, Stoner, Punkrock, aber bitte kein Metal. birdparker68@gmx.de

(Hard) Rock-Coverband sucht Bassisten o. Gitarristen, der auch Lead Vocals hinbekommt. Außerdem suchen wir eine/n Gitarrist/in und ggf. Bassist/in der/die auch Background singen können und wollen. Wir hätten gerne eine zweite Frau in der Band, also meldet euch! Wir sind Drummer &

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

· Fahrrad Second Hand
· An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck

www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30



BLUE HARVEST TATTOO

Friedrichstr. 49 | 33615 Bielefeld
Tel: 0521 - 560 59 90 | www.blue-harvest-tattoo.de

www.tubeampcheck.de
Service für Verstärker,
PA-Equipment & Elektr. Instru-
mente
0521/4469158

MIX

www.route66tattoo.de

Grabeland in der Nähe Ap-
felstrasse abzugeben.
Größe ca. 210 qm. Nette
Nachbarn garantiert!
0176 24697883

Wir suchen kreative Köp-
fe die Upcyclingkunst
-/handwerk machen und
Lust haben es zusammen
mit anderen Künstlerin-
nen in einem Laden auszu-
stellen / zu verkaufen.
die-schrottwich-
tel@web.de

Suche den Apple-Spezia-
listen, der meinen iMac
(2009) mit dem neuen
Lion (Snowleopard runter)
versieht und alles optimal
einstellt. Bitte nur Profis.
0521.23368 o. Ulrich-
Brinkmann@gmx.net

Lead-Sängerin, die auch Tasten (Piano,
Hammond, Keyboards) spielt. Proberaum
inkl. Gesangsanlage zwischen Enger und
Bünde und Konzept vorhanden.
raziella69@yahoo.de

Biete: Marshall Valvestate VS30R - schö-
ner, kompakter Gitarrencombo. klein,
leicht, tragbar, mit Kopfhörerausgang und
Fußschalter. 100,- VHB. I.richter@web.de

**Band (Git, Drums, Bass, Vocals & Sax, Vo-
cals)** sucht einen neuen Keyboarder. Wir
spielen einen Mix aus
Pop/Rock/Funk/Jazz. Equipment und Pro-
beraum vorhanden. 0521-68488
m-lage@t-online.de

4-köpfige Band sucht Proberaum in Biele-
feld! 0175 8534427, rhythmusgrup-
pe@gmx.net

Sänger sucht Band mit Gigs o. Ambitionen
dazu (Musiker ü. 30). Mögl. Richtungen: Al-
ternative, Grunge, Indie-Pop, Wave, Po-
strock, Neofolk. catlow62@web.de

Lead-Gitarist/in für Coverband gesucht!
Musikrichtung: Alles was rockt und poppt.
Wer Spaß am Musikmachen und an wö-
chentlichen Proben hat, ist willkommen.
Proberaum vorh., Auftritte geplant. lead.gi-
tar.needed@googlemail.com

Zur Gründung einer Mittelalter-Rock-Band
werden gesucht: Sänger(in), E-Gitar-
rist(in), Bassist(in) und Verstärkung an
den Mittelalterlichen Instrumenten (Dudel-
sack, Drehleier, Rauschpfeife, Tin-Whistle
etc.) info@alban-arthuan.com

Schlagzeuger sucht neuen Wirkungs-
kreiß. Death/Thrash Metal, schneller
Punk/Crust. Gern auch etwas härteren Pro-
gressive Rock. Proberaum vorhanden. hol-
ger@amboss-mag.de

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

kauft wurde. Radschrauben, ABE und Gut-
achten sind dabei. VHB 399,-. Standort Gü-
tersloh. joern.kerkhoff@googlemail.com

Dachträger von Thule für einen Daihatsu
Sirion -ab BJ 2006- zu verkaufen.
0521/5214625

Roter Golf III, BJ 95, 250.000 km, 75 PS,
TÜV 03/2014, Preis: 1100,- VHB,
0163-8857304

Kawasaki Z550 mattschwarz, 50PS,
BJ1982, 2.Hand(Familienbesitz!),
144.000Km, TÜV09/12, Superteil nur
666,-(VHB), ulhan@web.de

Ford Escort Turnier (Kombi) zu verkaufen!
EZ 08/97, Km: 156.000, TÜV 02/13 An-
hängerkupplung & Schiebedach, neue
Kupplung & Austauschmotor. Alle notwendi-
gen Reparaturen durchgeführt. Winter- und
Sommerreifen inkl. VB 1000,- Martin.wenn-
rich@gmx.de o. 0521-171302

Mitsubishi Colt gesucht. TÜV bis min.
12/12, VHB 500,-. 0521/2389005

Verkaufe 4 Sommerreifen auf Stahlfelge.
Michelin 4Loch Neu. 175/65 R15 84T.
2KW/11 hergestellt. 75,- pro Stück.
0175-1679015

JOBS

Putzhilfe 14tägig für 2 Stunden gesucht,
Bezahlung nach Vereinbarung. Freue mich



OXSEED.

Mitarbeiter für den Social
Media Bereich gesucht!

Zur Onlinebetreuung unserer Web-
lösung suchen wir zuverlässige
Mitarbeiter. Die Anstellung ist auf
400 Euro-Basis und die Arbeitszeiten
können flexibel eingeteilt werden.

Du bist aufgeschlossen, hast Spaß
an der Kommunikation mit Menschen
und Begeisterung für innovative
Software? Hier bist du richtig!

Meld dich bei uns per Email oder Telefon:

OXSEED Aktiengesellschaft
0521/977933 - 0 | jobs@oxseed.com

auf Nachricht! Kleinewoh-
nungsputzen@freenet.de

Ich, 39 jährige deutsch-
sprachige Frau, suche ab
sofort im Privathaushalt ei-
nen Job (2-3 Std/Woche)
gern Innenstadtbereich,
Heepen, Oldentrup, Sieker
oder Stieghorst. Vormit-
tags 0160-92703832 o.
0521-2700437

Wir suchen für unser be-
vorstehendes internationa-
l Short Film Festival ei-
nen freien Mitarbeiter im
Bereich Marketing & Öffent-
lichkeitsarbeit und Akquirie-
rung von Sponsoren. Be-
werbung an:
info@fest-der-filme.de

Bildende Künstlerin sucht
kompetente, seriöse
Kunstagenten/In für Akqui-
se, Vermittlung & Verkaufsför-
derung. 01711657344

Suche Fahrradmechaniker
, der auch abends noch et-
was Lust auf Reparaturen
hat. BI 880605

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberräume
Tel: 0177-9588546

ISCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-9620206

BEWEGUNG

Begeistert und beseelt vom Tango Argenti-
no. Ich habe ein 3/4 Jahr Tanzerfahrung
und möchte weiter lernen. Ich suche für
den nächsten Kurs einen Tanzpartner. insel-
meer61@gmx.de

Volleyballer aufgepasst! Du hast Spiel-
fahrung und Lust in einer Mixed-Mann-
schaft zu spielen? Wir (GTB-Die Unglaublic-
hen) suchen SpielerInnen. Training: Do.
20h Gadderbaumer Gymnasium, Mi. 20h
Hauptschule Jöllenbeck, Fragen?
marie.zeuner@web.de

Hallo tanzbegeisterte Damen Ich (m.43
J.) tanze bereits seit einiger Zeit mit absolu-
ter Begeisterung Latein und Discofox, auch
Standard, möchte auch sehr gern Salsa ler-
nen - / Salsaparties besuchen. Welche net-
te, und ebenso tanzwütige Dame ist dabei?
Freue mich auf eure Nachrichten:
carpediem351@freenet.de

Junges sportelndes Mädel (25) sucht
Mountainbike Begleitung für gelegentliche
längere Radtouren. Bei Interesse einfach
melden. Ich nehme es auch mit sportlichen
Männern auf (Wink mit dem Zahnpfahl)
heyho.letsgo@web.de

Volleyball - Hobbytruppe sucht männliche
Verstärkung für Mixmannschaft, hor-
ge67@web.de

GRUSS & KUSS

www.route66tattoo.de

Liebste Homies, schön das es euch gibt!
die Welt wäre nur halb so spannend und lus-
tig! Kuss, ka

Vielen Dank an Shepart und Mascha so-
wie all die anderen Straßenkünstler die
mich mit Ihren Sprüchen und Bildern immer
wieder begeistern und mir tolle Motive zum
Fotografieren geben und meine „spießi-



**Spitzen Sie die Ohren
beim Thema Steuern.
Denn: Ihr Finanzamt
drückt kein Auge zu!**

LHRD - wir erstellen Ihre Steuererklärung!

Wir erstellen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen
einer Mitgliedschaft die **Einkommensteuererklärung** (Einkünfte
ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit).

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Georg Boermann
Stapenhorststraße 43
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 986 448 62
Georg.Boermann@LHRD.com
www.lhrd.com/boermann

**Lohn- und
Einkommensteuer
HILFE
RING**
40 Jahre Vertrauen

www.LHRD.de Infotelefon 0800 / 9784-800

MOTORWELT

4 neuwertige Komplettträder (u.a. für
Opel). ProLine Alufelgen Typ B800 - 7,5x17
Zoll, LK 4x100, ET38, mit Reifen
205/40/R17 Nexen N3000. Laufleistung
nur ca. 3000km, da der Wagen dann ver-

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
23. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge (Termine)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Wolfgang Ueding (Netz),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Maren Berthold; Sacha Brohm;
Alex Coutts; Karl Koch; Olaf
Kieser; ; Victor Lachner; Johnny
Lipps; Hannelore Meis, Frank
Möller; Erich Sauer; Klaus
Reinhard; Volkard Steinbach;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 30850 (ivw 3/11)
©2012 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 2.04.12

Anzeigenschluß: 5.04.12
Kleinanzeigenschluß: 8.04.12.
Heft 09/12 erscheint
am 13.04.2012



gen" Sonntagsspaziergänge spannender machen. Liebe Grüße von Saskia

fabian33602, bist du wieder zu Hause? ich (schoki) hatte mich Anfang Februar darauf gefreut mehr über dich und dein Praktikum in Russland zu erfahren. doch plötzlich warst du weg. falls du dies hier liest und dich erinnerst, würd ich mich freuen von dir zu hören. bellyflop@gmx.de

Salsa: Frauke, großes Mädchen. Liebe Grüße von gato@war-im-urlaub.de!

Extra - Kneipenkult Beatles: Ganz herzlichen Gruß an die tolle, strahlende Kellnerin, die sich den ganzen Abend so unbeirrbar durch die wabernde Schankraummenge schlängelte & uns damit einen wirklich klasse Abend beschert hat. (der Rest der Crew & die Band seien an dieser Stelle selbstredend auch in höchsten Tönen gelobt.) Danke & auf bald. „ein halbes“ & „Kaffee schwarz ohne Schnickschnack“

Mutti's Tochter an (anderer) Mutti's Sohn! Schade dass es nicht Deine Mutti war, die Dich im Theaterlabor begleitet hat - dann wären die Familienverhältnisse klarer. So würde ich mich über eine Aufklärung freuen! (PS. ich war in Begleitung meiner Freundin!) quittenbluete@web.de

Hallo Geburtstagskind ! Ja, guck nicht so, du bist gemeint. Merci vielmals für chillige Balkonnachmittage, testerongeschwängerte Spaziergänge, übelst existentialistische Vernissagen, verräucherte Konzertabende und, und, und. Jetzt muss ich mich aber eilen, um aus der Fülle des spätkapitalistischen Warenangebotes ein passendes Präsent für dich zu beschaffen. Ach so, wenn sich kein Käufer für die Hutschenreuther-Kollektion interessiert, zerdeppern wir den Rest einfach beim Polterabend. Und bitte, bitte achte demnächst besser auf deinen Außenspiegel."Can't stop loving you".

LONELY HEARTS

Herz zu verschenken. Wer? Ich m 28 /189cm, ehrlich treu und sportlich. Habe da nur eine Bedingung: du solltest w bis 35Jahren jung sein, ebenfalls treu & ehrlich liebevoll/ romantisch und tolerant sein, einen guten Humor haben und wissen was du möchtest. In meiner Freizeit liebe ich Sauna, shoppen, Radfahren, kochen (am liebsten zu zweit) und natürlich Nordseebesuche. Vielleicht können wir das ja mal teilen? Freu mich auf deine Mail. FamilienmenschFMK@gmx.de

Welche nette Lady oder Ladys möchten mir gerne mal zeigen wie ich mich als Girl richtig kleide und schminke. Ich bin ein süßer Bielefelder Junggeselle und möchte einfach mal ganz Frau sein. Bin 29 Jahre alt, 185 groß, blond und bin immer gut drauf. Freue mich wenn Ihr euch meldet. BenNeuhouse@gmx.de

Frau sucht Frau: Lust auf ein Frauenabenteuer? Ich suche eine süße, alternativ aussehende Bi-Frau, 25-40 Jahre, offen, kulturinteressiert, tanzwütig, schlank und feminin, für Freundschaft und Affäre. Ich bin 33, Akademikerin, lange schwarzgefärbte Haare, eher groß, schlank. Foto muss sein. Schreib einfach mal an pia.beckersch@googlemail.com, bis dann

Dornröschen sucht Mann zum Verlieben! Mein Ritter sollte mutig, einfühlsam, feinsinnig, studiert und humorvoll sein. Es erwartet Dich eine ebensolche Frau (46, 168 cm, 63 kg) mit Freude an Natur, Kultur, Muße sowie gutem Essen und Trinken. Über Zuschriften freut sich: dornroeschen121@web.de.

Hallo unbekannte Fee Der Frühling naht und draußen ist kein Schattengang. Auch alleine? Wie wäre es mit einem Standard/Latein Tanzkurs ab Anfang April in der Universität? Oder einem netten Theater-

oder Kinoabend? Oder Tanzen im Movie, dem Besuch eines Mittelaltermarktes, einem gemütlichen Spieleabend oder gar einem LARP! (Was das ist solltest du selbst heraus finden). Ich, männlich, fast 40, kriege wohl langsam Torschlusspanik. Vielleicht kannst du das ändern? Ich lade dich gerne auf einen Frühlingsausflug ein: veris_excursio@gmx

Akademiker, 38, 183 cm, 95 kg, ohne Kinder, nie geheiratet, sucht eine Seelenverwandte für die Partnerschaft. NR und trinke nur wenig und in der Gesellschaft. Ich bin offen und anpassungsfähig für sehr Vieles im Leben und in der Beziehung. Schwimmen, Basketball, Spazieren, Reisen, Auto fahren, Meer, Internet, Sachbücher, Pop/Rock, Inline Skates, englische Sprache, Programmieren, TV Serien, Reportagen, Kino, usw. looking_for_you_too@hotmail.de

Kay, 39 j., aus Bielefeld, sucht eine Frau zwischen 30 und 40 J. Vom Typ bin ich ein ruhiger und geselliger molliger Mann. 015787260868

FREUNDSCHAFT

Hallo Du, ja Du, der/die gerade diese Anzeige liest. Wir sind eine gemischte Truppe (zwischen 30J und 45J) und auf der Suche nach unternehmungslustigen und sympathischen Mädels und Jungs zur gemeinsamen Freizeitgestaltung: Bowlen, Cocktails trinken, Stadtfeste, Ausflüge, viel Essengehen, Sport, usw. Freunde2012@hotmail.de

Neue Gesichter von einem Gesicht (m-43) gesucht, für Unternehmungen wie Kino, Disco, Konzerte, Kneipe usw. neue-gesichter@web.de

Welche Frau mit Interesse an Kino, Theater, Literatur, Reisen, Sport, Musik, Natur sucht Mann zur Freizeitgestaltung? Studierter Mann (47) mit ebensolchen Vorlieben, der 180 Zentimeter groß, blond, schlank, ledig, kinderlos ist, sucht adäquates, zuverlässiges und neugieriges Pendant. schoenemomente@gmx.net

KLEINER FEIGLING

16.3. Bierbörse. Wie beide völlig fehl am Platz. Du, 32, Informatiker, Gitarrenspieler, mit deinem Tabakhändlerfreund unterwegs, melde dich! Ich bin wieder nüchtern. KleinerFeiglingBielefeld@googlemail.com

Wir (du, m, blond, Bart, groß, schlank, kein Teenie und ich w, Ü40, dunkle Haare) laufen uns in letzter Zeit häufiger über den Weg, ob beim Subways Konzert oder im Movie. Da wir immer mit Freunden unterwegs sind, ist das mit dem Ansprechen schwierig, aber bei den häufigen Blickwechseln bist du ja vielleicht genauso neugierig wie ich und es klappt auf diesem Weg. subways@arcor.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufräumen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu /// www.wds-online.eu/deutschland-meditation

VORTBILDUNG

Mathematik Nachhilfe Kl 12 in BI ges. (Einzelunterricht), Materialien können gestellt werden, freie Zeiteinteilung, ABA-CUS-Nachhilfe@t-online.de (0521) 10 41 91



Grundschul-Pädagogin bietet private Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe an. 15,- pro Stunde. 0521/56 19 650.

REISEN

TOLLE BERGWANDERTOUREN, KLETTERSTEIGE, SKI- & BORDEISEN für Neulinge/Kenner/Singles/Familien!
02486/1001, www.van-sun-reisen.de

Suche jemanden, der mich am 02./ 03./ oder 04ten April von Bielefeld nach St. Gallen bringen kann mit Bulli. Zahle ca. 200,- + Spirit: redartista@hotmail.com

Südinidien - 17 Tage Privatrundreise im Oktober 2012. Ich, 41/w, organisiere mit einem Freund eine Privatrundreise nach Südinidien und suche aufgeschlossene Leute die Interesse an Kultur, Land und Leute haben und mitreisen möchten. Es geht nach Mumbai, Karnataka, Tamil Nadu, Kerala. 05246/81584 ab 18 Uhr o. spiritofindia100@googlemail.com

Wer hier m/w hat Lust im Mai auf eine Woche Frosch-Urlaub und mit mir evtl. gemeinsam anzureisen?Infos unter bingarnichtso@hotmail.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Europäische Metropolen erleben!

Paris	2,5-Tage Reise	ab	47,-
	4-Tage Reise	ab	97,-
London	3,5-Tage Reise	ab	87,-
	5-Tage Reise	ab	107,-
Prag	2-Tage Reise	ab	54,-
	3,5-Tage Reise	ab	104,-
Amsterdam NEU!	2,5-Tage Reise	ab	67,-
	3,5-Tage Reise	ab	112,-

**Frühling/Sommer 2012
Jetzt online buchen!**

9,5-Tage Busreise

Lloret de Mar	ab	154,-
Calella	ab	154,-
Rimini	ab	184,-
Novalja NEU!	ab	234,-

Alle Preise in Euro, inkl Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Münster, im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung & Gratskatalog:
0221 - 277 59 40
www.MANGO-Tours.de

zwei wochen

programm vom 2. bis 15. april

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst | radiotipps



PHILLIP BOA & THE VOODOO CLUB

24.11. MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

LIVE-HIGHLIGHTS



DAS VOLLPLAYBACKTHEATER

14.4. MÜNSTER, MCC HALLE MÜNSTERLAND

12.5. HERFORD, X

SERDAR SOMUNCU

HASSPREDIGER

27.4. BIELEFELD, STADTHALLE

13.3.13 MÜNSTER, MCC HALLE MÜNSTERLAND



JOHANNES OERDING

24.4. MÜNSTER, JOVEL



NACHTLEBEN



I PUNK'D THAT PARTY

FEAT. LOO & PLACIDO

Für die Elektrosüchtigen unter euch ist es wieder soweit: Die schwarzen Gestalten mit den stechend roten Augen und Elektro im Gepäck, bei dem man nicht ruhig stehen bleiben kann, sondern mit der Masse abgehen muss, kommen auf ein Neues ins Kamp. Bei der regelmäßig stattfindenden I Punk'd That Party sind sie bereits alte Bekannte und dieses Mal präsentieren sie ihr neues Set „Retro Future Shock“. Mit dabei ist auch Beef Theatre, die getreu des Mottos »Techno changed my life« eben diese Musikrichtung auflegen werden. Die Mitglieder kommen nämlich aus einem kleinen Ort in Bayern und haben es mit Hilfe ihrer Lieblingsmusik auf die großen Bühnen geschafft. Ebenfalls werden die Freunde der guten Musik (FDGM) auflegen. Bei ihrem aktuellen Set »Say Hello« sind sowohl alte als auch neue Gesichter mit von der Partie. Diese Sause ist der Startschuss für ihre teilweise neue Besetzung.

■ 07.04., Kamp, 23.00 h

SLJIVOVICA PARTY

PROST!

»Sljivovica« ist der Ausdruck für ein serbisches Nationalgetränk. Es handelt sich um einen Obstbrand aus Pflaumen. Zu Ehren dieses Getränks, das laut Verkoster »scheußlich schmeckt, aber ordentlich knallt« gibt es die Partyreihe »Sljivovica Party« im Forum an der Meller Straße. Mittlerweile hat sich einer richtiger Trend um die Musik aus der Balkanregion entwickelt. Unter dem Motto »Fuck the Cola. Fuck the Pizza. All we need is Sljivovica« kann man sich mit mindestens 37,7 Umdrehungen die Birne vernebeln und nebenbei passend zum Getränk zu Balkanbeats abzapeln. Auflegen wird für euch DJ Doe. Unterstützung bekommt er hinter dem Pult von DJ Koskovka. Also Leute, auf ins Forum und mit einem Gläschen Sljivovica auf den endlich eingekehrten Frühling anstoßen.

■ 07.04., Forum, 23.00 h



beat juice
at Juice - beat Juice - beat Juice - beat Juice

**MITTWOCHS
NEU IM AMP!**

23:00 - 00:00
EINTRITT FREI
AB 00:00
3 €

MIT
ROGER RANIZ
ALEX LOVES BEATS

Wilde Hilde

**FREITAGS //
CUBA NOVA**
FREIER EINTRITT
BIS 23:30h

WILDE HILDE FLOOR:
DAILY HEATS BURNEN
ROCKIGE BEATS

MONKEY FLOOR:
HIP HOP / BREAKS / HOUSE

GETRÄNKE SPECIALS
ALL NIGHT LONG!

VITAMIN BEAT
SA.14.APRIL 2012
CUBA NOVA ACHTERMANNSTR. 10
MÜNSTER

VITAMIN BEAT FLOOR:
FRISCHE ERDBEER BREAKS
HIP-HOP · BREAKS · FUNK

SWEATBOX FLOOR:
BETON HARTER SOUND
ELECTRO · HOUSE

VITAMIN-BEAT.DE



SUBITO RELOADED

Auch in der Nacht vom Ostersonntag auf den Ostermontag gibt es in Bielefeld die Gelegenheit, zu feiern. Denn im Far Out steigt im Gedenken an den SUBITO Club der von 1985 bis 1995 fester Bestandteil der Bielefelder Party-szene war eine Fete. Im damaligen Kellerclub lief vor allem R&B, Soul, Swingbeat und House, so also auch in dieser Nacht im Far Out. DJ Akim B und Stefan Grahl mixen diesen Sound für euch zusammen.

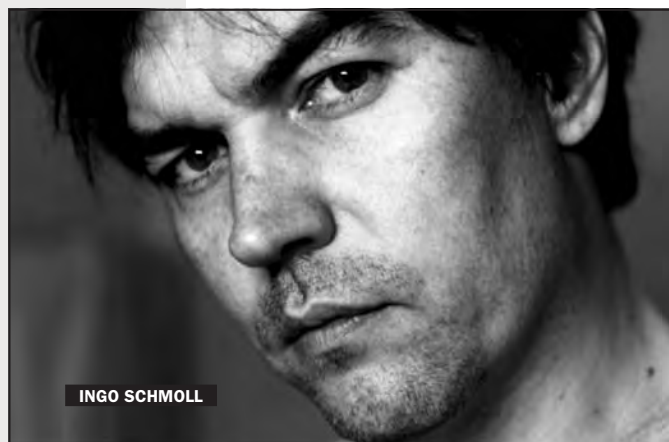
■ 08.04., Far Out, 22 h

STEREO MEETS...

INGO SCHMOLL

Ingo Schmoll wird uns an den Plattentellern des Stereos beehren! Wer ihn mal aus der Nähe sehen und nicht immer nur aus den Boxen der eigenen Stereoanlage mit Plan B bei 1Live hören möchte, der sollte sich an diesem Samstag in die beliebte Party-Location im Neuen Bahnhofsviertel bewegen. Unterstützt wird der bekannte Radiomoderator vom DJ Gonzales, der Stereo-Gängern ein Begriff sein sollte. Im Club sorgen Kool DJ Snaip aka Laurin Schafhausen für Elektronisches und auf der Waldbühne heizen euch Moe's Kitchen ein. Letztere kommen aus dem nahe gelegenen Detmold und betiteln selbst ihre Musik als Funk Rock. Das bedeutet also handgemachte Musik mit Frauenpower für die Rocker unter euch.

■ 07.04., Stereo, 23.00 h



INGO SCHMOLL

CROSSNIGHT
präsentiert
SONDASCHULE
SKA-PUNK/DE
SUPPORT: SKATHOLIKEN
SKA-PUNK/DE
FR, 13.04.2012
WEBEREI GÜTERSLOH
CROSSNIGHT
meets
CABLE STREET BEAT
mit
THE SLACKERS
SUPPORT: AMSTERDAM FAYA ALLSTARS
SKA/NL
SA, 21.04.2012
WEBEREI GÜTERSLOH
IM ANSCHLUSS: CROSSNIGHT - ALTERNATIVE/ROCK PARTY
Sparkasse Gütersloh
www.crossnight.de
www.cable-street-beat.de

FIESER FREITAG DIE ÄRZTE FAN PARTY

Neuerdings wird der Fiese Freitag im Ringlokschuppen immer am zweiten Freitag des Monats ganz im Zeichen von Gothic, Wave und Mittelalter stehen. In der kleinen Halle geht es ebenfalls laut zu, denn die Party dort steigt zu Ehren der „besten Band der Welt“, wie sie sich selbst betiteln. Gemeint sind natürlich die Ärzte. Neben dem neuen Album „zeiDverschwÄndung“ werden den treuen Fans und natürlich auch denen, die sich einfach zum freakigen Punk der drei Bademeister abgehen wollen, auch alte Songs präsentiert. Bielefeld gilt zurecht als Hochburg der Ärzte Fans. Man spielte nach der Wende sogar das erste Westkonzert im nicht mehr existierenden PC 69. Und da in den letzten Jahren regelmäßig die Seidenstickerhalle als Ort ihrer Konzerte gewählt wurde, kann sich der Schuppen immerhin über eine weltklasse Party freuen. Als kleiner Bonus für alle Liebhaber der Band Wumpscut verlost DJ Michell aufgrund ihres neuen Albums entsprechende Fanartikel.

■ 13.04., Ringlokschuppen, 22.30 h

MOVIE ROCKT

THE BLACK WHITE GRAY
MITTWOCH 04. APRIL
EINLASS 19:30
KONZERT 21:00 AK 12,--

WOHNZIMMERKONZERT
MIT BOSSA CAFÉ
FREITAG 13. APRIL
EINLASS 19:30
KONZERT 21:00 AK 12,--

TERRY HOAX
DONNERSTAG 12. APRIL
EINLASS 19:30
KONZERT 20:00 VVK 16,-- AK 18,--
SUPPORT: **FAT BELLY**

KOJ
MITTWOCH 18. APRIL
EINLASS 19:30
KONZERT 21:00 AK 12,--

NOTHING TIGHTLESS
SAMSTAG 28. APRIL
EINLASS 19:30
KONZERT 21:00 AK 12,--

JEDEN MITTWOCH JEDEN 01. & 03. DO.
JEDEN FREITAG JEDEN SAMSTAG
IMMER AB 22:00
NO COMPROMISE
EASY SKANKING
THANK GOD, IT'S FRIDAY
TWENTY 7UP

movie
NIGHT LIVE | BIELEFELD

Montag, 2.4.

Bluesnight Band & Doug Jay



Jimmy Reiter, der Gitarrist der **Bluesnight Band**, und der heutige Gaststar, der aus Washington D.C. stammende Sänger und Mundharmonikaspezialist **Doug Jay**, sind alte Bekannte. Reiter spielte seit der Jahrtausendwende in Jays Band The Blue Jays, unter anderem im Verlauf diverser Europatourneen sowie auf den international erfolgreichen Alben „Jackpot!“ und „Under The Radar“. Mit den besten Songs aus diesen Alben ist heute also zu rechnen, ebenso wie mit Musik, die tief in der Vergangenheit Amerikas verwurzelt ist, im frühen R&B, Rock'n'Roll, Blues und Soul.

■ **Bad Salzuflen, Bahnhof, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Klassische Philharmonie Bonn**
(Oetker-Halle)

■ **BAD SALZUFLEN:**
20.00 **Bluesnight** Bluesnight Band & Doug Jay
(Bahnhof)

■ **DETMOLD:**
21.30 **The Detonators**
Bluessession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

■ **PADERBORN:**
23.00 **Student Grooves pres. Uni Start Party**
(Residenz)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Cubarett** Offene Kabarett-Bühne mit Gerd Normann, Sebastian Hunkle, Nico Paasch, Heide Bertram und Moderator Christoph Tiemann (Cuba Nova)

Lesungen

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Literatursalon** mit Herrmann Cropp zum Werk und Leben der antiken griechischen Lyrikerin Sappho (Big Butinsky, Johannisstr. 112)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharao (Boulevard)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.30 **Schmuckkreationen aus Stoff und Knöpfen** für Kinder ab 9 Jahren (Museum Wäschefabrik)

■ **MÜNSTER:**
10.00-12.00 **Spiel(e)bar mit DS und Wii** für Kinder ab 8 Jahren (Stadtbücherei)

14.00-18.00 **Mitmach-Aktion** zur Trickfilm-Ausstellung für Kinder von 6-11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Jour fixe** der Cooperativa Neue Musik (Capella hospitalis)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassetendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 13.4.12 mit Terminen vom 16.4. – 29.4.12

Ausgabe über 2 Wochen!

Die Termine müssen bis spätestens heute

Montag, den 2.4.12

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Dienstag, 3.4.

Krakow Loves Adana

Von Bielefeld und Detmold aus sind Deniz Cicek und Robert Heitmann zum Studium nach Freiburg gezogen. Hier haben sich die Gitarristin/Sängerin und der Multiinstrumentalist kennen gelernt. Und hier im Breisgau haben sie auch ihre Band gegründet, deren Name von den Geburtsorten ihrer Mütter abgeleitet ist. Nun sind sie wieder zurück in der alten westfälischen Heimat, um ihr zweites Album „Interview“ vorzustellen, das ganz anders klingt, als der zwischen Tanzbarkeit und Folk-Pop changierende Vorgänger „Beauty“. Dunkle Soundscapes wechseln mit minimalistischen, melancholisch anmutenden Popsongs, die von Gitarre, Schlagzeug und ab und an Klavier getragen werden. Im Zentrum steht die mysteriös tönende Stimme von Deniz Cicek, die an Cat Power, PJ Harvey und Zola Jesus erinnert, wenn gleich **Krakow Loves Adana** alles daran setzen, mit nichts und niemandem vergleichbar zu sein. Ob das auch für die Konzerte gilt, lässt sich heute herausfinden. Das Vorprogramm bestreitet Allie, ein Singer/Songwriter mit Gitarre aus dem Berliner Künstlerkollektiv „Ramin Ton“.

■ **Bielefeld, Nr z.P., 21.00 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik mit Soulkiss (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Krakow Loves Adana + Allie** (Nr. z. P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

■ **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Haydn, Bloch und Messiaen. Im Rahmen der Konzertreihe „Musica Sacra“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Großes Haus der Städtischen Bühnen)

20.00 **En Chordais** Folk & Fusion (Hot Jazz Club)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Samy Deluxe & Tsunami Band** (Rosenhof)

21.00 **Open Stage Session** Eintritt frei (Big Butinsky, Johannisstr. 112)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Studenten Party** (Mojitos)

■ **MÜNSTER:**
19.30-23.00 **Students on Ice** (Eispalast, Steinfurter Str.)

22.00 **Nacht der Lehrer** Dein Lehrer is'n DJ! After-show-Party mit Akay Le, JayB & PascalW (Heaven)

22.00 **POP is the Heavenly Option!** Indie, Pop und Twee mit Fuchsi Fuchs (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Passionate Introvers** Shoegaze, Dream-pop, Lo-Fi, Noise-Pop, Twee mit Simon (Eule/ex-klup, 2. Floor)

21.00 **Salsa- & Latin-party** mit DJ Andy-S – Eintritt frei (Cuba Nova)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Wortwäscherei** mit Anja Ackmann, Birgit Oldenburg, Heinrich Schulte Brömmelkamp, Bettina Szrama, Karsten Strack, Dirk Schelpmeier, Anja Griese und Moderator Frank (Kanal 21, Meisenstr. 65)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Käthe Hermann** von Anne Lepper (TAMdrei)

20.00 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht, Kurt Weill (Stadttheater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **SCHMITTIs Sneak Preview** (CinemaxX)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.00 **Knigge für Kids – Benimm und Kochen** für Kinder ab 8 Jahren (Museum Wäschefabrik)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.)** Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ **WDR 2**
21.05 **Musikclub** Backstage

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz** One of a kind – Eddie Daniels (2)

■ **WDR 5**
20.05 **Hörspiel am Dienstag:** Die

Mittwoch, 4.4.

Animals As Leaders

Mit dem vor zwei Jahren erschienenen titellosen Debütalbum, das von der einschlägigen Metalpresse als „ein Meisterwerk moderner, metallischer Musik“ gelobt wurde, hat die Band aus Washington DC viele neue Fans gewonnen. Darunter ist auch Steve Vai, der in **Animals As Leaders** „die Zukunft des virtuosen, kreativen und heavy Gitarrenspiels“ sieht. Nun bringt die Band ihren begeisternden, anspruchsvollen, instrumentalen Progrock/Metal mit Ambient- und Elektronikanleihen erstmals auf deutsche Bühnen.

■ **Bielefeld, Kamp, 20.00 h**



Jamaram



Jamaram kennen sich auch mit Reggae, Ragga und Dancehall bestens aus. Und als wäre das noch nicht genug, um ihre Fans in Tanzlaune zu versetzen, legen die Bayern auch noch eine gute Portion Balkan Beats, HipHop, Soca, Afro- und Latin-Styles obendrauf.

■ **Bad Salzuflen, Bahnhof, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **The Black White Gray** Queens of the Stone Age-Coverband (Movie)

20.00 **Animals As Leaders** (Kamp)

■ MÜNSTER:

20.00 **Octopus Prime + Maisons Arms** Reggae Rock / Ska (Baracke, Scharnhorststr. 100)

20.30 **Singer/Songwriter-Slam** mit u.a. Stefan Ebert und Liederfee. Moderation: Pascal Jerome (Sputnikcafé)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Jamaram** Reggae, Ragga, Dancehall (Bahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kat Frankie + Francesco Wilking** (Haus der Jugend)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa Party** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)



The Black White and Gray (19.30, Bielefeld, Movie)

In den etwas über zehn Jahren seit der Bandgründung haben **Jamaram** weit über 1000 Konzerte in Deutschland und im europäischen Ausland gespielt. Jetzt ist das „Gigmonster aus dem Süden der Republik“ (Presseinfo) wieder – oder besser – immer noch auf Achse, um das neue Album „Jamaram In Dub“ anzupreisen. Wie der Titel schon sagt, steht jede Menge High End Dub auf dem Programm, allerdings nicht nur, denn

23.00 **Klangfarben** Tech-House, Minimal & Techno mit Minitary, Eki Exception und DynaMo (Forum)

■ MÜNSTER

22.00 **Disco 2000** Millenniumsparty. Lieblingslieder von 2000 bis heute. Von Hip Hop & Ragga bis Rock & Electro mit DJ Mastermind M. 2. Floor: Kinder der 90er (Cuba Nova)

22.00 **Ersti Party** Carpe Main Floor: DJ Nils Liebich & Friends. Fundus Floor: DJ KenHutch (Carpe Noctem)

23.00 **Schaf Goes Heaven** (Heaven)

22.00 **Disco Pigs** Indieremix, Electro, Dubstep, House & Tech mit r.Pig (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Minipigs** Balkan Beats & Global Breaks mit p.Pig (Eule/ex-klup, 2. Floor)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Käthe Hermann** von Anne Lepper (TAMdrei)

20.00 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

■ MÜNSTER:

20.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles (Borchert-Theater)

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharo (Boulevard)

20.00 **Pandaemonium** mit paradeiser underground (Pumpenhaus)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

24.00 **Iron Sky** (dF + engl.OF) Mitternachts-Preview (Cineplex)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Vernissage** zur Ausstellung „UniZoom – Architektur im Wandel“ – Eintritt frei (Universitätsbibliothek)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Der Fischer und seine Frau** Märchen mit Live-Musik mit dem Theater 1+1 für Kinder ab 5 Jahren (FZZ Stieghorst)

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

15.00 **Auf den Spuren der Bielefelder Textil- und Metallindustrie** Rundgang durch das alte Bielefelder Industrieviertel (Museum Wäschefabrik)

17.30-19.30 **Zeichenkurs** mit Ignat Guth (La Fábrica, Königsbrücke 8)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** mit Mitgliedern des Magischen Zirkels (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Kuyaviak Goes Funky. Der polnische Saxofonist Zbigniew Namysłowski

■ WDR 5

20.05 **WDR 5 spezial: 40 Jahre Zeitzeichen** Hörer wählen ihre Liebessendung

■ FUNKHAUS EUROPA

23.00 **Massive** Reggae & Dub worldwide



UniZoom – Architektur im Wandel (18.00 h, Bielefeld, Universitätsbibliothek)

CLUB CHARLOTTE

CARI LEKEBUSCH
[DRUMCODE / STOCKHOLM]

TOM BONATY
[PROLOGUE / MÜNCHEN]

STEVE STIX
[MONOPARK]

DENNIS KUHLE – LIVE
[VARIANZ RECORDS]

FRANKLYN
[CLUB CHARLOTTE]

GRAND OPENING

SA. 7.4.2012

CLUB CHARLOTTE (EX-DEPOT)

SCHIFFFAHRTER DAMM / MÜNSTER

Anfahrt: Buslinie 7 oder N82 vom HBF zur Haltestelle: An der Kleinenbrücke Abfahrtszeiten: 22:35/ 23:05/ 00:05/ 01:25/ 2:25/ 3:35/ 4:45/ 5:55/ 6:35/ 7:05 – Shuttle Service von der „2.Heimat“ im 30 Minutentakt vom HBF und Haverkamp zum Club Charlotte, kostet 5 beim Fahrer, und das ausgehängte Ticket gilt als Bargutschein, der im Club Charlotte an der Theke eingelöst werden kann. Das Shuttle fährt auch vom Club Charlotte die genannten Stationen an.

DRUMCODE **hybrid** **2Heimat** **BECK'S**

Donnerstag, 5.4.

Lamp Light Beats



Mit der EP „If I Could Dance Like Ian Curtis“ und dem dazugehörigen Youtube-Video hat das Bielefelder Quintett eine Menge Aufmerksamkeit bekommen. Allerdings, wer Postpunk à la Joy Division von **Lamp Light Beats** erwartet, wird enttäuscht, denn Vincent, Lennart, Fred, Daniel und Carlo nehmen das Leben nicht so schwer und spielen lieber Indie-Post-Punk mit elektronischen Beigaben – eine Musik, die Anhänger handgemachter und elektronischer Musik gleichermaßen begeistert und zu der man auch schon mal ein Tänzchen wagen kann.

■ **Bielefeld, Verve, 21.00 h**

Last Days Of 1984

Was für eine schräge Mischung: Man nehme Afro-Beat, Chill-Out-Ambient-Klänge, exotisch-tropische Electronica-Sounds, mische diese mit Surf-Musik und Dance-Grooves der 90er und verpacke das Ganze dann noch in nostalgische 80er-Jahre Wave- und Synthiepop-Klänge. Alles fertig gemixt entsteht zum Schluss ein Sound, den seine Schöpfer, zwei Iren aus Dublin, als „Beach House“ bezeichnen und mit dem sie unter dem Namen **Last Days Of 1984** auf diversen Festivals in Europa für reichlich Alarm gesorgt haben. Warum sollte die Wirkung heute eine andere sein? Zur Einstimmung: **Ghosts In Disguise**, zwei junge Männer, die mit zwei Laptops und Instrumenten wie Kalimbas, Synthies, Gitarren und E-Piano, inspiriert von Acts wie Boards Of Canada, The Von Duesz, The Notwist, Lali Puna und Cinematic Orchestra in bester Jam-Session-Manier mit neuen elektronischen und akustischen Sounds experimentieren.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Last Days Of 1984 + Ghosts In Disguise** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Subframe** (Extra Blues Bar)

21.00 **BaBa Zula** (Kamp)

21.00 **Lamp Light Beats** Electronica / Indie (Verve)

■ MÜNSTER:

20.00 **Mo Trip** (Skaters Palace Café)

21.00 **Kat Frankie + Francesco Wilking** (Sputnikhalle)

■ DETMOLD:

21.00 **Jan Lessner Group** Funk, Soul, Blues (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Gtown Acoustic Session** Opener: Kristin Shey – Eintritt frei (Die Weberei)

■ LIPPSTADT:

20.30 **Matt Walsh & Christian Bleiming Boogie Duo** (Werkstatt, Blumenstr.)

■ OSNABRÜCK:

20.30 **Acoustic Night** mit North Alone, Joseph Myers und Mind Trap (Big Buttinsky, Johannisstr. 112)

21.00 **Enno Bunger** (Kleine Freiheit)

■ SOEST:

20.30 **Jessy Martens & Band** (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER

19.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektronische Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boullette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

19.00 **Soul Diva** Hipshakin' Rare and Northern Soul, Motown & 60ies RnB. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

22. ALTSTADT

Die Nacht der Kneipen! Freitag

13.4.2012 12 Bands in 12 Kneipen!

ab 19:00 Uhr Eintritt frei

KU 13 Hans Dampf (Überwasserstr.)

ALTER EGO Fretcrawler (Rosen Platz)

CLUB PALMA Rocket Fuel (Kühstr.)

DESTILLE Ton-Nie (Hollenbeckerstr.)

KREUZSTR. 14 Retocs (Kreuzstr.)

PEACOCK The Crum (Kreuzstr.)

BUDDENTURN Lucid (Kreuzstr.)

GORILLA Bar Die bekloppten Hunde (Kreuzstr.)

BARZILLUS What's up (Kreuzstr.)

Das BLAUE HAUS Mc Carthy & Koch (Kreuzstr.)

DAVIDWACHE Die Sofaband (Kreuzstr.)

CAVETE Undercover (Kreuzstr.)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Weinhaus BREUER **BRINKHOFFS** **VELTINS** **Grolsch**

Islerlohner **Schöffelhof** **JEVER** **Haven Club** **EURO CASH**

Bitburger

LAST DAYS OF 1984 (IRL) + GHOSTS IN DISGUISE

05.04.2012

BUNKER ULMENWALL

FACEBOOK.COM/POPSECRET.AGENTEN

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Das Zigeunermädchen** frei nach Kurt Götz (Heimathaus, Klashofstr. 81, Bl-Senne)

19.30 **Jenseits von Eden** von John Steinbeck, Ulrike Syha (Stadttheater)

20.00 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

■ MÜNSTER:

19.30 **Das Missverständnis** von Albert Camus (Kleines Haus)

20.00 **Pandaemonium** mit paradeiser under ground (Pumpenhaus)

20.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin (Borchert-Theater)

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharo (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ BAD MEINBERG:

16.00 **Eröffnung** einer Ausstellung mit Malerei von Hildegard Bergmeier und Skulpturen von Eberhard Helling (Foyer der Kurverwaltung, Parkstr. 17)

■ HERFORD:

18.30 **Eröffnung** einer Gruppenausstellung der Produzentengalerie Herford (Rathaus)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+14.00 **Spaß und Spannung auf der Rennbahn** Kinder-Ferien-Aktion (Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

12.00 – 22.00

Afrika/Senegal-Woche (Heissbar/Eisbar)

15.00 **Ein Nachmittag im Museum** Der Deutschen liebste Kind – Geschichte des Automobils (Historisches Museum)

19.00 **smart Stage** Künstler- & Veranstalter-treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

19.30 **Kreise ziehen – Meditatives Tanzen** (Capella hospitalis)

■ MÜNSTER:

19.00 **Bar Antifascista** mit Info-Tisch, Musik, veganem Essen & Drinks (Club Courage)

20.00 **Youngs-Treff** für Schwule der jüngeren Generationen – www.youngs.de (Cuba Nova)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Unterhalt-same Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzert-tipps, Kino & Literatur

23.00 **Krieg der Schatten** (2) Kriminalhörspiel in 2 Teilen von Klaas Fiete Wollstein

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

MI 18.04. **MATZE KNOP**

DO 19.04. **MARLON ROUDETTE** + LESLIE CLIO

FR 20.04. **THE UNITED KINGDOM** UKULELE ORCHESTRA

FR 27.04. **MAYBEBOP**

DO 03.05. **MARKUS KREBS**

SO 06.05. **BOMBAY BICYCLE CLUB**

MI 09.05. **STEFFEN HENSSLER** -AUSVERKAUFT-

FR 11.05. **THE KILKENNYS**

DO 17.05. **STUMMFILMKONZERT** STEPHAN GRAF V. BOTHMER „NOSFERATU“

DO 14.06. **DAVID WERKER** -VERLEGT VOM 10.05.12-

FR 26.10. **SÖHNE MANNHEIMS**

SA 10.11. **THE DUBLINERS**

DO 29.11. **SCHILLER**

FR 28.12. **EISEHEILIGE NACHT** MIT SUBWAY TO SALLY JUBILÄUMSSHOW
DIE APOKALYPTISCHEN REITER, RUSSKAJA FEJD

FR 18.01. **WLADIMIR KAMINER**

TICKETS UNTER: 0521 - 66100
ODER 0521 - 555444

DISCOTHEK 22:30 - 05:30 UHR

JEDEN FREITAG **FIESER FREITAG**

JEDEN SAMSTAG **SUPER SAMSTAG**

www.ringlokschuppen.com
Stadttheater Straße 11 | 33609 Bielefeld

Freitag, 6.4.



Schwanengesang (19.30 h, Bielefeld, Stadttheater)

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00 **Orgelkonzert** mit Werken von Johann Sebastian Bach. Im Rahmen der Konzertreihe „Musica Sacra“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Apostelkirche)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Duo Lerner y Moguilevski** (Felix-Nussbaum-Haus)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Cocktailabend** mit leiser Hintergrundmusik (Mojitos)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Schwanengesang** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

19.30 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Nathan der Weise** von G.E. Lessing (Borchert-Theater)

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharo (Boulevard)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.30 **Eröffnung** der Fotoausstellung „do it like diamonds“ (Nr. z. P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

12.00 – 22.00 **Afrika/Senegal-Woche** (Heissbar/Eisbar)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klbbing** DJ Set trifft Lesung: „Monster“ Von Benjamin Maack

■ WDR 3

22.00 **Jazz Days** gone by, oh my! Der Posaunist

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg

cultura
sparkassen-theater an der ems
Torfweg 53 - 33397 Rietberg

Sa. 18.4.12 20 Uhr
Altes Progymnasium, Klosterstr. 13
Klaus Wagenbach
liest aus seinen Erinnerungen

Sa. 21.4.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Eure Mütter
„Ohne Scheiß: Schoko Eis!“

Sa. 12.5.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Ingo Oschmann
„Zielsicher: Hand drauf!“

Sa. 25.8.12 18 Uhr
Volksbank Arena, Stennerlandstr. 89
Tommy Emmanuel
Open Air Konzert

Sa. 22.9.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Hagen Rether
„Liebe 2012“

Sa. 28.12.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
17 Hippies
„Live 2012“

16.06. De Höhner – Open-Air Konzert - 24.06. Duo Imaginaire „Voyage, Voyage“ - 20.08. Open-Air-Montagsmelange - Die Kult-Comedy-Show mit Leopold & Wadowski, GlasBlasSing Quintett und Trude träumt von Afrika - 08.09. Rietberger Kneipenfestival „Hänky Pänky“ - 28.10. Blattwerk - Saxophon Quartett - 16.11. Trude träumt von Afrika - 23.11. Sia Korthaus - „VorLieben“ - 05.12. Axel Pätz - „Das Niveau singt“ - 12.01.2013 Pasion de Buena Vista - Legends Of Cuban Music

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.com • buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Samstag, 7.4.

Bademeister Schaluppke

Früher war er mal die komische Nummer bei seiner eigenen Party-Band, aber dann entdeckte Robbi Pawlik die Anziehungskraft der knappen Shorts und der albernen Autorität. Was „Ausbilder Schmidt“ für die Weicheier schon war, sollte **Bademeister Schaluppke** für die Warmduscher noch werden. Nur mit mehr Musik. Rudi Schaluppke packte Poolnudel, Schwimmflügel und Discofox-Playback ein und betrat die Bühnen der Welt wie einen Beckenrand im Spaßbad. Dort führt er bisweilen bauchwackelnd Solo-Synchronschwimmen vor, schickt klatschfaule Badegäste auch mal in die Umkleidekabine und benimmt sich durchweg wie ein Arschbombe mit Fußpilz. »Funky Arschbombe« heißt das Programm dann auch, in dem Schaluppke davon erzählt, was einem alles im Leben zustoßen muss, bevor man so ein Held der Naßerhohlung werden kann.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, ab 21:00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Afrikanisches Trommelkonzert** mit Alpha Ba (Heissbar/Eisbar)

20.45 **Stefan Just** The Voice of Highway – unplugged (Café Moritz, Johannisstr. 1)

23.00 **Moe's Kitchen** Funk Rock (Stereo, Wald)

■ MÜNSTER:

12.00 **Orgelkonzert** Werke von Bach, Eben, Idenstam u.a. Im Rahmen der Konzertreihe „Musica Sacra“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Observantenkirche)

19.00 **Carmina Quartett** spielt Joseph Haydn. Im Rahmen der Konzertreihe „Musica Sacra“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Dominikanerkirche)

20.00 **Stahlzeit** (Skaters Palace)

21.00 **Carmen Brown & The Elements** Funk & Soul (Hot Jazz Club)

■ OERLINGHAUSEN:

20.00 **My Adorable + Souls For Sale + In Enemy Hands** (JZO)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Mojito Night** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **SamstagClub** mit DJ Akim B. (Far Out)

22.00 **Neon Waves** mit DJ Mr. Freeze (RockLounge im Movie)

22.00 **Twenty7up** mit DJ Acka und Claudy. Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Villa-Party** All you can Dance, Rock, House, Black, mit Musik der 80er, 90er und den neuesten Hits (Café Villa, Beckhausstr. 76)

22.00 **Party** mit Matthew Admas, *aid* & Wirso (Nr. z. P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt

Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Super-Oster-Samstag** Oster-pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks (60s-90s) mit DJ Henne (Kleine Halle) – DJ Kamilo (Pretty Vacant: Electronic Dreams, Düsseldorf) pres. finest House & Electro (Club) (Ringlokschuppen)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

23.00 **Stereo meets...** Halle: Ingo Schmoll & DJ David Gonzales. Club: Kool DJ Snaip aka Laurin Schafhausen. Wald: Moe's Kitchen (Stereo)

23.00 **I Punk'd that Party** feat. Loo & Placido (Kamp)

23.00 **Enter Sandman** Metal mit DJ Micha-El (FalkenDom)

23.00 **Sljivovica-Party** Balkan Beats mit DJ Doe (Forum)

■ MÜNSTER:

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Breaks, Soul, Hip Hop,

Reggae & Mashups mit Flat Erique. 2. Floor: House & Nu Disco mit Raffa (Cuba Nova)

22.00 **Tempocopter** Gitarrenlastige Indieklassiker mit eavo (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Sabbath Cauldron** Heavy, Speed, Thrash, Doom und ein wenig Black und Death Metal mit Fuchsi (Eule/ex-klup, 2. Floor)



Beziehungsweise (19.30 h, Bielefeld, Stadttheater)

22.00 **Substories – from Brooklyn to Brixton #03**

1. Floor: BassTea & Martn, 2. Floor: Jonah & Quixotic (Amp)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Oster Adults Only** Reggae meets Adults Only (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop – Osterspecial** mit Frank Striver, Patrik Archiudean, Moodytraxx & Dennis Kahnn (Residenz)

■ SOEST:

21.00 **90s Trash Party** mit Oli P (Alter Schlachthof)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Funky Arschbombe – Wer döppt, geht duschen!** Comedy mit Bademeister Rudi Schaluppke (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Beziehungsweise Oper** Große Gala der geteilten Gefühle (Stadttheater)

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharo (Boulevard)

18.00+21.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Manon** Oper von Massenet – Metropolitan Opera Live-Übertragung (Cineplex)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Feuerspeisende Drachengeschichten** mit den (Vor)Leseluchsen für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-12.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Wilhelmstraße)

19.30 **Afrika/Senegal-Woche** (Heissbar/Eisbar)

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

■ BAD SALZUFLEN:

18.00 **LateNight Saturday** Thema: Düfte des Frühlings (VitaSol Therme, Extersche Str. 42)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Wissenswertes über Gütersloh** Stadtführung (Rathaus)

19.30 **Für mich soll's rote Rosen regnen** Musikalisch-seelisches Porträt der Hildegard Knef von James Edward Lyons (Kleines Haus)

19.30 **La Traviata** Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache (Großes Haus)

20.00 **Nathan der Weise** von G.E. Lessing (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HERFORD:

14.00 - 22.00 **Osterkirmes** - Volksfest (Auf der Freiheit)

Radiotipps

■ 1 LIVE

18.00 **1LIVE Gold** Celebrity-Lifestyle-Show

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

23.05 **FreiRaum** Organ Transplants. Pfeifenschall und -rauch. Von Billy Smith und Jimmy Preston



Moe's Kitchen (23.00 h, Bielefeld, Stereo Wald)

Sonntag, 8.4.

A Pony Named Olga



Heini Heimpel und seine neuen Mitstreiter, Steve The Machine (Terrorgruppe, ex-Extrabreit) am Schlagzeug und Lloyd Clark (Frantic Flintstones, Kamikaze Queens) am Bass, spielen wirklich einen kräftig in Bauch und Beine fahrenden Mix aus Rockabilly, Punk und Garagenrock, fein gewürzt mit Country- und Spaghett-Western-Zutaten. Kommt gut, wie auch die Songs von Album Nr. 3, „The Land Of Milk And Pony“, mit dem die Ponyreiter heute in der Extra-Bar Station machen.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **A Pony Named Olga** (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz Café – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.30 **This Or The Apocalypse + Buried In Verona + Silent Screams** (Sputnikhalle)

19.30 **Open Stage** Eintritt frei – Infos unter 01774622649 (Gorilla Bar)

20.00 **Orgelkonzert** mit Gili C. Weir. Im Rahmen der Konzertreihe „Musica Sacra“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Lamberti-Kirche)

20.00 **Stephen Keise's Yummy** Hip Hop meets Dancehall (Hot Jazz Club)

Parties

■ BIELEFELD:

16.30 **Sunday Salsa Lounge** mit DJ Candela, bei schönem Wetter kann draussen getanzt werden, Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen – Eintritt frei (Café Villa, Beckhausstr. 76)

20.00 **Cocktailabend** (Birders)

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX-Oster-Spezial** The Dark Exit (Movie)

22.00 **Subito Reloaded** R&B, Soul, Swingbeat & Early House mit DJ Akim B. & Stefan Grahl (Far Out)

Kein Zweifel, die drei Berliner, die ihre Band **A Pony Named Olga** taufen, haben Humor – und den reichlich. Sie beschreiben sich selbst als „attraktive Boygroup“, beklagen ihre „purely poorly english texts“, entschuldigen sich für „selbstmitleidige Balladen“ und definieren ihre Musik als „Texasgarageskabbilly-punk“. Letzteres ist so falsch nicht, denn Sänger und Gitarrist

22.30 **Ostersonntag** Depeche Mode Party mit den DJs Nightdash + Grey (Große Halle) – Easterdance meets Star Tracks (aktuelle Hits + Partyclassics) mit DJ Santa F (Kleine Halle) – Monsters Of Rock (from the 90s till NOW) mit den DJs Fuffi + Nick (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Oster-Party** mit dem Forum-Allstar-DJ-Team (Forum)

23.00 **Stereo likes Ostern** Halle: DJ Robert. Club: The Golden Era mit The Goldphingaz aka Rodstah & Dens (Stereo)

■ MÜNSTER:

22.00 **Wilde Hilde vs. Kinder der 90er** Osterspecial.

1. Floor: Wilde Hilde – Daily Heats burnen rockige Beats!

2. Floor: Kinder der 90er – Eurodance, Boy- & Girlgroups, Hip Hop (Cuba Nova)

22.00 **Osterfieber** Indie mit eavo (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Elektrikfieber** Minimalistisch & deep zwischen House & Techno mit *aid* (Eule/ex-klup, 2. Floor)

23.00 **Osterfeuer** Dancehall, Dubstep, Hip Hop mit Marschell Madders, U-Style & Goodvibez (Gleis 22)

■ PADERBORN:

23.00 **Soulkitchen – Oster-special** mit DJ Desue, Sir Benny Styles, David Spieler & Flip Lime (Residenz)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00+19.30 **Chess – das Musical** von Benny Andersson, Tim Rice, Björn Ulvaeus (Stadttheater)

19.30 **Harry und Sally** von Nora Ephron / Marcy Kahan (TAM)

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

17.00 **Mutter Courage und ihre Kinder** Eine Chronik aus dem dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht (Großes Haus)

17.00 **Champagner to't Frühstück** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne (Kleines Haus)



Chess - Das Musical (15+ 19.30 h, Bielefeld, Stadttheater)

18.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Der Gast** Komödie von David Pharao (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Dummy** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Tatort in HD auf Leinwand (Bohème Boulette)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

■ RHEDA-

WIEDENBRÜCK:

20.15 **Sin Nombre** (Kinobus)

Kunst

■ HIDDENHAUSEN:

14.00-17.00 **Schiffsmodelle** Sonderausstellung (Holzhandwerksmuseum, Maschstr. 16)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00 **Kindertrommeln** Schnupperkurs (Heissbar/Eisbar)

■ MÜNSTER:

11.00 **Jojo und das Geheimnis der Oper** Kinderoper von Susann Oberacker und Inken Rahardt (Kleines Haus der Städtischen Bühnen)

■ GÜTERSLOH:

15.00-17.00 **Osterkörbchen** von der Gütersloh Marketing füllen lassen (Parklandschaft, Berliner Platz)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Stationen Bielefelder Geschichte: Wie Kinder in Bielefeld lebten** Historischer Osterspaziergang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

12.00-22.00 **Afrika/Senegal-Woche** (Heissbar/Eisbar)

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

■ MÜNSTER:

14.00 **„Wo's immer so fromm bimmelt...“ – Als Wilhelm Busch zu Gast in Münster** war Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

15.00+20.00 **Apassionata** „Gemeinsam bis ans Ende der Welt“ (Halle Münsterland)

■ HERFORD:

14.00 - 22.00 **Osterkirmes** - Volksfest (Auf der Freiheit)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Die Schwanzflosse. Von Paolo Giordano



Konzertbüro
SCHÖNEBERG

soko

03.04.12 köln, gebäude 9

all the young

12.04.12 köln, gebäude 9

a place to bury strangers

16.04.12 köln, gebäude 9

kakkmaddafakka

22.04.12 bochum, zeche

tom gabel of against me!

23.04.12 köln, gebäude 9

portico quartet

25.04.12 köln, stadtgarten

brooke fraser

28.04.12 köln, gloria

band of skulls

04.05.12 köln, stadtgarten

bombay bicycle club

05.05.12 köln, gloria

fanfarlo

06.05.12 köln, gebäude 9

woodkid

09.05.12 köln, kulturkirche

the baseballs

17.05.12 münster, coconut beach

billy bragg

22.05.12 bochum, zeche

state radio

27.05.12 bochum, zeche

katzenjammer

22.06.12 köln, open air am tanzbrunnen

blink-182

25.06.12 essen, grugahalle

wolfmother

25.06.12 köln, e-werk

the temper trap

26.06.12 köln, e-werk

jack white

27.06.12 köln, e-werk

bon iver

09.07.12 köln, open air am tanzbrunnen

wiz khalifa

10.07.12 köln, open air am tanzbrunnen

simple minds

19.08.12 köln, e-werk

feist

21.08.12 köln, open air am tanzbrunnen

fat freddy's drop

24.08.12 bochum, zeltfestival

tina dico

11.10.12 münster, jovel

jan garbarek group

12.10.12 münster, congress-saal

dieter nuhr

01.12.12 münster, halle münsterland

donots grand münster slam

15.12.12 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

OBhf
BIELEFELD
...wo die Party ist.

Events und Privat Parties
zum guten Preis

Eurodance & 90s
Queers & Guitar
Reggae & Dancehall
Classic & Vocal House
Rock & Hard & Heavy
Electro & Techno
Drum&Bass & Dubstep
80s & Oldies
Alternative & Independent
Live Konzerte

Programminfo:
Infoboxx
ostbahnhof.net
facebook.com/bahnhof.ost

Club-Disco Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 1
33607 Bielefeld
info@ostbahnhof.net


verve
BAR/GRILL/VENUE
BI | EST. 2010
Klosterplatz 13
DI — SA AB 17 H
SO & MO RUHETAG!
facebook.com/
verve.bielefeld
0521.32910606
DIENSTAGS: BURGERTAG

Montag, 9.4.

Konzerte

- **MÜNSTER:**
11.00 **Klavierduo GrauSchmacher** Werke von Liszt und Messiaen. Im Rahmen der Konzertreihe „Musica Sacra“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Kleines Haus der Städtischen Bühnen)
- 17.00 **Chorkonzert „Halle-luja!“** Im Rahmen der Konzertreihe „Musica Sacra“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Observantenkirche)
- 20.00 **Bear Trap + Witch Cult** (Baracke)
- 21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

- **MÜNSTER:**
19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)
- 19.00 **Rare Square** (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)
- 19.30 **Rocket Turbo Sounds** 60s Beat & Rock. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

Lesungen

- **MÜNSTER:**
20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Stefan Schwarze & Andreas Weber. DJ: Nils_beat. Visuals by 7dex (Cuba Nova)

Theater

- **BIELEFELD:**
19.30 **Harry und Sally** von Nora Ephron / Marcy Kahan (TAM)
- **MÜNSTER:**
18.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)
- 18.00 **Nabucco** Oper von Giuseppe Verdi. Im Rahmen der Konzertreihe „Musica Sacra“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Großes Haus)
- 20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharao (Boulevard)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

- **MÜNSTER:**
19.00 **Retrospektive Theo Angelopoulos (1935-2012)** „Die Wanderschauspieler“ (GR 1975) (Schloßtheater)

Sonstiges

- **BIELEFELD:**
14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)
- **HERFORD:**
14.00 - 22.00 **Osterkirmes - Volksfest** (Auf der Freiheit)
- **MÜNSTER:**
11.00 **Ostereiersuche** im Schlossgarten – Eintritt frei (Schlossgarten-Gelände)
- 14.00+19.00 **Apassionata** „Gemeinsam bis ans Ende der Welt“ (Halle Münsterland)

Radiotipps

- **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

Dienstag, 10.4.

257ers & Favorite

Mit seinem dritten Album „Christoph Alex“ hat sich der in jungen Jahren schon von schweren Schicksalsschlägen betroffene Essener Rapper, der im wirklichen Leben tatsächlich Christoph Alex heißt, in die erste Reihe der deutschen HipHop-Szene katapultiert. Das auf dem Label Selfmade Records erschienene Album schaffte es bis auf Platz vier der Media Control-Charts. Es scheint, mit seinem Mix aus tiefgründigen Texten, viel Humor, knalligen Beats und anarchistischem Spielwitz trifft **Favorite** genau den Nerv des Publikums. Und das freut sich nun auf den 26-jährigen MC, der gemeinsam mit den vier Jungs der **257ers** unter dem schrägen, auf die Drogeneskapaden der Tour de France anspielenden Motto „Fahrradtour 2012 – Radlerhose statt Leberzirrhose“ 22 Städte in drei Ländern heimsucht.

■ **Bielefeld, Kamp, 20.00 h**



Konzerte

- **BIELEFELD:**
20.00 **257er + Favorite** (Kamp)
- 20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik mit Ich & Chopin (Bunker Ulmenwall)
- **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)
- 20.00 **Fischer-Spangenberg-Quartett** Jazz & Rock (Hot Jazz Club)

- **OSNABRÜCK:**
21.00 **Open Stage Session** Eintritt frei (Big Butinsky, Johannisstr. 112)

Parties

- **BIELEFELD:**
20.00 **Studenten Party** (Mojitos)
- 23.00 **Technosonntag ist am Dienstag** minitarty + plastic hands (Forum)
- **MÜNSTER:**
22.00 **POP is the Heavenly Option!** Indie, Pop und Twee mit Fuchsi Fuchs (Eule/ex-klup, 1. Floor)
- 21.00 **Salsa- & Latinparty** mit DJ Andy-S – Eintritt frei (Cuba Nova)

Lesungen

- **MÜNSTER:**
20.30 **Münster – Jede Woche hat ihre Geschichten** Carsten Krystofiak liest aus seinen Münster-Zeitzeichen (Oktopussy Buchbar, Am Hawerkamp 31)
- 20.30 **Krawehl! – die Lesebühne** Eintritt frei (SpecOps network)
- **DETMOLD:**
21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam (Kaiserkeller)
- **SOEST:**
20.00 **Poetry Slam** (Alter Schlachthof)

Theater

- **MÜNSTER:**
19.30 **Mutter Courage und ihre Kinder** Eine Chronik aus dem dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht (Großes Haus)
- 20.00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long/Daniel Singer/Jess Winfield (Borchert-Theater)

Filme

- **MÜNSTER:**
20.00 **The Grey – Unter Wölfen** Echte-Kerle-Preview (Cineplex)

Sonstiges

- **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)
- 20.00 **Bielefelder Sternstunden** Astronomischer Nachtspaziergang – nur bei wolkenlosem Himmel (Sparrenburg-Brücke)

- **HERFORD:**
14.00 - 22.00 **Osterkirmes - Volksfest** (Auf der Freiheit)

Radiotipps

- **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur
- 21.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story
- **WDR 2**
21.05 **Musikclub** Backstage

Mittwoch, 11.4.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Hear My Words**
mit Suffer the Setback,
Dagobert Fuck, Kalypso
und Light Those Eyes
(Sputnikcafé)

20.30 **Joseph Myers +
Hanna Meyerholz** Eintritt
frei, Spenden erwünscht
(SpecOps network)

21.00 **Rocky Votolato**
(Gleis 22)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco**
„Nummer 7“ Integrative
Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis
23 h** Eintritt frei
(Bierbörse)

20.00 **Brasilianische
Nacht** mit Caipirinha,
Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa Party**
(Mojitos)

22.00 **No compromise**
Alternative mit den DJs
Mr. Freeze, Heiko & Kir-
sten (Movie)

■ MÜNSTER

22.00 **Disco 2000** Mil-
leniumsparty. Lieblingslie-
der von 2000 bis heute.
Von Hip Hop & Ragga bis
Rock & Electro mit DJ
Mentaflex (Cuba Nova)

22.00 **Disco Pigs** Elek-
tronische Tanzmusik mit
e.Pig (Eule/ex-klup, 1.
Floor)

22.00 **Minipigs** Deep &
Tech House mit plex.Pig
(Eule/ex-klup, 2. Floor)



Die Stereotypen & Gäste (20.15 h, Bielefeld, Kamp)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Schauspieler
lesen...** John Boyne: „Der
Junge mit dem Herz aus
Holz“ – Eintritt frei (Thalia,
Oberntorwall)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Frauen morden
einfach besser!** oder Wie
bereinigt man Probleme
in der Verwandtschaft –
Drei Fallbeispiele aus dem
alten Rom (Ravensberger
Spinnerei, Murnau-Saal)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Identity 2.0** von
Gregor Zöllig
(Stadttheater)

20.15 **Die Stereotypen &
Gäste** (Kamp)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy**
Variété-Show (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachbera-
tung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum,
August-Bebel-Str. 16-18)

17.30-19.30 **Zeichen-
kurs** mit Ignat Guth (La
Fábrica, Königsbrücke 8)

19.30 **Lachyoga** nach Dr.
Madan Kataria (Capella
hospitalis)

20.00 **Bielefelder Stern-
stunden** Astronomischer
Nachspaziergang – nur
bei wolkenlosem Himmel
(Sparrenburg-Brücke)

■ HERFORD:

14.00 - 22.00 **Osterkir-
mes** - Volksfest (Auf der
Freiheit)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer**
for gays & friends (Liquid
Lounge, Fürstenbergstr.
41)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

freeWillie
4 musikalische Welten mit Wilbert de Joode

13.-15. April '12

Wilbert de Joode
Christine Abdelnour
Paul Lovens
Han Bennink
Cor Fuhler
Achim Kaufmann
Frank Gratkowski
Richard Barrett
Lotte Anker
Craig Taborn
Gerald Cleaver
Karl Lippegaus

Bunker Ulmenwall e.V.
& JAZZMEETING WDR
präsentieren:

55 Jahre Bunker Ulmenwall –
55 Jahre Wilbert de Joode

der Bunker taucht auf

dOeK

JAZZ
MEETING WDR

BUNKER ULMENWALL

Kreuzstraße 0 | Bielefeld
www.bunker-ulmenwall.de

JAZZ
THETIK

Steffen Möller
*Expedition zu
den
Polen*

25.4.
Oetkerhalle
Bielefeld

Eine Reise mit dem
Berlin-Warszawa-Express

Karten an allen VKK Stellen / Ticket Hotline : 0521-555 444

NEWTONE [kulturamt bielefeld]

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 11.04. **Rocky Votolato** (USA)

Fr. 13.04. **Gruppe80** (D)
+ **Earth Control** (NL)

Sa. 14.04. **Wallis Bird & Band** (IRL.)
+ **Aidan** (IRL.)

Mo. 16.04. **Nothington** (USA) + **Koj** (D)

Do. 19.04. **Hanson Brothers** (CAN)
+ **Invasives** (CAN)

Sa. 21.04. **Der König tanzt.** (D)

So. 22.04. **In der Sputnikhalle, Hawerkamp:**
Ghost Of Tom Joad (D) + **Support**

Mi. 25.04. **Brat Farrar** (AUS)

Do. 26.04. **In der Sputnikhalle, Hawerkamp:**
Levellers (UK)
Beginn: 20.00 Uhr!

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves

indie • pop • beats • rock

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 31.03. Waldfrieden On Tour - Goa-Party

Mi, 04.04. KLANGFARBEN

Sa, 07.04. SLJIVOVICA-PARTY
Balkan Beats mit DJ DOE

So, 08.04. OSTER-PARTY

Do, 12.04. WALLIS BIRD (IE)
AIDAN (B)

Fr, 13.04. PETE BENTHAM & THE
DINNER LADIES (GB)
THE KOKETTES

Sa, 14.04. ELECTRONIC LOUNGE
GLASERFELD aka
Markus Freitag &
mi*doubleyou
(Maneki Music, grundstueck // E)

Fr, 20.04. Emergenza-Semifinale

21.04. HANSON BROTHERS / BILLY GOAT HEAVEN;
04.05. KRYPT TONIGHT CREW; 05.05. SAFEMODE u.a.
10.05. BALKAN BEAT BOX; 23.05. PHOEBE KILLDEER
& THE SHORT STRAWS; 31.05. SCUMBUCKET

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Donnerstag, 05.04.2012
GROWN MUSIC
- **ACOUSTIC SESSION**
Mit Kristin Shey. Beginn: 11.00 Uhr

Samstag, 07.04.2012
OSTER ADULTS ONLY
Beginn: 23.00 Uhr

Sonntag, 08.04.2012
ZAPPELFETE
Beginn: 22.00 Uhr

Mittwoch, 11.04.2012
1. WEBEREI KICKTURNIER
Alle Infos auf die-weberei.de

Freitag, 13.04.2012
**SONDASCHULE +
SKATHOLIKEN**
Beginn: 19.00 Uhr

Freitag, 13.04.2012
Ü30 MeBIG PARTY
Beginn: 22.00 Uhr

Samstag, 14.04.2012
ROBOTROCK
MEETS ELEKTROFON
mit Koen Groeneveld
Beginn: 23.00 Uhr

Sonntag, 15.04.2012
ELÄKELÄISET
Beginn: 19.30 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Donnerstag, 12.4.



Next Stop: Horizon

Dirk Darmstaedter, Sänger und Songwriter mit Jeremy-Days-Vergangenheit und Chef des Labels Tapete Records, dem wir unter anderem das letzte Album von Lloyd Cole verdanken, ist ganz begeistert von seiner Entdeckung **Next Stop: Horizon** aus Göteborg. Allerdings richtig beschreiben kann auch er die Musik der Schweden nicht. Tatsächlich lässt sich das Ende August 2011 erschienene Album „We Know Exactly Where We Are Going“ nur schwer einordnen. Ist das Pop, Pop-Folk oder gar skandinavisch skurriler Folk-Jazz? Darmstaedter nennt die Musik von Pär Hagström (voc, perc) und Jenny Roos (key, voc), die live und im Studio noch von einem Kontrabassisten und einem Gitarristen begleitet werden, archaisch und doch modern zugleich. Irgendwie lassen sich die wunderbar melodramatisch gebauten Lieder noch am ehesten mit der Kabarettmusik von Kurt Weill aus den 1920er und frühen 1930er Jahren vergleichen. In jedem Fall klingt **Next Stop: Horizon** spannender und origineller als das Meiste, was man derzeit auf Rock- und Pop-Bühnen geboten bekommt.

■ Bielefeld, Verve, 21.00 h

Terry Hoax

In den 90er Jahren waren **Terry Hoax** die Nr. 3 unter den „großen“ Rockbands aus Hannover, nach den Scorpions und Fury In The Slaughterhouse. Doch Mitte des Jahrzehnts löste sich **Terry Hoax** nach fünf Alben



und gut 600 Konzerten auf. Sänger Oliver Perau machte unter dem Alias Juliano Rossi als Jazzsänger Karriere, Gitarrist Marcus Wichary wurde Zahnarzt, sein Bruder Martin gründete die Band Shimmer, zu der auch zeitweilig die Rhythmus-Sektion – Armin Treptau und Hachy Hachmeister – gehörte. Seit der Einladung, Fury In The Slaughterhouse auf deren Abschiedstournee zu begleiten, sind **Terry Hoax** wieder aktiv, geben Konzerte und haben mit „Serious“ auch ein neues Album aufgenommen, das ähnlich poppig klingt wie ihr Bestseller „Freedom Circus“ von 1992. Einziger Wermutstropfen, Marcus Wichary hat die neu formierten **Terry Hoax** – außer Sänger Perau und Drummer Hachmeister ist jetzt niemand mehr von der Originalbesetzung dabei – schon vor der Albumproduktion wieder verlassen, soll aber der Band weiterhin eng verbunden bleiben und möglicherweise auch bei den anstehenden Konzerten mit von der Partie sein. In jedem Fall dabei sind heute die Hannoveraner **Fat Belly**, die mit melodischem Punkrock den Konzertabend eröffnen.

■ Bielefeld, Movie, 20.00 h

EXTRA BLUES BAR

SPECIALS:

Montags ist Hasseröder Tag
ein frisches Pils 0,3l 1,50

Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Fläschchen 1,50

...und noch viel mehr...

...Kicker, Flipper, Dart...MUSIK...

Bis bald würd ich mal sagen
im EXTRA
täglich ab 19.00h

Siekerstraße 20 33602 Bielefeld
extrablues.wordpress.com

Wallis Bird

Lange Zeit galt sie nur als Insidertipp. Doch inzwischen erobert die quirliche Sängerin, Songwriterin und Gitarristin auch in ihrer Heimat Irland die Charts. In Deutschland, wo **Wallis Bird** ihre Karriere begonnen hat und erste Erfolge feierte, stürmt sie zwar noch nicht die Hitlisten. Aber auch bei uns hat sie sich mit ihrem Akustik-Folkrock und unglaublich energiegeladenen Bühnenauftritten im Stil einer Ani DiFranco einen großen Fankreis erspielt. Ihre Fans freuen sich nun wie Bolle auf das nur 160 cm große Energiebündel, denn die Irin kommt nicht einfach nur auf Tournee, sondern stellt auch noch ihr neues, namenloses Album vor auf dem sie sich erneut als vielseitige Künstlerin präsentiert – als Folksängerin, die funky klingt, die mit Blues- und Soul-Einflüssen jongliert, die rockt bis der Arzt kommt, die Melodien schreibt, für die gestandene Pop-Interpreten ihr letztes Hemd geben würden und die bewegende Balladen intoniert, bei denen man garantiert Gänsehaut bekommt. Für die Einstimmung sorgt der irische Singer/Songwriter **Aidan**.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Terry Hoax + Fat Belly** (Movie)

21.00 **VocalSession** mit Bettina Landmeier (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Wallis Bird & Band + Aidan** (Forum)

21.00 **Next Stop: Horizon** Alternative / Experimental / Soul (Verve)

■ MÜNSTER:

20.00 **Krach am Bach pres.:** Middleman, Shaking Godspeed + support (Sputnikcafé)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Gerry Spooner And Friends** Blues – Eintritt frei (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grolsch Songnight** mit Johanna Zeul, Markus Rill und Markus Rohmann (Café Spitzboden, Lagerhalle)

20.00 Martin Stadtfeld &

Kammerorchester der Münchner Philharmoniker Werke von Bach und Mendelssohn (OsnabrückHalle)

20.00 **Popsalon OS.3** mit Alin Coen & Band, Moop Mama, Rocky Votolato, Dan Mangan & Band und Astranacht – www.popsalon-os.de (Lagerhalle/Kleine Freiheit/Glanz & Gloria)

■ PADERBORN:

20.00 **Flimmerfrühstück** Jazziger Pop (Kulturwerkstatt)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier!** Dance, Rock, House, Black, Pop mit DJ Andreas T (Far Out)

23.00 **Easy Skanking** Dancehall, Reggae, Soca mit Selecta Jahweed & Friends (Movie)

■ MÜNSTER:

22.00 **Tilt Mode** Punk, Rock, Metal, Indierock, Oldschool Hip Hop, 60ies mit Kampmann (Eule/ex-klup)

22.00 **Kinder der Neunziger** Hip Hop, Eurodance, Boy- & Girlgroups, (Brit)Pop & Crossover mit DJ Kampmann. 2. Floor: Disco 2000 (Cuba Nova)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Drei ??? und die schwarze Katze** mit dem Vollplaybacktheater (Oetker-Halle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Literatur unter Betäubung** Comedy mit Markus Krebs (Rosenhof)

Lesungen

■ BORGHOLZHAUSEN:

19.00 **Autorenlesung** mit Heidi Rehn aus ihrem neuen Roman „Gold und Stein“ (Restaurant am Hermannsweg, Freistr. 9)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Käthe Hermann** von Anne Lepper, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (TAMdreij)

■ MÜNSTER:

19.30 **Für mich soll's rote Rosen regnen** Musikalisch-seelisches Porträt der Hildegard Knef von James Edward Lyons (Kleines Haus)

19.30 **Peter Grimes** Oper von Benjamin Britten (Großes Haus)

20.00 **Hidden Tracks** Tanztheater von Jennifer Ocampo Monsalve (Pumpenhaus)

20.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **I hired a contract killer** Schauspiel von Aki Kaurismäki (Borchert-Theater)

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharao (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

15.30 **...und über uns der Himmel** Film (1947) von Josef von Baky mit Hans Albers (Schloßtheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Cartoons für Kids** Workshop für Kinder von 10 bis 14 Jahren (Museum Huelsmann)

■ MÜNSTER:

11.00+14.00 **Spaß und Spannung auf der Rennbahn** Kinder-Ferien-Aktion (Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

20.00 **Bielefelder Sternstunden** Astronomischer Nachtspaziergang – nur bei wolkenlosem Himmel (Sparrenburg-Brücke)

■ HERFORD:

14.00 - 22.00 **Osterkirmes** - Volksfest (Auf der Freiheit)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Shortstory** „Die Glücksbringerin“ und „Besuche von Phil“. Von Lena Hach



Die Drei ??? und die schwarze Katze (20.00, Bielefeld, Oetker-Halle)

TK TS

www.konticket.de

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

KONTicket

ONZERT- UND THEATERKASSE

In der Jahnplatzpassage • 05 21/6 61 00
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 • 33611 Bielefeld
Christoph Bockermann • 0 52 02-71726
www.bielefelder-jazzclub.de

13.04. Freitag, 20:30 Uhr
Michael van Merwyk & Bluesoul
Blues, Soul, Roots... akus. & elek.!

20.04. Freitag, 20:30 Uhr
Richie Arndt & Band
The German Blues Project

27.04. Freitag, 20:30 Uhr
Hot Shot Bluesband
Come, see and let your body feel

28.04. Samstag, 20:00 Uhr
Tomcat 33 Jahre – incl. Gratis CD

04.05. Freitag, 20:30 Uhr
Stringtett & Nadja Gypsy Swing

11.05. Freitag, 20:30 Uhr
The Silverettes
The Real Rock 'n' Roll Chicks

17.05. Donnerstag, 20:30 Uhr
Layla Zoe Darling of the Blues

25.05. Freitag, 20:30 Uhr
Jugend jazzt:
'Bl-Bop' Big Band + "Chorus"
Swinging Grooves

05.04. / 03.05.
Donnerstag, 19:00 Uhr, Eintritt frei
smart STAGE
Künstler- und Veranstalter-Treff

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

Freitag, 13.4.

Pete Bentham & The Dinner Ladies



Das Trio aus Liverpool um den nicht mehr ganz taufischen, an Mark E. Smith von The Fall erinnernden Sänger und Gitarristen **Pete Bentham**, kümmert sich nicht um irgendwelchen modischen Schnickschnack. Im Fokus steht ganz einfach Rock'n'Roll, mal klassisch, mal rau, rüde

und punkig in bester Tradition von Billy Childish, Cramps, Fall und Velvet Underground. Gelegentlich wird der Sound durch eigenwillig eingestreute Jazz-, Country-, Folk- und Pubrock-Elemente verfeinert. Kommt ziemlich gut – wie auch die Vorband, **The Kokettes** aus Bielefeld, die als kleinste Soul-Band östlich von Chicago annonciert werden und nur ein Ziel kennen, mit Klassikern des Modern Soul der Welt den Spaß zurückzubringen.

■ **Bielefeld, Forum, 21.30 h**

Sondaschule & Skatholiken

Seit über zehn Jahren sorgt die achtköpfige Band aus Mülheim an der Ruhr auf Club-, Hallen- und Festivalbühnen mit einem beherzten Mix aus Ska und Punk sowie witzigen Schlaumeiertexten für bestes Live-Entertainment und durchgetanzte Schuhe. Daran



konnten auch diverse Umbesetzungen zum Glück nichts ändern. Was sich allerdings geändert hat: **Sondaschule**, die früher häufig mit den Ärzten verglichen wurden – zu Unrecht übrigens – klingen inzwischen dank Absteuern zu Indierock und Electropunk abwechslungsreicher denn je. Nachhören kann man das auf dem zuletzt (2010) erschienenen Album „Von A bis B“ und natürlich auch heute auf der Bühne der Weberei. Damit gleich von Beginn an die Betriebstemperatur stimmt, haben die Veranstalter mit den **Skatholiken** aus Paderborn eine Band als Support engagiert, die ebenfalls weiß, wie man mit Ska-Punk beste Laune verbreitet.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Bossa Café** (Movie)

20.30 **Michael van Merwyk & Bluesoul** (Jazz-Club)

21.30 **Pete Bentham & The Dinner Ladies + The Kokettes** (Forum)

■ MÜNSTER:

21.00 **Gruppe80 + Earth Control** (Gleis 22)

■ DETMOLD:

21.00 **The Twang Bangers** Rockabilly (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Deutsche und russische Romanzen** Werke von Johannes Brahms, Mikhail Glinka, Peter Tschaikowsky, Max Reger und Hugo Wolf mit dem Duo Inka Noack und Irine Gorgadze (Theater)

20.00 **Sondaschule + Skatholiken** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon OS.3** mit Bodi Bill, Jack Beauregard, Captain Capa, Cro und Brandt Brauer Frick – www.popsalon-os.de (Lagerhalle/Kleine Freiheit/Glanz & Gloria)

20.00 **Nina Hagen** (Rosenhof)

21.00 **Youdid** (Big Butinsky, Johannisstr. 112)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** Cocktail Happy Hour bis Mitternacht (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** mit DJ Ulli, Acka & Ingo. Ab 20.30 h Standard-Latin,

ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Swing Gate Swing** Swing/Jazz-Party (Verve)

22.00 **Dufte & Derbe** Disco, House und Electro mit Robber & Gendarm und Noel Mahle (Far Out)

22.00 **Extrem TanzBAR** mit DJ Creim (Armin) (RockLounge im Movie)

22.00 **Thank God, it's Friday** mit DJ Roland, Anja & Thorsten – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** EBM/Industrial/+ (incl. Wumpscut Fanstuff Verlosung) mit DJ Michelle (Große Halle) – Die Ärzte Fan Party (Kleine Halle) – Anno Domini – Die MittelalterRock-Disco mit DJ Micha-EL (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop meets Dynablasters & Bun Babylon** Halle: Superindependentpop mit David Gonzales & The Leach. Club: Bashment – Renés Birthday Bash. Dancehall, Reggae & Beats (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

22.00 **Fieber-Tanzparty** Indie mit eavo (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Dubstecial** Bassmusic mit Flashfonic & Raffa (Eule/ex-klup, 2. Floor)

22.00 **Mix für Jedermann** (Grille Nachtcafé, Bremer Str. 24)

22.00 **Three The Roots** Way A Roots & Vintage Reggae Vinyl Session on the Roots Plague Sound System (Baracke, Scharnhorststr.)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats rasieren rockige Beats! Monkey Floor: Hip Hop Feets pushen House Beats! Freier Eintritt bis 23.30 Uhr. Geburtstagskinder erhalten ein Wilde Hilde T-Shirt gratis (Cuba Nova)

23.00 **Ampel Party** (Jovel)

23.00 **Record Riot Party** Punk Rock/Sixties/Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Yummy Yummy** Rock, Pop, Indie, Kick-Ass Electronics and a little bit of Rap-Shit. Eintritt frei bis 00.30 h (Amp, 1. Floor)

23.00 **DaDa-Dance-Club** 8Ts, Punk & 6Ts Soul mit

Fonzarelli. Eintritt frei bis 00.30 h (Amp, 2. Floor)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love** – Die Party Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü30 – Mit einem Bein im Grab** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **The Teachers meet 2 Elements** (Residenz)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Secondhand Mann** Kabarett mit Carsten Höfer (Kreativ-Haus)

■ PR. OLDENDORF:

20.00 **Haltung ist alles** Kabarett mit Barbara Kuster (Aula der Hauptschule)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Free Willie IV – Festival „Trane/Trance“** – Ein Coltrane-Remix mit Karl Lippegauß. Lesung (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Zeitsprung – irr ich real?** Tanzprojekt (Theaterlabor)

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Spirit – Und allem Weltenklang wohnt ein Zauber inne** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Mutter Courage und ihre Kinder** Eine Chronik aus dem dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht (Großes Haus)

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharo (Boulevard)

20.30 **Occupy Kafka! Der arrogante Charme des Bankers Josef K.** Theaterstück zur Bankenkrise frei nach Franz Kafkas „Der Prozeß“ (Kleiner Bühnenboden)



Bielefelder Sternstunden (20 h, Bielefeld, Sparrenburg)

20.30 **Maria und Martha** Ein heiteres Puppenspiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

20.00 Zehn kleine

Negerlein Kriminalstück von Agatha Christie (Theater im Park)

■ LEMGO:

20.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles. Eine Aufführung der Theatergruppe Stadtgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00 **Von Hand genäht** für Kinder ab 7 Jahren (Museum Wäschefabrik)

11.00-13.00 **Cartoons für Kids** Workshop für Kinder von 10 bis 14 Jahren (Museum Huelsmann)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Bielefelder Sternstunden** Astronomischer Nachtspaziergang – nur bei wolkenlosem Himmel (Sparrenburg-Brücke)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ HERFORD:

14.00 – 22.00 **Osterkirmes** - Volksfest (Auf der Freiheit)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klbbing** DJ Set trifft Lesung: „Der Boss“ Mit Moritz Netenjakob

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

Samstag, 14.4.

Hubert Burghardt

Als die Banken noch stabil und die Banker noch arm waren, machte wirtschaftlicher Erfolg attraktiv. Ein Portfolio konnte so manches Sixpack ersetzen, ein Gold-Depot ging immer als Schminkkoffer durch. Seit dem einen oder anderen Banken- und Finanzcrash aber zeigte sich, sagt der Dortmunder Wirtschaftskabarettist **Hubert Burghardt** in seinem 5. Solo-Programm, was mit dem Zusammenbruch zusammenhängt. Fast gesetzmässig scheint einem potenten Börsen-Hype die Baisse im Bett zu folgen? Macht Geld geiler, wenns knapper ist? Oder stecken uns die lustlosen Märkte im Mark? Mit »Sex in der Krise« liefert **Hubert Burghardt** scheinbar wohlfeile Neid-Comedy im schlüpfrigen Gewande, aber dann wechselt er plötzlich zum Bänkelgesang, schlüpft in verschiedene Rollen und bewältigt eine Menge Themen auch jenseits der (Achtung: Kalauer) Krötenwanderung. In welchem Kabarettprogramm sonst erfährt man etwa näheres zum islamischen Bankenwesen?

■ Bielefeld, Zweischlingen, ab 21:00 h

The Plagues Aftermath

Ob man den Stil der Paderborner nun Death- oder Metalcore nennt, ist nicht von Belang. **The Plagues Aftermath** verblüffen mit brillanten musikalischen Fähigkeiten, grandiosen Songs und einem modernen technischen Metal, für den man eigentlich eine eigene Genrebezeichnung erfinden müsste. Heute stellt sich die nach Konzerten in ganz Deutschland vor dem Durchbruch stehende Band der regionalen Hart-aber-herzlich-Konkurrenz, vertreten durch die Hard- und Metalcorer **A Baleful Agony** aus Schwerte, **A Bloodshed Romance** aus Bielefeld und die Warendorfer **Dagobert Fuck**, die mit einem brutalen Mix aus Deathgrind, Deathcore und Hardcore aufwarten. Eröffnet wird der Moshpit mit Melodic-Hardcore von **Light Those Eyes** aus Ahlen.

■ Bielefeld, JZ Stricker, 19.30 h

Free Willie IV

Der Bunker Ulmenwall feiert seinen 55jährigen Geburtstag mit einem zweitägigen Festival, das von dem ebenfalls 2011 55 Jahre alt gewordenen Kontrabasisten **Wilbert De Joode** organisiert und kuratiert wird. Für das Jubiläum hat er Altbekannte wie auch neue Gesichter eingeladen, vier Gruppen aus vier Musikwelten, die Jazz, Improvisation, Experiment und Elektronik zusammenbringen. Und **Wilbert De Joode** ist als Musiker immer mittendrin, zunächst im Zusammenspiel mit **Christine Abdelnour** (sax) und **Paul Lovens** und später mit **Han Bennink** (dr) und **Cor Fuhler** (p). Am zweiten Festivaltag konzertiert er mit **Achim Kaufmann** (p), **Frank Gratkowski** (sax, fl) sowie **Richard Barrett** (Electronics) und danach mit **Lotte Anker** (sax), **Craig Taborn** (p) und **Gerald Cleaver** (dr). Zum Auftakt der Festivitäten präsentiert der bekannte Radio-Moderator und Jazz-Spezialist **Karl Lippegau** am 13.4. »Trane/Trance – Ein Coltrane Remix«. Und auch an den folgenden Tagen ist **Lippegau** nach und zwischen den Konzerten als DJ aktiv.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.00 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Spread the League** mit The Plagues Aftermath, Dagobert Fuck, A Baleful Agony, Light Those Eyes und A Bloodshed Romance (JZ Stricker)

20.00 **Free Willie IV – Festival** mit Wilbert de Joode, Han Bennink, Cor Fuhler, Christine Sehnou, Paul Lovens (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Mr. Anderson + The Art Of Losing + H.O.L.M.** (Kamp)

21.00 **Hier und Jetzt** Pop/Funk (Verve)

21.00 **Tumble Dry** (Extra Blues Bar)

23.00 **Lofft Rock'n'Roll** (Stereo, Wald)

■ MÜNSTER:

21.00 **Wallis Bird & Band + Aidan** (Gleis 22)

21.00 **Ave New Funk & Rock** (Hot Jazz Club)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Bring Back Some Hardcore** mit Choose Your Path, All You Can Eat, Distance in Embrace und Resist the Tide (Druckerei)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **10 Jahre Honky Tonk** Kneipenfestival mit 15 Bands (Innenstadt)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Young Fingerstyle Guitar Festival** U.a. mit Phil Wiechert und Linda Gossmann, Sönke Meinen, Lukas Stenvers, Judith Beckedorf, Marius Peters und Agustin Amigo. Schirmherr: Adam Rafferty (Bambi-Kino)

■ HAMM:

18.00 **The Black Pony** (Kulturrevier Radbod)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Dr. Lippenkraft** Dixieland (Farmhouse Jazz Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon OS.3** mit Olli Schulz, I Heart Sharks, Julia Marcell, Effi und Mimi Crie – www.popsalon-os.de (Lagerhalle/Kleine Freiheit/Glanz & Gloria)

20.00 **7. Play Notes 4 Children** mit Dead Scarlet, Spin My Fate, Intöxicated und Pavement Poetry (GZ Ziegenbrink, Hauswörmannsweg 65)

21.00 **A Jigsaw + Sleepwalker's Station** (Big Buttinsky, Johannistr. 112)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKEN-BROCK:

20.00 **Major Healey** (Eventhalle Niebel)

■ SOEST:

20.00 **Monsters of Lieberdmaching** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Internationale Nacht** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **SamstagClub** meets Phonk of Future & DJ Akim B. (Far Out)

22.00 **Neon Waves** mit DJ Mr. Freeze (Rocklounge im Movie)

22.00 **TwentyUp** mit DJ Acka und Claudii. Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Villa-Party** All you can Dance, Rock, House, Black, mit Musik der 80er, 90er und den neuesten Hits (Café Villa, Beckhausstr. 76)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert 90s Eurodance** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – 90s Eurodance mit DJ Rick'Ta Life (Kleine Halle) – Signal To Noise pres. DJ L-Ton (House, Electro, Minimal) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Tequila Party meets Shake That Monkey** Halle: DJ David Gonzales. Club: DJ Dens & Sir Benny Styles. Wald: Lofft (Stereo)

23.00 **Electronic Lounge** mit Glasersfeld aka Markus Freitag & mi*dou-bleyou. Visuals: the 29nov films (Forum)

■ MÜNSTER:

22.00 **Waldfrieden on Tour** Goa-Party. Live: Zoetropes. DJs: Le Loup, Capowne, Alice D Joanna & SlaveOne (Club Charlotte, ehem. Depot, Schiffahrter Damm)

22.00 **Tempocopter** Gitarrenlastige Indieklassiker mit eavo (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Twee- & Indie-folk-Special** Twee, Antifolk & Cuddleculture mit (Eule/ex-klup, 2. Floor)

23.00 **Fast Forward Party** Punk. Alternative. Post-Core. Rock (Gleis 22)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Rock, Alternative, Pop, Soul, Funk – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Robotrock meets Elektrofon** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop** mit The Wollium, Patrik Archiudean, Matti S & Dirk Siedhoff (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Authentisch – Ein Stück weit** Kabarett mit Uwe Steimle (Neue Schmiede)

21.00 **Sex in der Krise** Kabarett mit Hubert Burghardt (Zweischlingen)

■ BÜNDE:

20.30 **Haarscharf** mit Kay Ray (Universum)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Zeitsprung – irrlich real?** Tanzprojekt (Theaterlabor)

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht, Kurt Weill (Stadttheater)

19.30 **Und ewig rauschen die Gelder** Komödie von Michael Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-12.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Wilhelmstraße)

11.00-18.00 **Bielefelder Töpfermarkt** (Klosterplatz)

12.00-18.00 **FFA Foto-Symposium** Thema: Foto und Auto (Lenkwerk, Am Stadtholz 24-26)

20.00 **Bielefelder Sternstunden** Astronomischer Nachspaziergang – nur bei wolkenlosem Himmel (Sparrenburg-Brücke)

■ BAD SALZUFLEN:

18.00 **LateNight Saturday** Thema: Düfte des Frühlings (VitaSol Therme, Extersche Str. 42)

■ GÜTERSLOH:

8.00-15.00 **Volksflohmarkt** (Heidewaldstadion)

■ HERFORD:

14.00 - 22.00 **Osterkirchmes** - Volksfest (Auf der Freiheit)

■ MINDEN:

8.00 **Flohmarkt** (Johanniskirchhof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

18.00 **1LIVE Gold** Celebrity-Lifestyle-Show

Sonntag, 15.4.

Eläkeläiset



Nicht erst seit den Kaurismäki-Filmen weiß man, dass Finnen eine besondere Ader für skurrile, schräge Sachen haben, ganz gleich ob Film, Literatur oder auch Musik. Insofern ist die in Finnland längst Starrium genießende und regelmäßig die Charts aufmischende Gruppe **Eläkeläiset** („Die Rentner“) nicht wirklich ungewöhnlich. Allerdings für hiesige Verhältnisse klingt eine Band, die „Humppa“ spielt, eine finnische, mal schnelle, mal langsame Polka-Variation, die immer von einem kurzen, harten Schlagzeugwirbel eingeleitet wird und ganz gewaltig in die Beine fährt, schon ziemlich seltsam. Vor allem weil die Herren von **Eläkeläiset** auch noch behaupten, dass alle Rock-, Pop- oder sonstigen Klassiker als Humppa-Versionen gespielt und in finnischer Sprache gesungen werden können und dann eigentlich erst so richtig gut klingen und bestens für Polonaisen oder Schiebertänze geeignet sind. In jedem Fall, und das haben die Finnen auch in unseren Breiten schon mehrfach bewiesen, sind Konzerte von **Eläkeläiset** zum Brüllen lustig, mitreißend und auch noch herrlich spannend, denn bei jedem Lied rätselt das Publikum, von wem das Original stammt.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab null** Mit dem Baby ins Konzert (Opern.Studio)

15.00 **Klassik um drei** Konzert der Bielefelder Philharmoniker – Eintritt frei (Assapheum Bethel)

19.00 **Free Willie IV – Festival** mit Wilbert de Joode, Lotte Anker, Craig Taborn, Gerald Cleaver, Achim Kaufmann, Richard Barrett, Frank Gratkowski (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Bluessession** mit Hausband (Augustus)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit dem Daniel Paterok Boogie Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Svavar Knutur** (Fachwerk Gievenbeck)

18.00 **Daniel Hope** (H1, Hindenburgplatz)

■ DORTMUND:

20.00 **Joey Cape + Dave House + Nessi** (FZW)

■ GREVEN:

16.00 **Werkstattkonzert** mit Matrix 4 (Atelier „Alte Schule“ im Aatal, Aldruper Brink 33)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Eläkeläiset** (Die Weberei)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Dr. Lippenkraft** Dixieland (Farmhouse Jazz Club)

■ SOEST:

17.00 **Weltklassik am Klavier** Marina Baranova spielt Robert Schumann (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

16.30 **Sunday Salsa Lounge** mit DJ Candela, bei schönem Wetter kann draussen getanzt werden, Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen – Eintritt frei (Café Villa, Beckhausstr. 76)

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

■ MÜNSTER:

19.00 **Sonntags in der Bar** Easy Listening, Beat, Sixties Pop & Soundtracks. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ SCHARMEDE:

11.00 **Bauer kocht Frau** Kabarett mit dem Parkbankduo (TiEz/Theater im Esszimmer)

Lesungen

■ BIELEFELD:

17.00 **Vorstellung** des Gedichtbandes „Orte, die du nicht kennst“ mit dem Verleger Dr. Zietzen, dem Autor Thomas Beblo und dem Fotografen Martin Speckmann (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Theater

■ BIELEFELD:

11.00+19.00 **Zeitsprung – irre ich real?** Tanzprojekt (Theaterlabor)

11.15 **Einführungsmatinee** zu „Die Gerechten“ von Albert Camus – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Käthe Hermann** von Anne Lepper (TAMdrei)

19.30 **Wo die wilden Kerle wohnen** von Oliver Knussen + **Dido und Aeneas** von Henry Purcell. Anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

15.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles. Eine Aufführung der Theatergruppe Stadtgespräch (Lemgoer Bahnhof)

■ MINDEN:

18.00 Italienische Nacht Opernabend mit der Jungen Kammeroper Köln (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Tatort in HD auf Leinwand (Bohème Boulette)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.15 **Carlos der Schakal** (Kinobus)

Kunst

■ HIDDENHAUSEN:

14.00-17.00 **Schiffsmo-delle** Sonderausstellung (Holzhandwerksmuseum, Maschstr. 16)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Zu Besuch beim kleinen Maulwurf** für Kinder ab 4 Jahren (Museum Wäschefabrik)



Zeitreise in der OldtimerBahn (12.00 h, Bielefeld, Start in Sieker und Senne)

14.00 **Schatzsuche im Museum** für Kinder ab 7 Jahren (Museum Wäschefabrik)

16.00 **Pettersson und Findus – Aufrühr im Gemüsebeet** nach Sven Nordqvist – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

14.00-17.30 **Mia und Paul laden zu ihrem**

Geburtstag ein Veranstaltung für Kinder von 5-10 Jahren (Halle Münsterland)

15.00 **Das sprechende Holz** Kinderkonzert mit dem Duo Tambala (Kleiner Bühnenboden)

■ BRAMSCHE:

14.00-17.00 **Münzen aus Kalkriese** Programm für Kinder von 6-10 Jahren (Museum & Park Kalkriese)

■ GÜTERSLOH:

15.00 **Fest für die Blume** Kinder-Mitmach-Theater mit dem Sauresani Zirkus (Parklandschaft, Berliner Platz)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Bielefelder Töpfermarkt** Jazz mit dem Duo „Coq au vin“ bis 17 h (Klosterplatz)

11.00-18.00 **FFA Foto-Symposium** Thema: Foto und Auto (Lenkwerk, Am Stadtholz 24-26)

12.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

12.00-18.00 **Zeitreise in der OldtimerBahn** Zwischen Sieker und Senne unterwegs (Start: Haltestelle Sieker oder Senne)

16.00 **„Neue Frau“ und Bauhüserin in Bethel?** Eine Hommage an Benita Koch-Otte (Museum Wäschefabrik)

■ GÜTERSLOH:

7.00 **Stadtparkführung** - Vogelkonzert (Parkbad)

■ HERFORD:

14.00 - 22.00 **Osterkirmes** - Volksfest (Auf der Freiheit)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** „Die Glücksbringerin“ und „Besuche von Phil“. Von Lena Hach

22.00 **Fiehe** Freestylesendung. Klaus Fiehe empfiehlt die besten Platten der Woche

■ WDR 3

12.05 **Gutenbergs Welt** Thema: Lauter Untergänge

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Brüder und Schwestern

20.05 **Streng öffentlich!** Eckengas Mitteilungen für interessierte Dorfbewohner

22.35 **Lebenszeichen** Tierdod und Trauer. Wenn Tiere sterben



Lotte Anker (19.00 h, Bielefeld, Bunker Ulmenwall)

Festivalübersicht

Popsalon OS.3

12.4.-14.4. Osnabrück, Lagerhalle/Kleine Freiheit/Glanz & Gloria
(www.popsalon-os.de)

Alin Coen & Band, Bodi Bill, Moop Mama, Rocky Votolato, Jack Beauregard, Captain Capa, Olli Schulz, I Heart Sharks u.a.

Jazzfest Gronau

26.4.-6.5. Gronau, Bürgerhalle u.a. (www.jazzfest.de)

Marcus Miller, Klaus Doldinger's Passport feat. Max Mutzke & Joy Denalane, WDR Big Band feat. Randy Brecker & Chris Potter, Tommy Emmanuel, Raphael Gualazzi, Nicola Conte, Avishai Cohen, Georgie Fame, The Deep River Quartett u.a.



Rock In Den Ruinen

28.4. Dortmund, Festivalgelände am Phoenix-See (rock-in-den-ruinen.com)

Saxon, Killing Joke, Phillip Boa & the Voodooclub, The Idiots, Peter Pan Speedrock, Sister Sin, Kopek u.a.

Mayday

30.4. Dortmund, Westfalenhallen (www.mayday.de)

Paul van Dyk, Sven Väth, Carl Cox, Westbam, Moguai, Felix Kröcher, Karotte, Monika Kruse, ATB, Mark'Oh u.a.

Rock Hard Festival

25.5.-27.5. Gelsenkirchen, Amphitheater (www.rockhardfestival.de)

W.A.S.P., Turbonegro, Bolt Thrower, Girlschool, Graveyard, Tankard, Magnum u.a.

Orange Blossom Festival

25.5.-27.5. Beverungen, Glitterhouse-Garten (www.orangeblossomspecial.de)

Spain, Christian Kjellvander & Band, Erland & The Carnival, The Miserable Rich, ClickClickDekker, The Fuzztones, The Moon Invaders, Immanu El u.a.

Moers Festival

25.5.-28.5. Moers, Festivalgelände (www.moers-festival.de)

Carla Bley Trio, Erik Friedlander, Gunter Hampel European-New York Quintet, The Dorf, James Blood Ulmer & Joe Bowie's Defunkt, Ingrid Laubrock Anti-House, Jozef Dumoulin Trio u.a.

Grolsch Blues Festival

26.5.+27.5. Schöppingen, Vechtebad Freigelände
(www.kulturring-schoeppingen.de)

Cee Cee James & Band, Kenny Neal & Band, Shane Dwight & Band, Mason Rack Band, Delta Moon, Monte Montgomery & Band u.a.

Ruhrpott Rodeo

26.5.+27.5. Hünxe, Flugplatz Schwarze Heide (www.rurpott-rodeo.de)

Peter & The Test Tube Babies, Toy Dolls, Dritte Wahl, The Idiots, Jingo de Lunch, Slime, Toxoplasma, D.O.A., Sondaschule, Marky Ramones' Blitzkrieg u.a.

Pinkpop

26.5.-28.5. Landgraaf/NL, Megaland (www.pinkpop.nl)

The Cure, Linkin Park, Bruce Springsteen, Soundgarden, Anouk, Kyuss, Keane, The Specials, Mumford and Sons u.a.

AStA-Sommerfestival

31.5. Paderborn, Uni-Campus (www.das-sommerfestival.de)

Beginner, Cro, Frittenbude, Max Prosa, Pete Philly, Vierkantretlager, Fuck Art! Let's Dance! u.a.

NDR 2 Plaza Festival

1.6. Hannover, Expo Plaza (www.hannover-concerts.de)

Xavier Naidoo, Rea Garvey, Tim Bendzko und wingenfelder:Wingenfelder

Vainstream Rockfest

9.6. Münster, Am Hawerkamp (www.kingstar-music.com)

Slayer, Refused, The Gaslight Anthem, Broilers, K.I.Z., Enter Shikari, Caliban, Mastodon, Lagwagon, Mad Caddies, August Burns Red, Smoke Blow u.a.

Hurricane

22.6.-24.6. Schreeßel, Eichenring (www.hurricane.de)

Die Ärzte, The Cure, Blink-182, Justice, Rise Against, The Stone Roses, Mumford & Sons, Sportfreunde Stiller, The Kooks, The xx, New Order, Noel Gallagher's High Flying Birds, Wolfmother, LaBrassBanda, Casper, Katzenjammer, Kettcar, Broilers, Florence & The Machine, Madsen, Garbage, Thees Uhlmann & Band u.a.

Ruhr-in-Love

30.6. Oberhausen, OlgaPark (www.ruhr-in-love.de)

Len Faki, Moguai, Ian Carey, Laserkraft 3D, Tom Novy, Klaudia Gawlas, Dennis Sheperd u.a.

Summerjam

6.7.-8.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)

Sean Paul, Max Herre, Burning Spear, Alborosie, Irie Révoltés, Nneka, Amadou u.a.

Splash!

6.7.-8.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.splash-festival.de)

Die Beginner, Max Herre, Nneka, De La Soul, Kool Savas, Kollegah & Favorite, Wiz Khalifa, F.R., Kraftklub, 257ers u.a.

Melt! Festival

13.7.-15.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.meltfestival.de)

Casper, Bloc Party, Gossip, Rufus Wainwright, Lana Del Rey, Boy, Justice, Caribou, PeterLicht u.a.

Burg Herzberg Festival

19.7.-22.7. Alsfeld, Burg Herzberg (www.burgherzberg-festival.de)

Jethro Tull, The Tubes, Wishbone Ash, Tito & Tarantula, Herzberg Blues Allstars feat. Hamburg Blues Band, Inga Rumpf, Brian Auger, Clem Clempson, Arthur Brown..., Anathema u.a.



AUSSTELLUNGEN

Bad Salzflun

ADAM GRIMANN Zeichnung
GOTTFRIED STRATHMEIER
Holzskulpturen 25.3.-22.4.
Das Fachwerk Pfarrkamp 8,
Schoetmar

Bielefeld

DER BOTANISCHE GARTEN

Seit 100 Jahren ein Ort der Farben, Formen und Düfte. Fotografien 15.3.-20.4. **Altes Rathaus** Niederwall 25

VON DER STANGE Kulturgeschichte rund um den Spagel 1.4.-24.6. **Bauernhaus-Museum** Domberger Str. 82

DOWN-SYNDROM Fotoausstellung 15.3.-12.4. **Bezirksamt Brackwede** Germanenstr. 22

CARL STRÜWE IM KONTEXT ZEITGENÖSSISCHER FOTOGRAFIE Liz Deschenes, Jan Paul Evers und Jochen Lempert 5.2.-29.4. **SUBJEKTIVE PROJEKTIONEN: B&H** „careless talk lives costly“ (2011) 9.3.-5.4. **Bielefelder Kunstverein im Waldhof** Welle 61

POP PICTURES Malerei von Oksana Tumakova, ab 30.3. **Bürgerwache** Siegfried-platz

FÄCHER AUS BAYERISCHEN SCHLÖSSERN Die Fächerkult-

tur am Münchner Hof von 1850-1914, bis 20.12. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

„BIS AN DAS ENDE DER WELT“ Bilder von Anna Borowy, 17.2.-6.4. **Galerie Alexandra Grass** (Gruppe10) Breite Str. 26

DIE FRAGE NACH DER REALITÄT Wolfgang Karger und Sandro Vadim im Dialog 23.3.-12.5. **Galerie Baal** Auf Dürkopp Tor 6, August Bebel Str. 135

„DIE UMWANDLUNG UNWERTER FLIEGEN IN HOCHWERTIGE KUNSTPRODUKTE“ Objekte von Sebastian Weggler 23.3.-5.5. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

CHINA – STADT, LAND, FLUSS Fotografien von Susanne Lorentz 15.1.-13.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

„PÖSCHEL UND DIE MODERNE“ 9.3.-28.4. **Haus Lydda** Maraweg 15

VIETNAM – ALLTAGSSZENEN Fotografien von Thomas Junklewitz 3.3.-6.5. **Heissbar** Ritterstr. 6 ggü. Paikhaus

125 JAHRE PSYCHIATRIE IN BETHEL – 100 JAHRE GILEAD

IV bis 28.4. Historische Sammlung Kantensiek 9

LENI RIEFENSTAHL Fotografie, Film, Dokumentation 25.3.-24.6. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

„FEMALE PROTECTION“ Starke Malerei von Kirsten Anais Miller, bis Mai **ImmobilienAgent Bielefeld** Gehrenberg 37

CARL STRÜWE: REISEN IN UNBEKANNTE WELTEN Retrospektive des Pioniers der Mikrofotografie 5.2.-13.5. **Kunsthalle Artur Ladebeck** Str. 5

28. FFA FOTO-SYMPOSIUM Thema: Foto und Auto 14.4., 12-18h, 15.4., 11-18h **Lenkwerk** Am Stadtholz 24-26

BETWEEN BOATS Grafik & Malerei von Andrea Ridder 11.2.-25.4. **Moderateller D** Rohrteichstr. 30

SPIELRAUM FÜR KLEIDER Olga von Moorende 1.2.-3.6. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

BILDER IM DUNKELN Höhlenkunst der Eiszeit 28.3.-13.5. **namu** Kreuzstr. 20

DO IT LIKE DIAMONDS Internationale Gruppenausstellung 7.-27.4. **Nr.z.P.** Initiative Bielefelder Subkultur, Große Kurfürstenstr. 81

FREITAG DER DREIZEHNTEN (ABERGLAUBE) Gruppenausstellung 13.4.-8.5. **Produzentengalerie** Rohrteichstr. 36

FERNANDO BOTERO Hommage zum 80. Geburtstag mit Gemälden, Skulpturen und Zeichnungen 31.3.-26.5. **Samuelis Baumgarte** Galerie Niederwall 10

„UNI-ZOOM - ARCHITEKTUR IM WANDEL“ Die beliebtesten Bilder des Fotowettbewerbs, 2.4.-22.5. **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

EIN GEWISSE HÄRTE Neue Bilder von Lars Rosenbohm 22.3.-29.4. **van Laak & Béranger** Viktoriastr. 48

KUNST AM ZIF: GEBADET! Bilder, Zeichnungen, Skulpturen von Karsten Habighorst 9.3.-27.4. **ZIF** Wellenberg 1

Detmold

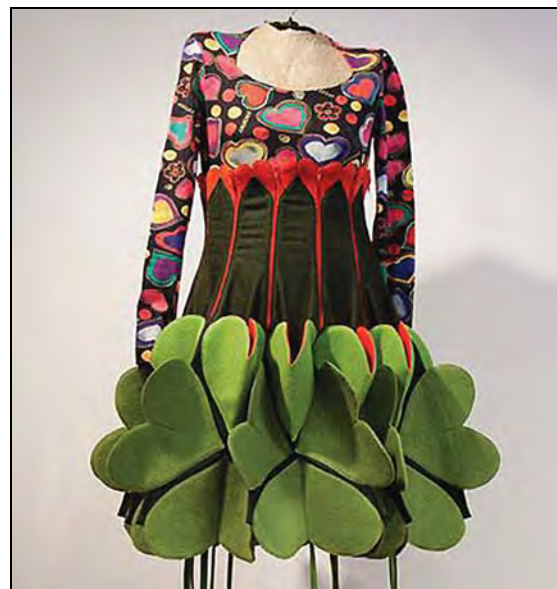
SCHATZHÜTER – TRUHEN AUS 5 JAHRHUNDERTEN 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

DIE FALKENBURG bis 4.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Gütersloh

KARIN STENGEL Malerei und Zeichnung 17.3.-12.4. **Kunst+Cartoon** Münsterlandstr. 57

PROJEKT KUNST: EIN KOPF ALLEINE REICHT NICHT AUS Schülerarbeiten des Gymnasiums Johanneum Wadersloh



Kunst zum Anziehen kreiert Olga von Moorende, die sich seit ihrem Maleriestudium an der Nürnberger Akademie der Bildenden Künste ausschließlich der Textilkunst verschrieben hat. Ihre phantasievollen Schöpfungen, die oft wie tragbare Skulpturen wirken und ausgesprochen bequem sein sollen, sind noch bis zum 3. Juni im **Bielefelder Museum Huelsmann** zu sehen.

18.3.-29.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Veerhoffhaus, Am Alten Kirchplatz 2

Hannover

WINDSOR McCAY Comics, Filme, Träume 11.3.-3.6. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

FORM + MATERIAL = PRODUKT Werkstoffe im Design 2.2.-29.4. **Museum August Kestner** Tramplatz 3

A RETURN TO PAINTING Gemälde von Ilya Kabakov 1961-2011 29.1.-6.5. **JOHN GOSSAGE** The Thirty-Two Inch Ruler / Map of Babylon 22.2.-17.6. **LORBEEREN UND ERDBEEREN** Max Ernst – Das grafische Spätwerk 1949-1976 29.2.-10.6. **Sprenkel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

DRESDEN-PHANTASIEN Kupferstiche von Jochen Stücker über den von Matthäus Daniel Pöppelmann geschaffenen Dresdner Zwinger 12.2.-6.5. **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

ASCHE UND GOLD. EINE WELTREISE 28.1.-22.4. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

GRUPPENAUSSTELLUNG der Produzentengalerie Herford, ab 3.4. **Rathaus Herford** Rathausplatz 1

Lemgo

VIETMEIERS MÜHLE Fotos & Modelle des ehemaligen Mühlenmuseums der Familie Vietmeier, bis 29.4. **Weserrenaissance Museum** Schloss Brake

Münster

EDUARDO CHILLIDA Retrospektive 28.1.-22.4. **Kunstmu-**

seum Pablo Picasso Picasso-platz 1

GOLDENE PRACHT Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen 26.2.-28.5. **GOLDALLERGIC** Internationale Künstler in kritischem Diskurs 10.4.-28.5. **LWL-Landesmuseum** Domplatz 10

Oelde

KINDERBÜCHER UND MEHR... Der Coppenrath Verlag im Haus Nottbeck: „Berlin“ Fotografien von Hermann Willers, bis 1.5. **Museum für Westfälische Literatur** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

„TRANSIT“ Multimedia-Installation von Gabriele Undine Meyer 5.2.-15.4. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

Paderborn

FRANZISKUS – LICHT AUS ASSISI bis 6.5. **Diözesanmuseum** Markt 17

GENIAL & GEHEIM Alan Turing in 10 Etappen 11.1.-16.12. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

VERZEICHNET! Illustrationen von Norman Junge 18.2.-3.6. **GESCHENKT!** Neue Werke in den Städtischen Kunstsammlungen **Städtische Galerie Am Abdinghof**

DAS PHANTOM DES GESICHTS Selbstporträts von Edgar Degas bis Amulf Rainer – Sammlung Klewan 4.2.-9.4. **Städtische Galerie in der Reit-halle** Im Schlosspark 12

Petershagen

ALBERT Renger-Patzsch Industriefotografien für Schott 4.4.-3.6. **LWL-Industriemuseum Glashütte Gerneim** Gerneim 12



Fernando Botero, „Dompteur mit kleinem Tiger“ (2008), Öl auf Leinwand (139 x 99 cm). Boteros Vorliebe für raumfüllende Formen drückt sich nicht nur in vielen Personendarstellungen aus. Auch seine Stillleben und Landschaften zeigtenypische Botero-Proportionierungen. Aus Anlass seines 80. Geburtstages präsentiert die **Samuelis Baumgarte Galerie** eine große Retrospektive des kolumbianischen Künstlers mit Gemälden, Skulpturen und Zeichnungen aus über vierzig Schaffensjahren. Die einzigartige Schau, zu der ein umfangreicher Katalog erschienen ist, wird noch bis zum 26. Mai in Bielefeld zu sehen sein.

PR: AUSBILDUNG

Bildungsstätte Einschlingen

*Fit für Beruf, Familie und Ehrenamt
durch Gesundheitsförderung*

Aktives Arbeiten verlangt aktiven Ausgleich! Die Anforderungen durch Beruf, Familie und Gesellschaft werden immer höher. Stressfaktoren müssen bewältigt und die Berufs- und Alltagshektik ausgeglichen werden, damit Leistungs- und Arbeitsfähigkeit erhalten bleiben. Dabei ist die Gesundheit »das kostbarste Gut des Menschen« und die Voraussetzung für individuelles Wohlbefinden und berufliche Belastbarkeit. Unsere Gesundheitskurse helfen dabei, die Gesundheit zu pflegen und zu erhalten.

Weitere Infos unter: www.einschlingen.de oder telefonisch: 0521. 45 18 11

Körperliche Fitness und Stressabbau durch Nordic Walking • Swen Stolze •
18.4. bis 6.6.2012, 17:30 bis 19:00 Uhr • 8 mal mittwochs • 75,-

Kräuter-Walking • Katharina Gehring, Angelika Marggraf-Gehring •
15.4. 2012, 14:00 bis 16:30 Uhr • 1 mal Sonntag • 23,-
21.4. 2012, 14:00 bis 16:30 Uhr • 1 mal Samstag • 23,-

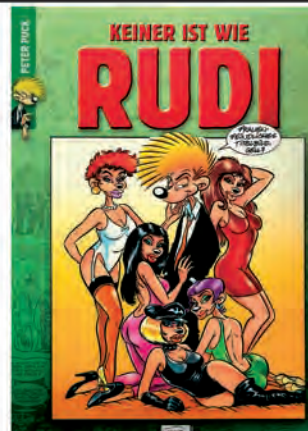
Mentale und körperliche Fitness durch Laufen • Jürgen Kuchenbecker •
23.4. bis 18.6.2012, 16:30 bis 18:00 Uhr • 8 mal montags • 48,-

Bewegungstraining nach Liebscher & Bracht • Ragna Reiske •
24.4. bis 19.6.2012, 20:00 bis 21:30 Uhr • 8 mal dienstags • 95,-

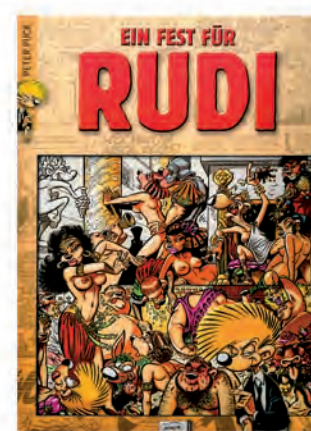
Aquajogging und Aquagymnastik • Renate Althoff •
12.6. bis 14.8.2012, 20:00 bis 21:00 Uhr • 10 mal dienstags • 35,-
14.6. bis 16.8.2012, 20:00 bis 21:00 Uhr • 10 mal donnerstags • 35,-

Einschlingen
die bildungsstätte

Schlingestraße 65 • 33649 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
sobi@einschlingen.de • www.einschlingen.de



RUDI BÄNDE - DIE CLASSICS IN BUNT! FÜR 10,- IM ULTIMO-BÜRO!



Ausbildung und Studium



b.i.b.-Absolvent Nicolas Amringer
ist jetzt Softwareentwickler bei
dSPACE in Paderborn.



b.i.b.-Absolvent Melvin Schröder ist jetzt
Mediendesigner bei Wohler Messgeräte
Kehrgeräte GmbH.

Info-Termin:
19.4.2012 - 18:00 Uhr

33607 Bielefeld • Meisenstraße 92 • Tel.: 0521 23842-01 • info-bib@bib.de



IT-Security & Social-Media-Management Wirtschaftsinformatik am b.i.b.

Unternehmen suchen verstärkt Mitarbeiter und Führungskräfte, die vernetzt und global denken können und die das Zusammenspiel zwischen betriebswirtschaftlichen Chancen und technischen Möglichkeiten verstehen und mitgestalten können – kurz: Wirtschaftsinformatiker.

Ob im Online-Shop, auf der Firmen-Facebook-Seite oder bei Musik-Downloads – wann immer ein Unternehmen im Web aktiv werden möchte, stellt sich die Frage nach den dahinterliegenden Geschäftsmodellen und den Technologien, die eingesetzt werden können und sollen. Für die Beantwortung dieser Fragen ist ein fächerübergreifendes Verständnis sowohl der betriebswirtschaftlichen Grundlagen wie auch der zugehörigen Konzepte, Methoden und Werkzeuge aus der Informatik notwendig. In kaum einem anderen Bereich entwickelt sich der Arbeitsmarkt so blendend wie in der Wirtschaftsinformatik. IT-Security und Web2.0-Technologien sind für viele Unternehmen die zentralen Zukunftsthemen.

Schon mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife kann man am b.i.b. eine kompakte zweijährige Ausbildung zum Wirtschaftsinformatiker beginnen. Lernen in Kleingruppen statt voller Hörsäle, individuelle Betreuung statt langer Wartezeiten auf einen Termin beim Professor sind dabei nur einige der Pluspunkte der praxisorientierten Ausbildung. Und wer doch nicht auf seinen akademischen Abschluss verzichten möchte, kann nach der Ausbildung in nur einem weiteren Studienjahr an einer Universität in Dublin oder Southampton seinen Bachelor machen.

Wir sehen uns – www.bib.de!



Sie müssen nicht aus dem Pott sein, um zur Knappschaft zu können. Schlau sein reicht.

Wechseln Sie jetzt zu den Erfindern der Krankenkasse.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)
und hier vor Ort in der Neustädter Str. 29-31,
33602 Bielefeld

! Im 4. Jahr ohne
Zusatzbeitrag

Vor 750 Jahren haben wir das Prinzip der Krankenkasse erfunden - und immer weiter verbessert. Mittlerweile ist die Knappschaft deutschlandweit offen für jeden, der sich klug absichern möchte. Schließlich sind wir kontinuierlich gewachsen und betreuen inzwischen 1,7 Millionen zufriedene Kunden. Kein Wunder, denn statt Zusatzbeiträgen bieten wir Ihnen kostenlose Zusatzleistungen wie Bonus- und Gesundheitsprogramme, Impfungen und erweiterte Vorsorge für Kinder und Erwachsene. Falls Extraleistungen ohne Extrazahlungen auch Sie interessieren: Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



KNAPPSCHAFT